Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Blutiger Krawall!

Codte und Bermundete. Detroit, 18. April. Bu Connors Creek, Townfhip Samsrand, 4 Dei= len von hier, tam es zu einem blutigen

ichen Arbeitern. Es wurden viele Bitolenschüffe abgefeuert. Der Pole Undre Karnetsti murbe sofort getödtet, und 14 Andere mur= ben verwundet. Die Polizei ftellte einft=

Rampf zwischen Stritern und ftädti-

Stongreß.

weilen die Ruhe wieder her.

Wafhington, D. C., 18. April. 3m Cenat wurde die Debatte über die Boll= und Steuerworlage fortgefett. Mor= rill von Bermont und Turpie von Inbiana maren bie Sauptredner. Erfte= ter fprach gegen, Letterer für die Bor=

lage. Das Abgeordnetenhaus zankte sich "ber bas Protofoll ber vorigen Sigung eine Geit lang herum und berieth bann als Cesammtausschuß die Potomac= und die Ronfular=Berwilligungsbor=

Coxens Enmpenpolitiker.

Orleans Roads. 28. Ba., 18.April. Der Landmarich ber Coren'ichen Friebensarmee wurde wieder burch bas unwirthsame Bergland bes oberen Maryland aufgenommen. — Auf ben Booten hielt noch Marschall Browne eine Rebe, welche zu feinen "Glang= leistungen" gebort.

Washington, D. C., 18. April. Je näher die Coren'iche Armee ber Bun= beshauptstadt tommt, besto ernfter wird fie hier genommen. Es find bom Rriegsbepartement geeignete Borfeha rungen jum Schut bes Regierungsei= genthums u.f.w. erfolgt.

Der Coke-Strike.

Connellsville, Ba., 18. April. Der Hilfssheriff Richards hat mit 25 Uffi= stenten die Krawaller von Wheeler und Morrell heute verhaftet. Das ganze Eigenthum in Wheeler fteht jest unter besonderem Polizeischut, und feinem ber Strifer wird geftattet, auch nur bon Saus zu Saus zu geben. Meh= rere ber Rrawaller halten fich noch ber= ftedt. Biele andere Berhaftungen, luch von Frauen, werden noch erfolgen. Man glaubt, daß mit diesen Verhaf= tungen ber Strike sogut wie bollig zu

Schreckliche Bergweiffungsthat.

New York, 18. April. Der 34jährige beutsche Schuhmacher John Karbetnick fehrte todmude nach feinem Beim in Williamsburg gurud, nachdem er in unserer Stadt einen Tag lang berge= bens nach Abeit gesucht. Geit brei Monaten war er icon ohne Beschäftigung, und alle Mittel waren ihm ausgegan= gen. Als er beimtam, theilte ihm feine Gattin mit, bag ber Grocer und ber Fleischer ihnen nichts mehr borgen wollten. Rarbetnid und feine Gattin gaben ben brei fleinen Rindern alles Brot, das fie noch im Saus zusammen= finden konnten, und gingen bann bung= rig gu Bette. Die gange nacht über weinte und schluchzte die Frau. Als ber Tag wieber anbrach, gerieth Rar= betnit in Berzweiflung, sprang aus bem Beti, rannte in ben Reller, er= griff eine große Art, schwang fie in ber Luft herum und verfette fich mit ber Scharfen Schneibe fieben Siebe auf ben Ropf, wodurch ein boppelter Schä= belbruch berurfacht wurde. Man brachte ihn nach bem St. Ratherinen-Sofpi= tal, wo er jetzt zwischen Leben und Tod

Der "Great Northern"-Bahnftrife.

St. Raul, 18. April. Bon ben 4495 Meilen bes Great Northwestern=Bahn= suftems find feit gestern Nacht feine 200 Meilen mehr im Betriebe. Bis jest ift Alles ziemlich ruhig abgegangen. Nur in einigen Fällen ftellten bie Strifer bie Weichen berart, daß die betr. Büge auf ein Seitengeleise geriethen und am Beiterfahren berhindert murben.

Dampfernamrichten. Augetommen:

New Yorf: Aller, Gera und Mün= chen von Bremen; nomabic von Liver= pool; Ludgate Sill bon London. Baltimore: Ohio bon Rotterbam.

Philabelphia: Britifh Prince bon Liverpool. Bofton: Bothnia von Liverpool.

Portland: Numidian von Liverpool. London: Pavonia von Boston. Liverpool: Indiana bon Philadel=

Kopenhagen: Jeland von New York. Couthampton: Ruffia, bon Rem Nort nach Hamburg; Roland, von New Dorf nach Bremen. Southampton: Chefter bon New

New York: Spree nach Bremen. habre: Scandia, bon hamburg nach Mew Mort.

London: Perfian Monarch nach New

Um Ligard borbei: Amfterbam, bon

Rotterbam nach New York. Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgen: bes Wetter in Illinois: Regenschauer heute Abend und im nordöftlichen Thei= am Donnerftag; falter; fübliche Binbe, bie in westliche unwschlagen.

Treten aus dem Braner-,, Pool" aus.

St. Louis. 18. April. Die Anbeufer= Busch'iche fowie bie Lemp'iche Brauerei find aus bem hiefigen Brauer= "Bool" ausgetreten. Infolge beffen fteht es ben Wirthen bahier wieber frei, ihrBier ju taufen, mo fie wollen. Die Saupt= bedeutung biefes Aftes liegt barin, daß feine ber austretenben Brauereien bem Boncott unterliegt, mahrend bie übri= gen, die jum englischen Synditat gehören, unter Boncott fteben.

Sacramento, Cal., 18. April. Die Unlagen ber elettrischen Rraftverfor= gungs=Rompagnie ber Stadt find bollftanbig niedergebrannt. Berluft etwa \$100,000.

Musland.

Wichtige Bollfrage. Berlin, 18. April. Der Prafibent bes Reichstages entschloß sich auf Erfu= chen einer Angahl Abgeordneten, Die Regierungsvorlage betreffs Erhöhung ber Bolle auf Baumwollfamen Del.Ratao Del, Barfümerien und Mether nicht mehr auf die Tagesordnung gu fegen. Infolgebeffen werden bie Bolle auf be= fagte Artifel mahrend ber jegigen Reichstagsfeffion nicht mehr erhöht merben. Die Runde hiervon burfte in

Amerifa, namentlich was bas Baum-

wollsamen Del anbetrifft, freudig be-

Trop bes Wiberfpruchs ber Regierung hat ber Reichstag ben Zusagantrag bes Bentrumsmitgliedes Groeber zu ber Regierungsvorlage zum Schute ber Waarenbezeichnung mit 131 gegen 112 Stimmen angenommen. Staats= fefretar bes Innern Dr. b. Boetticher erflärte, daß bie Faffung bes Untrags eine ungenügende sei, und fagte gu, baß bie Regierung ein eigenes Gefet gegen ben Unfug bes Reflamemefens und gegen eine unlautere Ronturreng einbringen werbe.

Staifer und Offiziersreform.

Berlin, 18. April. Raifer Wilhelm hat burch Rabinetsbefehl ben Offigie= ren bes Seeres und ber Flotte bas Wet= ten nach bem "Totalifator"=Spftem ftrenaftens berboten.

Deutschland und Samoa.

Berlin, 18. April. Gin höberer Beamter bes auswärtigen Amtes erflärt bie jungft verbreitete Nachricht, bag Deutschland eine Schutherrichaft über Samoa als bie befte Löfung ber jett bort bestehenden Schwierigkeiten bean= spruchen wolle, für völlig grundlos.

Der "Sozialift" geht ein.

Berlin, 18. April. Was bereits lange angefündigt, wird am fommen= ben Camftag Thatfache werben. Der "Sozialift", bas Organ ber "Jungen" unter ben Sogialbemofraten, hort bann bekanntlich einer nach bem anderen bom Staatsanwalt verschlungen wurden, zu heiß geworden.

Reichsanleiße.

Berlin, 18. April. Die halbamtliche "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" gibt bem bereits bes öfteren aufge= tauchten Gerüchte von einer beabsichtig= ten Reichsanleihe feftere Geftaltung. Sie melbet jest, bag in wenigen Ta= gen eine breiprozentige Reichsanleihe in Höhe von 160,000,000 Mark auf= gelegt merben murbe.

Wieder in Onade angenommen. Berlin, 18. April. Wie früher mitgetheilt, waren 11 Schüler aus ber zweiten städtischen Realschule verwie= fen worben, weil fie gegen ben Willen bes Direttors, wenn auch mit Genehmigung ber Gitern, Theaterauffüh: rungen in einem öffentlichen Lotale veranstaltet hatten. Das brandenbur= gifche Provinzial-Schulfollegium bat nun auf eine Diesbezügliche Borftellung bes hiefigen Magiftrats bie Musweisung rudgangig gemacht.

Solimme Jenersbrunfte.

Wien, 18. April. In bem bohmi= fchen Städtchen Udler-Roftelet brann= ten geftern 33 Saufer nieber. 3mei Berfonen famen in den Flammen um, und mehrere andere wurden verlett.

Bu Gradifch in Mahren brannten gestern 18 Saufer und eine Rirche nie-

In Bradifch wurde gur Zeit gerabe ber Jahrmartt abgehalten, und baher war eine große Menschenmenge in ber Ctabt. Der Ginfturg bes Rirchthurms welcher gerade in ben Martiplat fturgte - verurfachte eine Panit, mo= bei eine gange Ungahl Berfonen nieber= getrampelt und mehr ober weniger chwer verlett wurde. Comeit befannt. ift indeß niemand getodtet. Außer ber Rirche find u. A. ein Hotel, das Frangistanerflofter und die Frauenschule niebergebrannt.

Bornehme Siftmorderin.

Antwerpen, 18. April. Madame Jornieaux, welche einen hoben Rang in der bornehmen belgifchen Gefellschaft einnahm, murbe unter ber Beschuldigung verhaftet, eine Anzahl ih= rer reichen Bermanbten vergiftet gu haben, um Lebensversicherungs=Gelber zu erlangen.

Die Cholerine graffirt.

Liffabon, 18. April. Sier ift bie Cholerine ausgebrochen, und infolge ber schlechten gefundheitlichen Ginrichtungen greift fie in bebenklichem Dage

Ernst Ludwig und Victoria.

Die fürftlichen Sochzeitstage in Roburg. Roburg, 18. April. Rurg bor 5 Uhr estern Abend traf auch die Königin Bictoria von England, und brei Stunben barauf ber Bring von Bales hier ein. Erstere murde von bem Herzog, den anderen hier anwesenben fürftlichen Personlichteiten, ben örtlichen Behörden u.f.w. unter Glodengeläute großartig empfangen, mahrend Letterer feinen offiziellen Empfang gewünscht hatte. Rönigin Bictoria gab noch geftern Abend ein fleines Festeffen, mahrend auf bem Schlogplat eine Militartapel= le fpielte. Alle Vorbereitungen gur heutigen Sochzeit wurden rechtzeitig boll= endet, und die gange Stadt ift jest ei= ne einzige Maffe von Deforationen, unter benen besonders die fich über Die Strafe fpannenben Triumphbogen

auffallen. Die Behörden haben alle Borfichts: maßnahmen gegen etwaige anarchisti= sche Gewaltthaten getroffen. Alle Fremben und irgendwie Berbachtigen werden scharf beobachtet und eingehend

über Mes ausgefragt. Roburg, 18. April. Das Wetter ift heute herrlich, und in ben Strafen brängt fich eine unabsehbare Menschen= menge in Feiertagstleidern. Ueber dem Herzoglichen Palais weht die Flagge Großbritanniens, und allenthalben fieht man Fahnen, Blumen, Guirlanben und Bilber bes Bräutigams und ber Braut: bes Großherzogs Ernft Ludwig bon Seffen und ber Bringeg Victoria bon Roburg. Die Hotels, Cafes, Benfionate und Brivatwohnungen find fammtlich für bie Fremben gur Berfügung geftellt und bieten

Raum genug heute früh spielte bie Rapelle bes Dragonerregimentes unter ben Fen= ftern ber Gemächer, welche bie Ronign Victoria im Berzogspalais bewohnt, und viele Taufende fammelten fich bor bem Palais an und erfüllten bie Luft

mit Hochrufen. Der Morgen wurde hauptfächlich ei= nem fortwährenden Austausch bon Befuchen zwischen ben vielen fürstlichen Berfonlichkeiten gewidmet, welche in ber Stadt weilen. Seute nachmittag fuhr Ronigin Victoria, begleitet bon ber Pringeß Victoria und von Ale= ranbrine und Beatrice bon Roburg, burch die Stadt und fah fich die De= forationen an. Die Stadt wimmelt bon Geheimpolizisten aller Nationen, und besondere Aufmertfamteit wird ber perfonlichen Sicherheit bes ruffi= ichen Thronfolgers gemidmet, welcher nicht nur eine ruffische Leibwache mitgenommen, sondern sich auch mit eini= gen ber erfahrenften beutichen Roligeis agenten umgeben hat. DieRonigin bon England hat ebenfalls, obwohl fie er= flart, daß fie fein Unheil erwartet, au= Ber ihren aus Floreng mit hierher ge= brachten englischen Spezialpolizisten ist ihm und seinen Redakteuren, Die eine besondere Wache von deutschen Ge= heimpoligiften erhalten.

Das Schloß und alle anderen Ge= baude, in benen fich Mitglieder fürftli= cher Familien aufhalten, werben Tag und Nacht von uniformirter und nicht uniformirter Polizei und bon Truppen

befonbers forgfam bewacht. Much für ben Schut bes Raifers Wilhelm find die ausgedehnteften Maß= nahmen erfolgt. Der Pring von Wa= les hat nur zwei britische Deteftivs bei fich und halt felbft biefen Schut für unnöthig. Undere aber find nicht fo unbeforgt, wie er. Es heißt, alle biefe Vorfehrungen hatten einen gang be= ftimmten Grund: benn bie Boligei in Berlin und hier habe ichon bor eini= ger Zeit Warnungen bezüglich eines Angrebiftenkomplotts und eines Anschlages auf bas Leben bes beutschen

Raifers erhalten. Es beißt auch (und bie Minchener "Allgemeine Zeitung" nimmt biefes Ge= rücht besonders ernft) in Benebig fei jüngst etwas gegen ben Raifer Wil= helm im Werke gewesen, und bamit und nicht etwa mit bem Respett vor bem Sabbath - hänge es zusammen, bag ber Raifer bort eine Ginlabung gu einer Conntags=Theaterborftellung ab= gelehnt habe.

Seute Nachmittag, 10 Minuten nach 1 Uhr, traf die deutsche Kaiserwittme Friedrich, in Begleitung bes Pringen und ber Pringeffin Beinrich von Preu-Ben und ber Pringeg bon Sachfen= Meiningen, aus Meiningen bier ein; fie wurden am Bahnhof bon bem Ber= gog und ber herzogin bon Roburg be= willfommt und bon großen Bolfsmaf= fen mit lang anhaltenden Sochrufen begrußt, mahrend fie nach bem Balais fuhren.

Sochfluthen in Armenien.

Ronftantinopel, 18. April. Durch bas Schmelzen großer Schneemaffen in ber armenischen Proving Erzerum entstanden verhängnifvolle Ueberschwemmungen, welche schweren Gigenthumsschaden und große Noth verur= sachten. Es ift auch eine Anzahl Menichen umgekommen. Die Hochfluthen dauern noch immer fort, und ber Ber= kehr mit bem überschwemmten Dis ftrift ift jest fo gut wie vollig unters

Sagelfturm in Sudfranftreid.

Cannes, 18. April. Gin heftiger Sagelfturm ging beute über bie Stabt und bie Umgegend nieber und richtete an ben Obftbaumen, Beinreben u.f.w. unberechenbaren Schaben an. Der' Sturm bauerte nur eine Biertelftunbe. Schon vorher hatten bie Obstgarten und Weinberge ftart burch Site und Bentot Durre gelitten; 13 Wochen lang hatte | zettel.

es nicht geregnet. Was verschont blieb, hat der hagel nun vollends zerftört! Salidmungerwerkstatt entdeckt.

Paris, 18. April. Auf eine Andeutung hin, die sie schon längere Zeit er= halten hatte, hob die Bolizei ein Saus in dem Dorfe Rouillac bei Angouleme aus und entdedte eine ber bollftandig= ften Falfchmungermerfftätten, bon benen men seit vielen Jahren gehört hat. Man fand falsche 50= und 100=Frant= Scheine im Betrage von einer Biertel= million Franken fertig vor!

Die Riffberber wieder unrufig !

Mabrid, 18. April. Die fpanische Regierung hat aus Melilla, Marotto, Nachrichten erhalten, wonach die Riff= bewohner abermals unruhia werden, obwohl sie noch nicht zu thätlichen Feindfeligfeiten übergegangen find. Gegen lettere find übrigens ausgebehn= te Borfehrungen getroffen.

Telegraphifche Moligen.

- Der Rern ber galigischen Stabt Reu-Sandec, füdoftlich bon Rratau (welche ungefähr 7000 Ginwohner ablt) ift burch eine große Feuersbrunft böllig vernichtet worben.

Das für 1895 feftgeftellte franösische Budget ergibt ein Defizit von 33 Millionen Franken. Doch find schon Bortehrungen für bie Dedung besfel-

Japan wird im Jahre 1895 in ber alten Reichshauptstadt Siogo eine große Musstellung veranftalten, welche gwar nicht offiziell eine Weltausftel= lung ift, an welcher fich aber auch bas Ausland betheiligen fann.

- Geheimpoliziften in Prag, Bohmen, beschlagnahmten eine Anzahl Ri= ften mit 70,000 revolutionaren Flug= schriften, in welchen ben Arbeitern angerathen wird, ben erften Maitag als einen Feiertag zu begehen und fich ge= gen die Bourgevisie zu erheben.

- 6000 Pilger find wieder bon Barcelona, Spanien, nach Rom abge= reift, ohne irgendwie beläftigt gu merben. - Papit Leo hat heute bereits in der St. Beterstirche in Rom eine große Anzahl spanischer Pilger em= pfangen.

Der in Rarlsruhe, Baben berhaftete Polntechnitums=Student Robria queg, melcher einen Mitftubirenben erstach, hat jest seine Angabe widerru= fen, bag er ein Sohn bes früheren Prafidenten bon Coftarica, Zentral= amerita, fei; er fagte, fein Bater fei ein früherer Minister bon Merito.

- Die nachsichtige Haltung ber bra= filischen Regierung gegenüber den über= wundenen Insurgenten foll hauptfach= lich burch bie Rathichlage ber Ber. Staaten beranlagt worden fein. Hebri= gens haben die Sauptführer ber Infur= genten burchaus feine Milbe gu erwar= ten, wenn fie nur erft einmal erwischt

Der Strife Der Tifdlergefeller: in Wien und ber Umgegend ift, als er faum begonnen hatte, fcon gu Enbe gegangen. Es fand überhaupt nur in einer fleinen Angahl Geschäfte eine Ur= beitseinstellung ftatt, und Die Forbe= rungen ber Musftandigen betreffslohn= erhöhung und Berfürzung der Arbeits= zeit wurden rasch im Wesentlichen be= willigt, worauf die Leute fogleich gur Arbeit zurückfehrten.

- Bu Afheville, R. C., ftarb henry S. 3bes bon Rem Dort, ber berühmte und berüchtigte "Napoleon ber Finang=

melt" - Wegen finanzieller Schwulitäten hat in Saginam, Mich., Der frühere Staatsfenator M. B. Bood Gelbft: mord burch Erhängen begangen.

- In Baltimore ftarb ber befannte Rlavierfabritant Ernft 3. Anabe, in= folge eines Bergleibens, welches er fich burch die Grippe zugezogen hatte.

- Einbrecher fprengten Die Geldfpinbe in Barry & Downings Bant Bu Rafhville, Mich., und erbeuteten et= wa \$2000. Man hat die Kerle noch nicht dingfest machen tonnen.

- In ben letten Tagen find in San Francisco vier Stragenbahnwa= gen bon Räubern überfallen worden, welche fowohl Ungeftellte wie Paffagiere um Werthfachen oder Gelbbetrage er= leichterten.

- Bu Milmautee führte ber Musftanb ber Schiffsverlader gu einigen Bes maltthätigfeiten gegen Die "Scabs." Lettere verlaffen jest nicht mehr bie Rachbarichaft, und ein Dampfer ift in eine Art Roft= und Logirhaus umge= wandelt worden.

— Aus San Francisco wird mitgehteilt: Mehr als 15 Millionen Dollars liegen jest in hiefigen tommerziellen Banten mußig; Die Bantiers fonnen feine Bermenbung bafüt finden. Das ift ber größte Gelbüberfcuß, welcher je in hiefigen Banten vorhanden war, und berfelbe nimmt noch immer zu.

- Un vielen Orten im Ctaat Mi= nois fanden geftern wieder Munigipal= mablen ftatt, in benen meift die Repub= litaner, theilweife mit Silfe ber . M. B. U.", erfolgreich blieben. Bu Galena jeboch fiegten Die Demofraten. In Beoria erwählten bie Republifaner 6 won ben 7 Albermen. Bei vielen ber Babien mar auch über die Spirituofen-Ligensfrage abzustimmen. Zu Rockford befamen Die Lizensleute Die Mehrheit, bagegen unterlagen bie Ligensleute in Monmouth und Moweaqua. In Bautegan murben meift Ranbibaten er= mablt, bie für niebrige Ligens find; in Benton siegte ber Hochligens-Stimm-

Der Manen-Bedberg Brojeg. fortfetung des Derhörs der Zeugen

vom fort Sheridan. MIS Richter Großcup heute Bormit= tag furg nad: 9 Uhr die Sikung eröff= nete, war ber Gerichtsfaal bereits mit Menfchen angefüllt und bie Neugieri= gen, welche fpater tamen, waren ge= zwungen, bor ber Thur ftehen zu blei= ben und die Gelegenheit abzuwarten, um ein Plagchen iu Saal erobern gu fonnen. Das warme Wetter machte fich auch hier icon bemertbar und die an= mefenden Damen fetten bereits die Facher in Bewegung. Die Zeugen, welche beinommen wurden, waren ausschließ: lich Soldaten bom Fort Sheridan. Die unmittelbaren Umftanbe ber Tragodie wurden nochmals durch Augenzeugen borgeftellt. Rapitan Bedberg war am 3. Ottober in der Office des Quartier= meifters vom Fort Sheridan gewesen und befand fich, mit mehreren Bateten beladen, auf dem Beimwege. Bur fel-ben Beit ericbien Lieutenant Manen, ber aus entgegengefetter Richtung tam. Er trug einen Revolver in der Sand und als er noch ungefähr 15 Schritte bon bem Rapitan entfernt mar, richtete

fiziere entfernt waren. Mur als die zwischen Beiben gewech felten Redensarten einen heftigeren Charafter annahmen, verstanden die Beugen die Worte: "Go and get it," womit ber Lieutenant höchstwahrschein= lich den Rapitan aufforderte, den Repolver zu ziehen.

er die Mündung ber Baffe auf biefen.

Die erften Worte, Die gwischen Beiden

gewechselt murden, will feiner ber Beu-

gen verffanden haben, mas auch erflär=

lich erscheint, da fie fammtlich eine be=

trächtliche Stade von dem Schauplat

bes Zusammentreffens ber beiden Of

Bon hier aus ging bas Zeugniß ber Solbaten einigermaßen auseinander. Giner wollte gefehen haben, bag bie Beiden aufeinander losgingen und fich mit den Füßen zu stoßen fuchten, mah rend die anderen dies nicht bemerkt hat ten. Sebberg murbe unausgesett bon dem Revolver Manens bedroht und fuchte fich ben Gegner burch Fauftichlä= ge bom Leibe zu halten, nachdem er ei= nes ber erwähnten Batete gu Boben gelegt hatte. Nachbem Beide in ber Rabe bes Stalles angetommen waren, in welchem die Zeugen ftanden, ichog Moneh. Hebberg trat einen Schrift zurud und fagte: "Jeht haben Sie mich geschoffen." Dann begann er zu strau-

cheln und fiel gu Boben. Maney trat jest hingu, ftedte feine Sand in bes Gefallenen Suftentasche und fagte, indem er dort einen Revol= ver hervorzog: "Ich wußte, daß er be= waffnet war. Dann erschienen bie Mergte und nahmen fich bes Bermun= beten an. Derfelbe mar in ben Unterleib getroffen und ftarb nach einer

Biertelftunde. gu ber Ausfage ju beranlaffen, bag hebberg versucht habe, feinen Revolber gu giehen und in diefem Moment niebergeschoffen worden fei, boch feiner ber Zeugen bestätigte etwas berartiges. Auch der Bersuch, zu beweisen, daß die Wunde nicht tödtlich gewesen sei und Sedberg an unzwedmäßiger Behand= lung feitens der Merzte ftarb, fchlug

fehl. Bon Wichtigfeit war bas Zeugniß bes Gergeanten Milton S. Bilfon. Derfelbe ift ber Rapitan d'Urmes bes Forts und hat als folder die Waffen unter fich. Wilfon bezeugte, bag er ben Revolver Nr. 116,412, Raliber Nr. 45, auf Befehl aus Wafhington an Lieute= nant Manen geliefert habe, ba ber Let= tere beauftragt morben fei, biefe Sorte Revolver auf bem Scheibenftand gu pro= biren. Die Patronen hatte Wilfon ebenfalls geliefert. Durch biefes Beug= niß gedentt bie Bertheibigung gu beweisen, daß Manen den Revolver nicht mit der Abficht bei fich getragen bat, um Sebberg bamit ju erichiegen. Der Beuge wurde auch gefragt, ob er ben ebenfalls gur Stelle befindlichen Revol= ber hedbergs geliefert habe, doch gegen Die Beantwortung Diefer Frage erhob herr Mildrift Ginfpruch, worin er bom Richter unterftugt murbe. Bebbergs Waffe ift ein gewöhnlicher Za= ichen-Revolver, Raliber 38.

Telegraphische Motizen.

- In Chenenne, Who., und ber Umgegend wüthete geftern gegen Abend ein heftiger Schneefturm. Cogar ber Bahnverfehr in jener Gegend murbe davon bedroht.

Fünf bis an die Bahne bewaff nete Manner ritten nächtlicherweile nach bem Gefängniß in R.-County, Offa., und nahmen noch fünf Pferde ertra mit. Gie übermältigten bie Befangenwärter und befreiten fünf Befangene, beren jedem fie ein Pferd gaben. Man glaubt, bag alle Diefe Leute gu berfelben Räuberbande gehören. Giner ber befreiten Befangenen mar gu 10 Jahren Strafhaft berurtheilt mor-

- Der frühere Brafibent harrifon hat feine Borlefungen über Berfaf= fungsrecht an ber Stanford-Universi= tät in Californien beendet und hat bereits gestern bie Rudreise nach feiner Heimathsftadt Indianapolis angetreten. - In bem Rechtsbureau ber Fir= ma in Indianapolis, ju beren Theilhabern Harrison gehört, ereignete sich geftern eine aus einem Erbichaftsitreit hervorgegangene Schiegerei, wobei 23. S. Bruning und ber Anwalt har= ris von B. B. Copeland verlet wur-

Dem Rriminalgericht überwiefen.

Von Richter Foster wurden heute brei ber hiefigen Boligei längft ber= bächtige Kerle, Namens Harrn Wilfon, 21. S. Lufas und John Cleaven unter \$500 Burgichaft bem Rriminalgericht überwicfen. Die Boligiften DCCartho und Bage, welche Die brei Genann= ten geftern Abend berhafteten, fanben in ihrem Befit ein ganges Bunbel Nach= schluffel und eine Menge Ginbrecher werkzeuge vor. Auf die Frage des Richters, wie fie in ben Besit Diefer Dinge gelangt seien, hatte Jeber bon ihnen eine andere Ausrebe. schlaueften fing es Lutas an. Er ftell= te sich höchst entrüstet und behauptete nicht gewußt zu haben, daß die bei ihm porgefundenen Inftrumente Ginbrecher= wertzeuge maren. Richter Foster machte ein Geficht, als wollte er fagen: "die Ausreden habe ich schon öfter ge-

Berhängniftvoller Cturg.

Einem bedauerlichen Unfalle ift heute in aller Morgenfrühe ber 50jährige M. Q. Mbitnen, ein Maschinift ber Late Str. Sochbahn, jum Opfer ge= fallen. Der Unglückliche mar gerade im Begriffe, nach beendigter Fahrt an der 40 Str.=Kreuzung von feiner Ma= schine herabzufteigen, als er bas Gleich= gewicht verlor und von dem Sochbahngerufte auf bas Stragenpflafter berabstürzte, wo er schwer verlegt und be= wußtlos liegen blieb. Er hatte einen Schädelbruch und eine fcmere Rontu= sion bes Rückgrates bavongetragen. Gin Umbulanzwagen der Desplaines Str. Station war bald gur Stelle, aber ber Berlette ftarb, noch bevor bas Sofpi= tal erreicht war. Die Leiche wurde nach der County-Morgue befördert, und der Coroner benachrichtigt. Whitnen mar verheirathet und wohnte mit feiner Fa= milie in bem Saufe Rr. 506 G. Lin= coln Strafe.

Auf frifder That ertappt.

Dem Richter Donle bon ber Desplaines Str.=Station wurden heute Vormittag zwei etwa 25jährige Burichen, Namens Edward Ducrot und James Sullivan, unter ber Anflage bes versuchten Raubanfalles vorge= führt. Als Rläger trat ber Dlaschinist C. S. Bobrer von Nr. 30 Ban Buren Str. auf, ber geftern Abend um 8 Uhr an der Gde bon Jefferson und B. Ma= bison Str. angefallen und zu Boben geschlagen murbe. Das berzweifelte Hilfegeschrei bes Ueberfallenen brachte Die Poligiften Quinlan und Lhons gur Stelle, benen es gelang, Die frechen Wegelagerer auf frischer That abgufaf= fen und dingfest zu machen. Richter Donle verurtheilte bie Angeflagten, welche ber Polizei feit langer Zeit als rabiate und gefährliche Berbrecher be= Die Vertheidiger suchten die Zeugen | kannt sind, zu einer Strafe von je \$75 und ben Roften.

Diggladt.

Die mahrend ber letten zwei Tage bon ber Firma Crane Bros. engagir= ten Leute wurden heute Vormittag um 9 Uhr wieder entlaffen und bie Werte gum zweiten Male gefchloffen. Man war zu ber Ueberzeugung gelangt, baß mit ben Leuten, Die fich bisher gemelbet hatten, nichts zu machen war. follen in Folge ihrer Untenntnig in ber Behandlung ber Maschinen einige ber letteren ruinirt und fonftigen Schaben angerichtet haben.

Die Strifer find über biefe Benbung ber Dinge boch erfreut und hoffen jest zuversichtlich, bag die Streitig feiten binnen weniger Tage gu ihren Gunften beigelegt werben fonnen.

Roch unentichieden.

Morgen Abend ift bie Frist abge= laufen, innerhalb welcher die Late Shore und Rod Island Gifenbahn= defellichaften bie Geleiseerhöhungsa Berordnung offiziell anzunehmen ha= ben, wenn biefelbe jum Gefet werben foll. Allem Unscheine nach find bie ge nannten Gefellichaften nicht gewillt, bie Berordnung gu acceptiren, ausge= nommen man gibt ihnen die Berfiche= rung, daß fie die Gumme bon \$250, 000 erhalten werden, welche bie Gud= feite Strafenbahngefellschaft für bas Recht der Ginführung des Trollen-Shitems auf ihren Nebenlinien an die Stadt zu bezahlen versprochen hat.

Gine neue Bard?

Alberman Bidwill, welchen ein Mitglied des stadträthlichen Komites für Wahlen ift, hat dem Chef-Clerk Tanlor von der Wahlbelfrde ben Auftrag ertheilt, eine Rarte ber fammtlichen Bahlbegirte ber Stadt mit Angabe bes respettiven Barteipotums für ihn anfertigen zu laffen. Es beißt, daß es in der Absicht ber republikanischen Mehrheit bes Stadtrathes liegt, dem= nächst eine Neueintheilung ber Stadt in Wards vorzunehmen und eine neue Ward zu gründen, welche als bie 35. befannt fein foll.

* Der Metallfpinner Arnold Ragel, ber geftern, wie die "Abendpoft" berich= tete, ben 9jährigen Geo. Mahland in brutaler Beife mit einem bleigefüllten Stod über ben Ropf ichlug, fo bag ber Anabe eine nicht unbedeutende Ropf= munde erhielt, murde heute burch Rich= ter Geberfon unter \$300 Burgichaft bem Rriminalgerichte überwiefen.

Bedauerlicher Unfall.

Rurg vor 9 Uhr heute Vormittag er= eignete fich bor bem Saufe Rr. 4500 Emerald Ave. ein bedauerlicher Unfall. Die Arbeiter Charles Bloomquift und John Underson waren, auf einem Ge= ruft ftebend, gerade bamit beschäftigt. die Bordermauern bes neuen Saufes zu reinigen, als bas Gerüft mit lautem Rrachen zusammenbrach und Beibe aus einer beträchtlichen Sohe auf ben Geis tenweg hinunterfturgten. Mis man bie beiden Berungludten aufhob, ftellte fich heraus, bag ber 20 Jahre alte Blooms quift mehrere Rippen gebrochen hatte, mahrend ber um gehn Sahre altere Un= berfon mit leichteren Berlegungen ba= pongefommen ift. Bloomquift murbe nach feiner im Saufe Nr. 593 W. North Mbe. belegenen Bohnung, ebenfo Un= berfon nach ber feinigen, Dr. 834 Ro= ben Str., mittels Umbulangwagen ge= schafft. Die beiden Arbeiter find Schwe= den bon Geburt und ftanden in Diens sten der Kontraktoren John Anderson

Gudlich verhaftet.

In ber Nahe von Lawnbale Abe. und Mugufta Str. lagen feit langerer Beit auf freiem Welbe eine Ungahl ber Stadt gehörige Faffer, Die mit Gafolin gefüllt find. Ginige in ber nachbar= schaft stationirte Polizisten machten bie Beobachtung, baß fast täglich bon ben aufgestellten Faffern einige berfchwun= ben waren, obwohl von Geiten ber Stadtvermaltung fein einziges Faß abgeholt worden war. Es handelte fich also offenbar um inftematisch aus= geführte Diebstähle, Die zu nächtlicher Beit bor fich gingen. Die Polizei nahm baraufhin eine genaue Untersuchung bor, die jeboch anfangs böllig erfolglos verlief. Erft geftern Abend follte es gelingen, die vermeintlichen Thater ab= zufaffen und in haft zu bringen. Die Namen ber Berhafteten find McGuire und McFadden, Beibe follen früher in Dienften ber Stadt geftanben haben.

Die Blattern.

Trot ber gelinden Witterung ift noch immer keine Abnahme der Blat= tern-Epidemie gu bergeichnen, benn bis heute 2 Uhr Nachmittaas wurden folgende neue Falle gur Unmeldung gea

Fleming Williams, Rr. 3521 Armour Abe.; Gberett Gillen, Rr. 3314 S. Ward Str.; Bertha Fillbenber, Rr. 926 Dft 34. Str.; Rifa Roch, Nr. 15 Bould Wan: Dennis Relliber, Dr. 117 Laughton Str.; Lottie Young, Nr. 97 Law Abe.; Louis Sallwater, Dr. 12 S. Green Str.: Unnie und Lilie Lindfan, Rr. 2059 B. Ban Buren Str. (2 Fälle); Maggie und Lizzie Sullivan, Nr. 369 D. Ringie Str., hinten (2 Fälle); Rate Raffit, Nr. 696 Ban horn Str.; Frank hafet, Nr. 774 Van Horn Str.

Wilfen muß gehen.

Es verlautet aus zuberläffiger Quelle, daß die Polizei-Unterfuchungs= behörde in ihrem Bericht bem Polizeis chef die Entlaffung bes Lieutenants Wilfen bon ber Summerbale Station empfohlen hat. Wilten ift befanntlich ber Polizeibeamte, melcher bas Schul= benmachen suftematisch betreibt unb es mit bem Burudgablen nicht fehr genau nimmt. Außerdem hat er fich noch ver= schiedene andere Bergehen zu Schulben tommen laffen, die eines öffentlichen Dieners unwürdig find.

Gine neue Polizeiftation.

3m Umt für öffentliche Arbeiten wurden heute Vormittag die Angebote geöffnet, welche für die Errichtung einer neuen Polizeiftation an ber Ede bon North und Daflen Ube. eingelaufen waren. Das niedrigftellngebot bat= te D. S. Rettelfon eingereicht, welcher bas projettirte Gebäude für bie Gums me bon \$11,677 zu errichten sich berpflichtet.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 51 Grab, Mitternacht 62 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 50 Grad, und heute Mittag 66 Grad über Rull.

Aury und Reu.

" Seute Nachmitlag verlautet, baß 450 stritende Ziegelmacher auf bem Marich von Blue Island nach Cher= merville find, um ihre bort beschäftig= ten Rollegen nöthigenfalls mit Gewalt gur Ginftellung ber Urbeit gu berans

* Seute Morgen, furg nach 2 Uhr, brach im Saufe Rr. 6 Bells Str. in bem bort befindlichen, bem Italiener John Chiefa gehörigen Fruchtgeschäft ein Feuer aus und richtete an ben Waaren einen Schaben von etwa \$500 an. Das haus felbit wurde im Berthe bon \$150 beichabigt.

* Die Poligiften Quinlan und Lyons verhafteten gestern Abend in einer Schantwirthschaft an ber Desplaines Str. ben 18jährigen Thomas Boman. ber furg borber ben Arbeiter Sames Blad beim Rartenfpiele gu Boben gefchlagen und in brutaler Beife mig. handelt hatte. Richter Donle verbons nerte beute ben frechen Batron gu eis ner Strafe bon \$10 und den Roften. Blad hatte eine Untlage auf Raubans fall geftellt, beren Wahrheit jeboch nicht bewiesen werben tonnte.

Arbeiter-Angelegenheiten. Die Einigungsversuche zwischen den Plumbern und den Kontraftoren erfolglos.

Die Unterhandlungen mifchen bem Strife-Romite ber Plumber-Union und ben Rontrattoren find in fofern erfolglos geblieben, als feine ber Par-teien von ihrem einmal eingenommenen Standpuntte weichen wollte und es aus diesem Grunde unmöglich mar, ei= ne Einigung zu erzielen. Man fam nicht einmal über die Lohnfrage hin= aus. Die Bertreter der Union beftan= auf einem Tagelohn bon \$3.75 und bie ber Kontrattoren-Berbindung wollten Morgen ber Farbige Eugene Buchaüber \$3.50 nicht hinausgehen. Rach= bem die Berathungen bis Nachmittags 4 Uhr gebauert hatten, stellte einer ber Rontrattoren gang unerwartet ben Un= | Nr. 291 N. Clarf Str. mohnt, entgetrag auf Bertagung fine bie, mas ei= nem Abbruch berBerhandlungen gleich= fam. Der Untrag murbe angenom= men, obgleich bie meiften Bertreter ber Union bagegen ftimmten. Das Romite | bie Weftentafche ftedte, griff ber lettere ber Union begab fich ohne Berzug in Die Berfammlungshalle und berichtete | Doorleps und versuchte fich bie barin über bas Ergebnig ber Berhandlungen. Rach längerer Berathung wurde beschloffen, bas Vorgehen bes Romites gutzuheißen und ben Strite aufrecht gu erhalten. Da die Sandler von Materialien für das Plumber-Geschäft fich in ben letten Tagen geweigert hatten, anderen Leuten als Kontrattoren et= was zu berfaufen, fo wurde beschlof= fen, Material aus anderen Städten gu beziehen um Arbeiten, welche ber Union bireft übertragen werben, ausführen zu fonnen.

Das Erecutiv-Romite ber Plumber-Meifter hat folgendes Birtular erlaf=

"Nachdem bie "Chicago Mafter Plumber Ufftn." die ihr von ber Union unterbreiteten Forderungen forgfältig gebrüft, und nachdem alle Berfuche, reffanten Sagb angeschloffen, und es eine Einigung berbeiguführen, fehlgefchlagen find, ertlären wir hiermit, bak es unmöglich für uns ift, jene Forde= rungen zu erfüllen. Gin Gingehen auf biefe Forderungen murbe für uns ben bag zweiklugeln getroffen hatten, benn Berluft bes Rechtes bedeuten, unfere Leute felbst anzustellen und beren Fa= sich nur mit Muhe aufrecht. Er murde bigfeit und Brauchbarteit zu prüfen. bon ber Polizei wegen eines bon ibm Bur bollen Information bes Bubli= fums und besonders berjenigen, welche Taylor Str. und Pacific Abe, berübunter ber Bergogerung ber Arbeiten birett leiden muffen, fei hier nochmals mitgetheilt, unter welchen Bedingun= gen wir willens find, unfere Leute ar= beiten zu laffen:

Die Arbeitszeit foll von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags bauern, mit einftündiger Mittagspaufe: an Samftagen nur bis 4 Uhr Nachmit= taas.

Der Minimallohn foll \$3.50 pro Tag betragen. Die Ablöhnung hat jeben Camftag in ber Office bes Ur= beitgebers zu erfolgen und zwar in fpateftens einer Stunde nach Schluß ber Arbeit.

Für Ueberzeit foll bie Salfte bes ge= wöhnlichen Lohnes mehr gezahlt wer= ben und für Arbeiten an Sonntagen. Neujahr, Weihnachten, Bierten Juli, Dantfagungstag und in ben Stunden amischen Mitternacht und 6 Uhr Mor= gens foll bas Doppelte gezahlt werben. Für auswärtige Arbeiten follen bin=

fichtlich ber Extra-Spefen in jedem ein= zelnen Falle besondere Bereinbarungen getroffen merben."

beabsichtigt die Union, ebenfalls ein folches drucken zu laffen, um dem Pu= niffes zwischen ben Kontraktoren und | nach bem County-Hofpital geschafft. ber Union flar zu machen.

* * * Der Strike ber Maler und Dekora= teure bauert unberanbert fort. Etwa 40 Unionleute haben sich gestern bei ben acht Firmen, gegen welche ber Strife gerichtet ift, anwerben laffen. Wie ber Prafibent Galvin geftern scherzhaft bemertte, ist bies nur gesche= hen, bamit die Meifter fich nicht gu fehr bereinfamt fühlen follen. Ergend welche Arbeiten von Belang find noch nicht gethan worden.

Die Central Labor Union trifft Vor= bereifungen für eine große Maifeier, welche am 1. Mai in ber Bormarts Aurnhalle abgehalten werben wirb. Augerbem hat biefe Organisation ei= nen Befchluß gefaßt, laut welchem fie bas Borgeben ber "Civic Feberation" bezüglich der Anftellung borgebilbeter Irrenhauswärter gutheißt.

Die beiben Posamentirer-Firmen, beren Arbeiter fich am Strife befin= ben, haben bis jett vergeblich versucht, die Arbeit mit anderen Leuten wieder aufzunehmen. Nur ein einziger, gur Union gehöriger Mann ift an bie Ar= beit gurudgetehrt.

Die Firma Falkenau Bros. hat ben Rontratt ber Bauschloffer unterschrie= ben. Derfelbe garantirt ber Union 35 Cents pro Stunde für Schloffer und 221 Cents für Silfsarbeiter, achtftun= bige Arbeitszeit, wöchentliche Lohn= ausgahlung und bie ausschließliche Un= stellung bon Unionleuten.

Bon Seiten ber "Civic Feberation" wird ber Berfuch gemacht werben, bie Arbeitgeber und Arbeiter gu beranlaf= fen, ihre Streitigfeiten burch Schiebs= gerichte zu schlichten.

* * * 3wifchen Union= und Nicht-Union= leuten tam es auch geftern wieber an mehreren Blagen gu Reibereien. Go wurde ber 52 Jahre alte Baufchreiner Dilfon, als berfelbe an bem Reubau Rr. 339 Wafhtenam Abe. arbeite= te, bon einem Unbefannten mit einem Stud Sola niebergeschlagen und am Ropfe erheblich berlett. Man brachte ihn in's County-Hospital. Dilson ift fein Unionmitglied und es wird vermuthet, daß fein Angreifer ein folches Beweise bafür Regen freilich

nicht bor. Un bem Reubau an ber 36. Str. und Cottage Grove Ave. waren sechs

gleiche Angahl von Unionleuten erfcbien im Laufe bes Tages und als man ihnen mittheilte, baf bies fein Unionbau fei, fam es zu einer Gchlä= gerei, bei welcher bie erfteren am Schlechteften wegtamen. Gin ähnlicher Borgang fpielte fich an ber Legington nahe ber California Abe. ab.

Ram an die unrechte Moreffe.

Ein notorischer Strafenrauber erhalt zwei Kugeln in den Leib.

Gine fehr bofe Erfahrung - wie fie all ben gabllofen Strafenraubern Chi= cagos zu wünschen ift, machte heute nan. Er trat einem um jene Zeit bie Clart Str. heruntergehenden Mann, Ramens John Doorley, ber im Saufe gen und bat ihn um ein Zundhölzchen. In bemfelben Mugenblide, als ber Un= gerebete bem Buniche bes Schwarzen nachkommen wollte und feine Sand in ohne weiteres in die andern Taschen enthaltenen Werthfachen anzueignen. Doch er hatte fich biesmal in ber Mahl feines Opfers ftart berrechnet, benn ber Ungegriffene zog zwar ein Feuerzeug aus der Tasche, aber es war nicht ein Bundhölgen, fondern ein handfefter Revolver. Ohne weitere Vorrebe legte er auf ben schwarzen Strolch an und feuerte. Der lettere hatte offenbar feine Luft, bas fo überraschend enbende Interview fortzusegen, sondern lief, ichnell ihn feine Beine tragen fonnten. Die Clart Str. in füblicher Richtung herunter, gefolgt bon Doorley, ber eifrig versuchte, eine Ruvel in Die unteren Extremitaten bes fliebenben Afro= Amerikaners zu landen. Mittlerweile hatte, burch be Schüffe aufmerifam ge= macht, der Polzift Hanes fich der integelang ihnen endlich, zwei Block bon bem unprünglichen Standplate Doorlens entfernt, ben Fliebenden eingubo= len und ihn zu berhaften. Es ergab fich, ber Strafenräuber blutete und bielt am Samftag Abend an ber Ede bon ten Strafenraubes gesucht.

Unfälle.

Bei bem Berfuche, einen Strafen= bahnwagen an der Ede ber 26. und State Str. gu besteigen, murbe ber 16= jährige James Mitchell geftern bon einem in engegengefetter Richtung fah= renden Rabelwahnwagen erfaßt und eine Strede weit fortgeschleift. Außer einer Kontusion des Mudgrats und er= heblichen Verletungen am Ropfe erlitt Mitchell einen Bruch des linken Beines. Der Ungliidliche wurde nach bem Provident-Hofpital gebracht.

Während er mit ber Ausgrabung eines Rellers im Saufe an ber Gde ber 12. Str. und Redgie Abe. beichäftigt war, gerieth James Campbell geftern jo ungludlich unter bie Raber einer Sandfarre, bag er fich einen boppelten Bruch des rechten Beines guzog. Camp= bell, welcher im Saufe Rr. 32 Lunn Court wohnt, fand Aufnahme im County-Hofpital.

John Dwyer, ein Nr. 43 G. Des= Paul Redieste, Brafibent. | plaines Str. wohnhafter Dodarbeiter, Mlexander Murray, Gefr. | fiel geftern Nachmittag als er bon ei-MIS Antwort auf Diefes Birtular nem Boot an's Ufer fpringen wollte, fo ungludlich gegen ben Uferrand, bag er einen Bruch des rechten Fußgelents blitum die andere Seite bes Berhalt- erlitt. Er wurde mittels Ambulang

20. 3. Logsben, ein Mitglied ber Bimmermanns Union, wurde geftern an ber Gde ber Jefferson und Madifon Str. bon einem Greifmagen ber Beftfeite-Rabelbahn überfahren. Aufer mehreren Sautabschürfungen erlitt er einen Bruch bes linten Beines.

Allter fdütt vor Thorheit nicht.

MIS der Clerf im Beiraths=Lizens= Bureau geftern Nachmittag gerabe im Begriffe ftanb, feine Office gu fchliegen, erschien ein alter grauhaariger Mann, ber in gebrochenem Englisch bie Musstellung einer Ligens berlangte. Der Untragfteller mar heinrich habenfeldt, ein 76jahriger Farmer, ber bie lange Reise von Belle Plaine, Jowa, nach Chicago unternommen hatte, um fich hier in die Geffeln ber Che fcmieben Bu laffen. Seine gludliche und liebe= bedürftige Braut ift die 57 Jahre alte Bertha Schild, gleichfalls eine Bewohnerin bes obengenannten Städtchens. Die nöthigen Papiere maren bald aus= gestellt, worauf ber alte Dann höchst befriedigt und mit einem gludftrahlen= ben Gefichte Die Office berließ.



E. PINKHAM'S **VEGETABLE** COMPOUND beift alle

Leiden der Frauen.

Es heilt völlig die ichlimmften Formen weiblicher Leiben, alle Störungen im Ovarium, Entfilnbung und Gefchwüre, bas Fallen und Berichieben ber Gebarmutter und bie baraus entstehende Rüdenichmäche, und ift besonders beim Systemweckset zu einsfehlen. Es hat mehr Källe von Leucorrhoea kurirt, als irgend ein Mittel in der Welt. Es ist tott unischen in Solden State. fait unfehlbar in folden Rallen. Es bejei tigt und vertreibt Gefdwure am Uterus in ben ersten Stabien und beseitigt jebe Reigung gu frebsartigen Musmuchien. Das

Gefühl bes Riebergezogenwerbens, Comery und Rudenreigen verurfachenb, wirb fofort und banernb burch feinen Gebrauch ge-beilt. Unter allen Umftanden wirft es in Uebereinstimmung mit ben Gefeben, welche bas weibliche Softem regieren und ift fo harmlos als Baffer.

Mile Apothefer bertaufen es. Schreibt bertrauensboll Lydia E. Pinkham Mud. Co., Lynn, Mass. Richt-Unionleute an ber Arbeit. Gine . Budia G. Bintham's Beberpillen, 25 Cents. Evanston will nicht.

Cehnt einen Unfchlug an Chicago mit großer Stimmenmehrheit ab.

Ergebniß der Gemeindemahlen in anderen Dorftädten.

Unfere nördliche Borftabt Ebanfton bleibt vorläufig noch für fich. Bei ber gestrigen Abstimmung über bie Frage, ob jene Ortschaft an Chicago an= gegliedert werden foll oder nicht, erlit= ten die Freunde ber Annettion eine ent= fchiedene Niederlage, inbem 2155Stim= men bagegen und nur 642 Stimmen bafür abgegeben wurben.

Bu gleicher Beit murbe ein neuer Stadtrath gewählt, welcher aus fie= ben Mitgliedern besteht. Als bas Er= gebniß ber Abstimmung furg bor 6 Uhr geftern Abend befannt wurde, brach im Lager ber Gegner ber Unnerion ein großer Jubel aus, ber burch bas Abbrennen bon Freubenfeuern. Strafen-Prozeffionen u.f.w. noch er= hoht murbe.

Die Namen ber erwählten Albermen

lauten: 1. Marb: S. G. Gren. Wm. J. Young. Geo. M. Rhobes. " 3. D. G. Norfott. D. A. Mudge. E. J. Dahms. W. A. Dyche.

Bei ber geftrigen Gemeindemahl Blue Island trug bas fog. regular nominirte Tidet ben Sieg babon. Die Wahl war eine ber lebhafteften Bolts= abstimmungen, bie je in Blue Island abgehalten wurden. Es wurden 400 Stimmen mehr abgegeben, als in ir= gend einer borbergebenden Bahl. Rur amei Wahlgettel befanden fich im Felbe. Die ermählten Beamten find:

Prafident: 3. L. Cachariah; Truftees: A. C. Boeber, D. B. Bur= fe, A. Bruffing;

Clerk: Fred Hohman. In Morgan Part ermöhlten bie sog. Anti-Annexionisten ihre Kandidaten für die verschiedenen Gemeindeämter, nämlich henry ClanRuffell gum Brafi= denten, Fred. Rinnen, S. G. Mcallifter und Geo. D. Prentig gu Truftees und Ebgar Ahers jum Clerk.

In Großbale mar bas "Citi= zens Didet" fiegreich. Die Ligens= Frage, d. h. ob Lizensen für Wirth= schaften ausgestellt werben follen ober nicht, spielte hier eine bedeutende Rolle. Die Unhänger ber Schantfreiheit un= terlagen. Folgenbe Beamte murben

Brafibent: S. A. Cranwell. Truftees: Balter Simpfon, G. M. Darnell, John J. Weaber, Frant Ger= hardt, Frank Bartlett und Henry Sir-

Clerk: John Sahn. Polizeirichter: Willis Melville. In Sarben gewannen die Brohi= bitionisten, indem fie ihren Bahlgettel mit 531 gegen 263 Stimmen ermabl= ten. Um Bormittag hielten bie Beiber ber Wafferheiligen Gebetverfammlun= gen ab und am Nachmittag burchzogen fie, mit der Mufit-Rapelle ber Beilsarmee an ber Spige, Die Strafen, gefolgt bon 600 Schulfindern. Das er= wählte Tidet lautet:

Manor: S. C. Riordan. Trustees: C. C. Ranger, G. B. Nance und W. B. Thompson. Schahmeifter: 2. S. Craber.

Clerk: S. B. Gage. bas "Citizens Tidet", an beffen Spige ein Brobibitionist ftand, fiegreich. Die in Rube gelaffen batte, bann batte ich Namen ber ermählten Beamten lauten: Bräfibent: Robert G. Dbell.

Truftees: John F. Barrett, William Arnold, Robert I. Wilbant und 30= feph Bints.

Clerk: Beo. 2B. Shearburn.

Lebensminde.

Der Schlächter Abam Brauer ftarb geftern Abend im Ambulangwagen auf dem Wege nach bem County-Hospital an ben Folgen einer Schnittmunte am Salfe, bie er fich in felbstmörberischer Absicht beigebracht hatte. Gin Bahnhofsmächter ber Santa Fe-Bahn fand ben schwerverletten Mann gegen 8 Uhr 30 Minuten unter einem Frachtwagen in unmittelbarer Rabe ber 12. Strafe. Die rechte Sand bes Unglücklichen hielt noch bas Taschenmesser umflammert, mit bem er fich die furchtbare Bunbe beigebracht hatte. Der Tob trat nach Berlauf einer Viertelftunde ein, obwohl fofort ein Nothverband angelegt worden war, Erft in ber Morgue tonnte ber Tobte als ber obengenannte Abam Brauer ibentifigirt werben. In ben Tafchen bes Gelbstmörbers fand man eine filberne Uhr, fowie einen einzigen Cent. Brauer war bis bor acht Monaten im County=Sofpital als Fleifcher angeftellt gemefen, hatte aber wegen übermäßigen Trintens entlaffen mer= ben muffen. Er mar 40 Jahre alt und binterläßt eine Familie, bie irgendwo an ber Gubfeite wohnt.

Gin anscheinenb geiftesgeftorter Mann, Namens G. Wolfram, berfuchte in ber Racht vom Montag auf ben Dienftag Gelbstmorb zu begehen, inbem er fich an ber Kreugung bon Be= ftern Abe. und Ringie Str. bireft bor eine bes Weges tommenbe Rangirloto= motive warf. Gin Bahnwarter, ber ben Mann icon feit langerer Beit beobachtet hatte, tam gerabe gur rechten Beit, um ben Lebensmuben bon ben Schienen hinweggureißen. Der wiber feinen Willen Gerettete wird mahricheinlich bem Detention-Sofpital übergeben mer-

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft,

* Der Chicagoer beutsche Ronful Dr. Rarl Bung trat heute eine Erholungsreife nach Deutschland an. Er wird Mitte August wieber in Chicago

. Rurg vor Mitternacht brach geftern Abend im Saufe bon Jonas Goldinger, Rr. 231 S. Salfted Str., Feuer aus. Der angerichtete Schaben wird auf \$500 veranschlagt

Die jungften Boligei:Beranderun: gen.

Meubefetung ber vafanten Stellen. Was Mayor hopfins darüber gu fagen hat.

Polizeichef Brennan hat bie Bafan= gen, welche burch die Resignation ber brei Polizeifapitane Blettner, Larfen und Barb entstanden waren, wie folat ausgefüllt:

Lieutenants Frant Barcal bon ber Station an Oft Chicago Abe. murbe gum Rapitan beforbert und an Stelle bon August Blettner mit bem Rom= mando auf ber Station an Maxwell Str. betraut.

Lieutenant William Dollard bon ber Zentral=Station abancirt gum Ra= pitan und erhalt an Rapt. Chas. C. Larfens Stelle Die Leitung bes Sybe Part Begirtes.

Lieutenant Frant D'Reill, ber bisherige Privat=Sefretar bes Boligei= chefs, murbe gum Rapitan beforbert und an Stelle von Rapt. William Ward zum Kapitan bes Stock Yards Polizeibezirks ernannt.

Außerdem wurden noch folgende Beränderungen im Polizei=Departement porgenommen:

Inspektor John G. Fitpatrick, welcher bisher als Gintaufs-Mgent und Ererziermeifter bes Departements fun= girte, wurde zum Kapitan reduzirt, aber in ber Ausübung feiner jegigen Amtspflichten gu einem geringeren Ga= lair belaffen.

Infpettor Ebward Lauablin bon ber Armorn wurde gur Refignation aufge= forbert und fein Rame auf bie Ben= fionslifte gefett.

Lieutenant Daniel Duffy avancirte ebenfalls zum Rapitan und wurde bem Detettiv=Departement zugetheilt.

Die Gergeanten John B. Beard, John W. Hahnes und henry Jaeger erhielten ihre Beforberung gu Lieute= nants, um bie burch bie hoheren Ernen= nungen entstandenen Batangen auß= aufüllen.

Silfs-Polizeichef Riplen wird außer seinen jetigen Amtspflichten noch die Leitung der bisher von Inspettor Laughlin befehligten Division übernehmen.

Boligift Charles Dorman wurde jum Sergeanten beforbert und Lieute= nant S. B. Wood bom Detektiv=Bu= reau nach ber Station an G. Chicago Mbe. berfett.

Manor hopfins fprach fein Bebauern barüber aus, bag er bie Bahl ber Inspettoren zu berringern gezwungen sei, aber ber Bewilligungs-Etat schrei= be bies bor. Er betheuerte, daß bie bor= genommenen Beränderungen nicht bas Beringfte mit Parteipolitit gu thun hatten. Er wiffe, bag Laughlin einer ber beften Polizeibeamten Chiagos fei, aber seine Resignation sei hauptfach= lich beshalb berlangt worden, weil er ein Irlander fei; bier bon ben fünf Inspektoren gehörten jener Nationalität an. Inspettor Schaad fei ber einzige Deutsche, welcher biefen Rang einneh= me; mare biefes nicht ber Fall, bann mare berfelbe in ben Ruheftand verfett

morden. Polizeichef Brennan brudte fich folgendermaßen aus: "Diefe Beranberun= gen mußten borgenommen merben. Ginige meiner beften Bolizeibeamten find mir zwar dadurch entzogen worden, aber vielleicht wird bies auch feinen Nugen haben. Ich wurde burch ben In River Forest war ebenfalls republikanischen Stadtrath zu biesem Borgeben gezwungen. Wenn man mich fammtliche ber geftern abgefehten Bo= lizeibeamten auf ber Zahllifte beibehal= ten und ware tropbem nicht über bie Grengen bes Berwilligungs-Gtats binausgegangen.

Den Grofgeidworenen überwiefen.

James McDonald, ber geftern Morin Gemeinschaft mit Robert Conman einen überaus frechen Ginbruchsbieb= ftahl in der Wohnung bon Frau Calhoun, Nr. 203 Newberry Abe., verübt hatte, ift von Richter Doolen ben Groß= gefchworenen überwiesen worben. Gein Benoffe hatte fich ohne Weiteres fchul= big befannt und auf ein Berbor ber= gichtet, mahrend McDonald behauptete, daß er bas Saus ohne bofe Abficht betreten habe. Er fei fo betrunten ge= wefen, bag er fich bes gangen Borfalls nicht mehr erinnern tonne. Durch bie ingwischen bon ber Polizei angestellte Untersuchung und burch bie Ausfagen verschiedener Zeugen war jeboch bie Schuld bes Angeflagten als zweifellos feftgestellt worben. Ueber bie mit bem Ginbruche berbunbenen Gingelheiten ift ichon geftern in ber "Ubendpoft" aus= führlich berichtet worben, fo bag eine Wiederholung unnöthig ift.



Es gehört jum guten Zon ta Carlsbab um frub Morgens aufzusteben. Jeber nimmt das Waffer zeitlich morgens. Man fann es auch hier jo nehmen ohne nach Carlsbad ju gehen. Das natürliche Carlsbader Baffer, sowie bas Carlsbader Sprubel Salz it bier in allen Apotheken zu haben, and man tann die Kur zu Haufe haben. Es wird hauptsächlich gebraucht bei Sartleibig-teit, Magenleiden, Unterleibsbeichwerden, Leber- und Mierenfrantheiten, Sout, Rheu-

matisnus, n. f. w. Man hitte fich vor Nachahmungen. Das Ante Eursbader Salz und Wasser hat die Unserschnift von Giaver & Mendelson Co.", Unterfarift von "Eisner & Mendelson Co.", Alleinige Agenten. Importare, New York, auf dem Hasse einer jeden Flasche. Ginträglicher Schwindel.

Urchie Campbell nimmt armen Stellungssuchenden ihr Beld ab.

Ginen fehr einträglichen Schwinbel hat Archie Campbell mahrend ber lets= ten Zeit in Chicago betrieben, und bie= jenigen, Die feine Befanntichaft mach= ten, werden noch lange und mit fehr gemifchten Gefühlen an ihn gurudben= ten. Unter benen, die bon bemSchwindler gerupft wurden, follen fich bie folgenben Berfonen befinben: U. G. Soft= ler, 215 Dearborn Str.; Joseph B. Phelan, 2939 Quinn Str.; William Rog, 284 Wells Str.; Somuel Ro= fenberg, 496 G. Union Str.; William Clybourn, 134 R. Roben Str.; Fred C. Offinger, 3328 Dearborn Str., und harry 3. Byrne, 966 B. Taylor Str. Wie man fieht, eine gang refpettable Lifte von Opfern.

Die Urt und Beise, wie Campbell feine Opfer rupfte, mar ebenfo einfach als prattifch. In ben berichiebenen eng= lifchen Beitungen erließ er Unzeigen, worin Rollettoren bei \$20 Dochengehalt verlangt wurden. Das war ber Röber. Muf jede biefer Unzeigen erhielt Camp= bell gange Berge bon Briefen, bie er burch feinen Gefretar, 3. Silbon, beantworten ließ. Die betreffenben Stellungsfuchenben murben bon Letterem aufgeforbert, fich zu befbimmter Stunde in Cherman Bros. Thee= und Raffee= geschäft, an ber Gub Bater Str. und Michigan Ave., einzufinden. Sier er= martete Silbon feine Leute, und wie gu= fällig war auch herr Campbell immer ba, ben Silbon als einen ber Miteigen= thumer bes obengebachten Geschäftes porftellte. Das Erfte, mas Campbell berlangte, bebor er fich auf irgend et= mas einließ, mar hinterlegung einer Bürgschaftsfumme von \$200. Nachdem er bas Gelb in Sanben hatte, berfprach er bem neuangeftellten Rollettor regel= mäßig, er fonne nächste Woche für Sherman Bros. ju arbeiten anfangen. Aber ber Krug geht fo lange jum Brunnen, bis er bricht. Der No. 199 Colorado Abe. wohnhafte M. N. Hein= mann, welcher mit Silbon wegen ber Rollettorftelle in Unterhandlungen ge= treten war, war schlau genug, Infpet= tor Chea borher bon ber Geschichte Mittheilung zu machen. Geheimpolizist Stoven erhielt ben Auftrag, Beinman nach ber Gub Water Str. gu begleiten. Bor bem Laben bon Sherman Bros. tam Campbell ben Beiben entgegen. Er versprach heinman als Rollettor anzustellen, ließ fich vorher aber bie \$200 Burgichaft geben. In bemfelben Moment hatte Geheimpolizist Stoven aber ben Schwindler beim Rragen. Campbell fist jest in ber Zentral=Po= lizeistation und wird fich auf die Un= flage bes fortgefegten Betrugs und ber Berichwörung zu verantworten ha=

"Seines junge Leiden."

Ungemein reges Interesse wird ber heute Abend in ber Mordfeite= Turnhalle stattfindenden Benefigbor= ftellung gum Beften bes fchwerertrant= ten Schriftstellers Dr. A. Mels entge= gengebracht, und biehoffnung, bag ber beutsche Bregtlub, unter beffen Aufpi= gien bas Uniernehmen in's Wert ge= fest murbe, mit biefer Borftellung ei= nen großen Erfolg ergielen wird, muß unter diefen Umftanden als eine mohl= begründete erscheinen. Ginen befonde= ren literarischen Reig erhalt bie Bor= stellung badurch, daß ein aus ber Feber des erfrantten Schriftstellers berborge= gangenes Wert, nämlich bas reizende Charafterbild "Beines junge Leiden" gur Aufführung gelangt. Das Stud, welches bekanntlich zum Repertoir aller beutschen Bühnen gehört, wird hier bon begabten Dilettanten, bon benen ein= zelne ber hiefigen Preffe angehören, bargeftellt werben. Der febr interef= fanten Aufführung wird ein nicht min= ber intereffantes musikalisches Programm vorausgehen, beffen Leitung Brof. Sans Balatta übernommen hat. Dag bem Bublitum ein genugreicher Unterhaltungsabend bevorsteht, braucht nach bem Gefagten nicht erft noch be= fonders bervorgehoben zu werden. Ebenfo felbftverftandlich burfte es fein, daß fich bas gebildete Deutschthum Chicagos in großer Bahl zu ber Borftellung einfinden wird.

Nachftebend laffen wir bas bollftan= bige Programm bes Abends folgen:

I. Mufikalifder Cheil, unter der Leitung von Berrn Bans Balatta.

1. Cuberture gu "Strabella". . . . Flotom Brolog. Dr. F. B. Ihne Date Meer bat feine Perleu", von Seinrich Geine, Rufie von Thieffen. Frl. Ufice Gartha. 4. Ungarifde Bhontafie für Biano. Stately Irma Chriftian F. Balatta.
5. "Die beiben Grenabiere", bon Heinrich heine. Musfit pon Schungen.
her Echumann.

II. Aufführung von "Beines junge Leiden", Charafterbild in 3 Aufzügen von 21. Mels.

Ealomon Heine, Bert son en:
Salomon Heine, Banfler. Gamillo Lundt
Betth, seine Fran, Bautline Ablfeldt
Ottilite, beider Lodter, Fran Dr. dan Metern
Marhisde, ihre Richte. Guma Boldenwed
Horrh, ihr Reise. Guma Boldenwed
Horrh, ihr Reise. Honder Gwerk
Horrh, ihr Reise. Honder Machan
Lichenbad, Malfer, Deratour, Dans d. Meding
Lefter, Commis, G. d. Buttinnace
Komptorin.

Rach ber Aufführung finbet ein Mbenbeffen fatt und bann Sang. Billets find borber zu haben Roelling & Rlappenbach, Detmers Mu= fifalienhandlung, Chller & Co., und bes Abends an ber Raffe.

. Robert Low, ein Bertführer in Confens Druderei, murbe geftern un= ter ber Antlage berhaftet, junge Mab= den länger als acht Stunben täglich beschäftigt zu haben, Er wird fich am Montag bor Richter Rerften gu berantwortenh haben.

* Richter Stein ift erfucht worben, einen Einhaltsbefehl bes Er-Richters Anthony aufzuheben, durch welchen bie "West und South Town Street Railman Co." berbinbert wirb, ihre Geleife an ber 22. Str. von ber Grobe Str. bis gur Afhland Mbe. gu legen. So lange biefer Ginhaltsbefehl in Rraft bleibt, fann ber Berfehr an ber gangen Linie nicht aufgenommen werben.

THUR TRY SAT Aebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruse am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Rum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Rum Auffrischen bon Deltuch. Rum Schenern von Böden. Bum Beigmachen von Marmor.

Bum Gefchirrmafchen.

Bum Muffrischen bes Delanitrichs. Rum Auswaschen von "Sints." Um Metall glanzend zu machen. Rum Schenern bon Babemannen. Bum Reffelichenern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Geschäftskalender von Chicago.

Merrill, Chas. D., Sede Clark Str. und North Ave.
Mhode. R. C., Sod R. Clark Str. und North Ave.
Mhode. R. C., Sod R. Clark Str.
Mes. Alphons B., 311 North Ave.
Meter. Engene, 445-R. Clark Str.
Moore. W. R. 351-R. Clark Str.
Schroeber. Henry. 485 und 467 Williamtee Ave.
Simbotl. J., 306 Williamtee Ave.
Richterberger, F. J., & Co., 831—833 Milwaufee Ave.
Hichterberger, F. J., & Co., 831—833 Milwaufee Ave.
Henball. L. W., R. Clark and Gentre Str.
Kridberg, Fred. & Go., & edgwid und Gentre Str.
Aray. Geo., 952 Unimounfee Ave., 452 Wells Str.
Clos. C. B. Clark und Gentre Str.
Bogellang. Avok., 351 Eucodu Ave.
Gengers, G. M., Webfter und Schred.
Gegers, G. M., Webfter und Schred.
Geffelroth L., 107 E. Chicago Ave.
Gorges Albert. 1072 Extends Ave.
Gorges Albert. 1072 Extends Ave.

Musländifche Bechfel. Allas Actional Bank. La Salle und Majfington Str. Krift National Bank. La Salle und Majfington Str. Krift National Bank. Deadson und Monroe Str. Kozminsk. Chas. & Co., 164 und 166 Randolph Str. Union Rational Bank. 207 ka. Salle Str. Kopperi & Gr., 181 Majfington Str. Stoughton. W. C. & Co., 70 La Salle Str. Richards, C. B., & Co., & Giart Str. Bianfentus. D. & Co., 80 Kitth Abe.

Hickards, C. B., & Co., & Kitth Abe.

Hinger Lithen Bank. 502 W. Majfion.
Bank of Rova Scotia. Dearborn und Adams.

Austern und Fische.

Strapmer. C. 660 Williamster Abe.

Stroemer, G., 669 Milmaufee Mbe. Mwninge und Belte. Murray & Co., Randolph und Jefferfon Str. Badereien.

The Wm. Schmidt Baling Co., 75 Clybour. Ave. Byftad & Angerfon, 296 Divifion Str. Bantgeichäfte. Mational Bank of Allinois. 115 Dearborn Str. Bank of Commerce. 188—189 La Calle Str. Washanasdorf & Deinemaun. 145 Kandolph Str. Greenedaum Sons. 83—85 Dearborn Str. Dreher, E. S., & Co., Dearborn wid Washington. Tincoln Antonial Bank. 9. Clark and Michigan Str. The Garben Cith Bank & Tenft Co., 161 Kandolph, American Cr. Nat. Dearborn und Jadfon Str. Rody, Edward, 158 Dearborn Str.

Bau: und Beihvereine Phoenix Loan & Builbing Gociety, 324 G. Dibifion. Bentitel-Unterfuchung.

Haddod. Ballette & Rickords Co., 107 Dearborn Str. Title Giarantee & Truft Co., 92 Washington Str. Buschwah, Peter, 533 Lincoln Ave. Milliarde und Calson:Firturce. Brunswid Balfe Collender Co., 268 Wabajh Abe. The Brunswid Co., 84 Franklin Str.

Blumenhandlungen. Boettider, S., 1647 9t. Clart Ctr.

Brauereien. Brewer & Sofmann Brewing Co., 48 G. Green Str Bapit Brewing Co., Corner Inbiang und Desplaines Bapit Brewing Co., Corner Jabiang und Desplaines. Beft Side Brewing Co., Augusta und Panlina. J. J. Dewes Brewing Co., Sobite und Rice.

Carriages. The Rauffman Buggh Co., 368 Babaih Abe. Nacine Wagon & Carriage Co., 430 Babaih Abe. Cigar.entiften zc.

Merz G. & Son, 209 bis 215 Superior Str. Conditoren. DicRamara, 2., 885 9t. Clarf Str. Greamern. Mog Mfa. 672 Fullerton Mre.

Dampfidiffe-Maenten. Frangen, Fris, 296 Milmantee Ave. Gifenmaaren und Defen. Strauß. Seo.. 1033 Milmaufee Ave. Kenning Harbware Co. 195 North Ave. Bergenger & Hillyd. 291 und 293 North Ave. Goeffde, Chler, 1049 Milmaufee Ave. Fleifder.

Roehler, 308., 1145 Lincoln Abe. Gutter: und Deblacidafte. Volk, T. L. & Co., 678 Milmaufer Ave. Smerting, Fred. 822 Milmaufer Ave. Etelow, & Son, 785 Milmaufer Ave. Moeder, W. D. & Co., 1163 Eurodu Ave. Gas: und Glectric Girtures und Blumbing.

Gas- und electric Figures und Plum Willems, Beter. 254 yl. Cart Etr. Gundermann. J. C., 182 North Ave. Steukadt, Fred. 300 Vorth Ave. Breyer, Chas. C., 187 ID. Division Str. Noble & Thumm. 288 Chicolin Ave. Williamson & Schroeber, 205 Randolph Str. Garden Cith Chandelier Co., 297 Wadah Ave. Alles, J. F., 233 Lincoln Ave. Groceries.
Filder, John. 241 North Ave.
Albrecht. A. 1. 168 Fullerton Ave.
Antholm. John O. 282 E. Orbifton Str.
Chrhorth. D. 472 Arch Ave.
Brosef & Bertrom, 291 Lincoln Ave.
Argion. Anthone Solfted Str. und North Ave.
Guenther, Fred & Son. 1738 Afhland Ave.
Stot. C. J. 394 Bells Str.
Gelbermann. G. J. 555 Sedhwid.
Rueter, A., 124 Seminary Ave.

Grundeigenthum und Parleben. Aerfost, W. D. 85 Walbington Str. Stone, H. D., & Co., 206 La Salle Str. Madd & Coe; 100 Walbington Str. Kuller, Diver. & Co., 97 Walbington Str. Shrader Bros. 84 Walbington Str. Schraber Bros. 84 Walhington Sie. Kramer, J. D., 28 Hifth Ave.
MicKade & Co., 172 Minisch Ave.
Oatterman, W. S., 768 Miliwankes Ave.
Torpe, Mugust. 160 Horth Ave.
Chavber, Frant A., 724 Miliwankes Ave.
Stadber, Frant A., 724 Miliwankes Ave.
Swift, L. J., & Co., 217 W. Madijon Str.
Beadodu, Houghtsing & Co., 59 Dearborn Str.
Morey C. J., 874 M. Start.
Thompion W. D., 233 W. Madijon. Sarbware: Etores.

Rrueger, Theo., 189 Milmaule Abe.

wurden gestern folgende eingereicht: 2. A. gegen Bun. Bunn, wegen Betaffens; John E. gegen Emma Chriftina Gerlion, brigen Gebruchs; Ellie gegen Ant Boerdman wegen grandburte Bebanding; Alexander gegen Klara E. Grabaun, wegen Bertaffens.

Beirathe-Licenfen. Folgende Seirathe-Ligenfen wurden in ber Office bes County-Gierts ausgestellt:

Maren Miller, 3ba Bainbribge, 23, 22. John Bandle, Rebecca Man, 52, 33. William Roam, Olive Arber, 56, 32. Frant Dunfle, Minnie Roime, 24, 22. James Emiro, Reffle Reiflies, 22, 19. grant Indian Reiffie Reiffies, 22, 19.
Aunes Smith, Reiffie Reiffies, 22, 19.
Aunen Schaffer, Mart Johnson, 27, 27.
Fredhand Reimauer, Andegardis Madh, 27, 19.
August Jagan, Anna Schafft, 21, 18.
Pellagrina Rotoffit, Medde Lema, 19, 20.
Raymond Zinlezwesti Maclawa skobrzynske, 22, 2
Milliam Cerajo, Mocha Meddena, 23, 23.
Zumes Garcion, Noth Meddele, 32, 24.
Andrew Lundan, Nota Connell, 44, 29.
Richard Golins, Sarah Meddenae, 23, 18.
Andrew Challes, Caraberius' Zdorch, 41, 46. Richard Collins, Sarah McGraine, 23, 18. Undere Colle, Katherine Schue, 41, 46. John Arrimann, Mary Madjon, 31, 20. Front Chilad, Minute Colly, 24, 21. Jugolin Burns, Sarah Timonen, 33, 26. Albert Kodn, Stellar Monheimer, 24, 19. Darry Ligar, Annie Smith, 22, 19. Bartholomen Fiberrald, Annie Marboon, 30 Kiter Aberdl, Achie Swith, 35, 19. Samuel Cohn, Gmina Mass, 20, 20. Darry Gumphilus, Marcia Frome, 23, 24. Thomas Scott, Narry Dodery, 30, 27. Obnord Coy, Cla George, 37, 27. Oliver Jenten, Marto Dominiet, 44, 39. lufboon, 30, 22. harry Gambulus, Marcia Frome, 23, 24.
Thomas Scott, Marry Dadery, 30, 27.
Thomas Scott, Marry Dadery, 30, 27.
Thiver Fenjen, Marty Gummett, 44, 39.
John Pernhart, Kate Sebr, 25, 21.
18. Lilam Harry, Mollis Caeney, 25, 18.
Thirty Aughlin, ir., 30a Aldis, 25, 22.
Thirty Aughlin, ir., 30a Aldis, 25, 22.
Thirty Option, Marry Great, 31, 24.
Thirty Option, Martin Explication, 26, 26.
Thirty Aughlin, Aughlin, Aughlin, 30, 18.
Aldis Demander, Deta Gulls, 36, 25.
Thirty Aughlin, Aughlin, 30, 19.
Aldis Aughlin, Aughlin, 30, 19.
Aldis Aughlin, Aughlin, 30, 19.
Aldis Aughlin, Aughlin, 30a
Aldis, Aughlin, Aughlin, Aughlin, 30a
Aldis, Aughlin, Aug

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Sute: und herren: Musftattungewaaren. Stauber, Bal., 173 Rorth Abe Shpotheten:Banten. Anoninski. Spas. & So., 164—166 Aandolph Str. Sugers. Goof & Politiger. 167 Washington Str. Beterion & Ban. La Salle und Randolph Str. Greenstann, Denry und D. S., 28 La Salle Str. Handle & Anderson, T. 28 La Salle Str. Proj. & Co., 128 La Salle Str. Proj. & Co., 128 La Salle Str. Phoje. Quintan & Co., 72 Pearborn Str.

Rleidergeichäfte. The National Coldinsk Mitwauke Ave. EdeDivision. Nection. S. M., Sde North and Mitwauke Ave. Beder, Nartin. IS Division Str. The Hallerton, Ede Cubbourn and Fallerton Ave. Namert. Anno. 191—193 North Ave Mennader & Go. Modifon und Dassied Str. Errandes & Heiner & Go. The Coldinsk Ave. Rleider, Ednittmaaren, Souhe.

Clephant Biod, Milmaufee und Beftern Ave. Reichenbestatter. Reiner, Fred. 22 Wohrd due.
Overlat, Jacob J. 1864 Witmanker Ave.
Luvoldy, Denry, 887—869 Mitmanker Ave.
Luvoldy, Denry, 887—869 Mitmanker Ave.
Jordan C. D. & Go. 14—16 Wodfon Str.
Sigmund, C. D., 148 Sincoln Ave.
Bentlen, R. R. 288 Lincoln Ave.
Chivadow, R., 1135 Diverien Str.
Luths, Wm. 8869 P. Palfee.
Litter, R. M., 842 Lincoln Ave.
Birren, R. M., 842 Lincoln Ave.
Birren, M. Mrs., & Co., 171 E. Chkago Ave.

Mobelhandlungen. Wirts & Sholle, 222 Wadah Ave. Coldy, J. A. & Sons, 148—154 Wadah Ave. Harms, O. H., 105 Chybourn Ave. Musikalicuhandlungen.

Manrer, Robert, Division und Frantiin Ste. Summy, Clan I., 174 Wabajh Ave. Mähmaidinen Domeftic Sewing Madus. 239 Wabath Ave. White Sewing Nadius, 334 Mabath Ave. Dabis Sewing Nadius Co. 340 Mabath Ave. Defen:Reparaturen.

Tapley & Baum, 347 Milmaufee Ape. Optifer. Rowlers, 38 Madifon Etr.

Photographen. Rubolph, Louis. 957 Milivaufee Ave. Gelt, L. 28., 215 Chicago Abe. Bianos und Zimmerorgeln. Findag. W. S., Wadah Are, und Jadjon Str. Luon, Potter & Co., Wadah Are, und Jadjon Str. Luon, Potter & Co., 174 Wadah Are, Chickering Chafe Bros. Co., 219 Wadah Are, The Jadha Ghurch Co., Wadahh Are, und Adams Str. Steger & Co., Wadahh Are, und Jadjon Str. Chicago Music Co., Wadahh Are, und Adams

Bie:Badereien. Chicago Die Co., 210 Chicago Ave. Reiniger und Farber. Schwarz, August, 156—158 Jainois Str. Graf, Anton. 400 E. Division Str. Strauf Fred. 396 Lintol i Ave. Late Liew Die Soule. 1185 K. Clart Str. Defmlow Bros., 1043 Lintoli Ave. Ban Straaten S. & Son, 156 E. Chicago Ave.

Cattlermaaren. The J. S. Fenton Co., 267 Babafb Abe.

Schnittmagren. Rraf, 3. C., 1900-1902 Milmantee Abe. Arat. J. S., 1900—1902 Milwanfee Abe.
Pridder, C., 418 Tarrabse Str.
Ericfon, C., 1190—1192 Milwanfee Abe.
Arnood, C., 0., 245—247 North Abe.
Willen. Emir. 847 Milwanfee Abe.
Arnood, C., 245—247 North Abe.
Synwolf, E., 280 Lincoln Abe.
Synwolf, E., 280 Lincoln Abe.
Gonwolf, E., 280 Lincoln Abe.
Abel. Chas., Cete Lincoln Abe.
Abel. Chas., Cete Lincoln Abe.
Boell, Chas., Cete Lincoln Abe.
Abelwede, Cha., 484 Madifan Dr.
Abelwede, Cha., 1734 Milhand Abe.
Beterfen, John, 633 Kincoln Abe.
Aboop, Julius, 495 bis 497 Chicago Abe.

Siderheitegewölbe. Fibelity Safe Deposit Co., 143 Anaboth Ste. Werchants Safe Deposit Co., 78 Va Safe Ste. Gentral Safe Deposit Co., Abams und La Safe Ste. Germania Eafe Deposit Boults Clarku Germania PL Germonia Cafe Tepofit Vaults, Clarf 11. Germania PL National Zafe Aepofit Co., 189 Tearborn Str. Wider Parf Safeth Tepofit Co., 1205 Milmonifes We. Sahwarfet Produce Vant., 43 W. Nandooth Str. Milmonifes Ave. State Depofit Co., Milmonifes Ave. und Carpetifer Str. Chicago Safety Depofit Daniks. 104 Washington Str.

Chicago Safety Deposit Baulik. 104 Mashington Str. Sparbanken.
American Trusk & Sadings Vank. La Salle Vidy. Prairie State Savings. Valshington und Desplaines. Central Trusk & Savings. 1284 Salle Vit. Dibernian Banking An., Slark und Kandolph Str. Hilmanke Abe. State Vank. Milwanke Aspenier. Time Sadings Bank. 104 Mashington Str. Colde Sadings Bank. Dearborn und Jackson Str. Home Sadings Bank. Dearborn und Jackson Str. Home Sadings Bank. Dasked und Washington Str.

Storage Barchoufes. Bergman, A., 115 Linc Tapeten. Budelh. I. G., & Brod., 179 Lincoln Abe. Sieds, R., 1110 Lincoln Abe. Tepbich:Reiniger. Bilfon & Co., 405 R. Clart Str. Thierarate.

Berficherunge:Agenten. Darrow, N. D., Security Mhy. Germania Jul. Co., 127 La Salle Str., Hollo. V. E. Son. 210 La Calle Str. Lack Co., 189 La Salle Str. Lack Chamberlin, La Salle und Madijon Str. Hogila & Hamberlin, La Salle Str. Hogila & Hamberlin, La Salle Str. Bafdereien.

Berlin Steam Laundry, 108 Lincoln Ave, Fulton Laundry, 1324 Wrightwood Ave. My Laundry, 346 Bells Str. White Swan Laundry, 529 Wells Str. Beine und Spirituofen. Mener, 23., & Cons, 75 G. Chicago Are. Wood Mantels

Spiegel S. M., Mgent, 337 Dabaib Abe.

Underwood, M. S., 531 Cheffield Une.

Indesfälle. Rachfiebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Dentichen, fiber beren Tob bem Gefinndheitsamte gwijchen geften und bente Mitrag Melbung guging:

Mids Mibbe, 201 Wahanfia Ave., 59 J. 4 M. Wibelim sommut, 43 J. 10 M. Picolous Build, 5250 S. Salfred Str., 46 J. Coward Bonath, 488 Mandoffer Ave., 10 J. 3 M. Iroward Bonath, 488 Mandoffer Ave., 10 J. 3 M. Iroward Dradh, 400 Mediter Ave., 2 J. 6 T.

Bau-Erlaubnigicheine murden gestenn an folgende Personen undkordoratisnen ausgestellt: Aord Edrago Eurhenbahn: Weiells
ichaft, lisdigter Pried-Sbop mit Basiment, 465—467
Oberfield Ave., \$5000; L. Anapostein, 3föd. BridTears mit Basiment. 12R Zeminary Ave., \$4000;
A. Datelora, 2föd. Brid-Store und Flats mit
Basiment, 666 Live Str., \$2000; Dermann Riche,
3mit Iside Aried-Bohnbünier mit Basimenn, 1812—
1814 Cafonie 1802., \$7000; Frank Ledvie, 3föd. BridRass mit Baisment, 271 Basifouren Box., \$5000;
A. Abbs. 3föd. Brid-Faars mit Basiment, 300 Avidfin Ave., \$8500; Saarles Jameied, Anban, 180 Avidmit Basiment, 3020 Gottage Grobe Ave., \$4500; 6.
B. Richer, 3föd. Brid-Falais mit Basiment, 271 dosman Ave., \$8000; N. Porf., 2föd. Brid-Falais mit
Basiment, 2001 Jadion Er., \$3500; 3bon faunt, 2iöd. Franks-Store und Flats, 1122 Bs. 51. Etr.,
\$2900; R. Dennis, 2föd. Brid-Store und Flats mit
Basiment, 732—734 120. Etr., \$7000; George Runvon. Liöd. Brid-Falais mit Basiment, 2042 47. Etr.,
\$3000; M. C. Bed., 3föd. Brid-Falais mit Basiment,
314 54. Etr., \$5000; Addition Brids-, 2föd. BridBohnbaus mit Basiment, 239—241 53. Etr., \$10,000. geftenn an folgende Berionen undRorporatio.

Martiberidit.

Chicago, ben 17. April 1894. Diefe Breife geltes nur für ben Broghandel. Gemüfe. Rothe Beeten, 75c-85c per Barrel. Erfferie, 25c-40c per Dugend. Salat, \$3.00-\$3.50 per Barrel. Rartoffeln, 50c-70e per Buibel. 3miebein, \$1.25-\$1.50 per Barrel. Robt, \$6.00-\$7.00 per 100 Stud. Lebenbes Geflügel. Junge Buhner, 7-3e per Bfund. Dithuer, G-7e per Bfund. Erutbubner, 7-10c ber Bfund.

Enten, ge-10e per Bfund. Ganje, \$1.00-\$5.00 per Dugend. Butter. Befte Rahmbutter, 23c-24c per Sfust Rafe.

Chebbar, 11c-12c per Bfund. Gier. Grifde Gier, 10-11e per Dugenb. Brüchte. \$4.00-\$5.50 per Barel. Birronen. \$2.50-\$1.00 per Rifte. Crangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte.

Rr. 1, Timethy, \$10.00—\$11.00. Rr. 2, \$3.00—\$9.00. Mr. 2. Stje-36t. Mr. 3. 34c-44. Telephon Do. 1498 nub 4046.

100	and thought to be a second	
Greif je	jebe Rummer	1 Cent
Preid b	ber Sonntagebeilage	2 Cents
Durch i	nufere Träger frei in's Haus	geliefert
Jährlid Staa	ch, im Boraus bezahlt, in beaten, portofrei	en Ber83.00
Jährlid	ch nach bem Auslande, portofre	i\$5.00

Rebafteur: Erit Wlogauer.

Bundes: und Staatsgerichte.

Die Strafrechtspflege ift in biefem Lande gemeiniglich Cache ber Gingel= fraaten. Rur wenn es fich um Ueber= tretungen von Bundesgeseten handelt, ober um Bergehungen, die im auß= schließlichen Machtgebiete bes Bundes berüht worden find, übernimmt lette= rer felbft bie Berfolgung ber Miffetha ter. Weil bas bicht bei Chicago geles gene Fort Sheriban unmittelbar bem Bunde guftanbig ift, wird ber Lieute= nant Maney, ber ben hauptmann Bed= berg ermorbet haben foll, in einem

Bunbesgerichte prozeffirt. Diefer feltene Fall nun verfpricht, außerordentlich lehrreich zu werben. Ware ber Morber bor ein Chicagoer Strafgericht geftellt worden, fo hatte allein bie Ausmahl ber Gefcmorenen minbeftens vier Mochen gedauert. 3m . Bunbesgerichte mar fie binnen wenigen Stunden beenbet. Die Eröffnungsrebe bes verfolgenden Anwaltes mußte sich auf eine bloge Darlegung beffen beschränken, was berfelbe zu beweisen versuchen will. Im Berhör burfen von beiben Seiten an die Zeugen feine Fragen geftellt werben, bie mit ber Sache nichts zu thun haben. Sobald einer ber Abvotaten fein Berhor beginnt, muß er bem Richter Groscup mitthei= len, worauf er es abgefehen hat. Den Beugen burfen feine Musfagen entlocht werben, bie auf ben Fall tein Licht werfen tonnen, und unniige Wiederho= lungen werden nicht gedulbet. Deffen= ungeachtet wird nichts unterbrückt, was bie Geschworenen wiffen follten. Rur wird ber Prozeg nicht nach bem Belie= ben ber Berren Unwälte geführt, fon= bern nach ben Weifungen bes Richters, bie fich im bollständigen Ginflange mit ben Gefeten befinden. Der Richter ift wirtlich Borfigender, und nicht blos "Moderator" ober Strohpuppe. Er scheint bor ben "Objections" ber Abvolaten nicht die geringste Ungft gu haben. Man erfieht hieraus, daß nicht bas

Schwurgerichts-Snftem für ben Riebergang ber ameritanischen Straf= rechtspflege berantwortlich ift. Die Schuld liegt vielmehr einzig und allein an ben Staatsrichtern, welche den Ub= votaten bie Zügel schießen laffen. Mög= licher Beife ift bies wieberum barauf gurudguführen, bag bie höheren Berichte in ben Gingelstaaten schon auf geringfügige Formfehler bin neue Brozeffe zu gewähren pflegen, und beshalb die Richter erster Instanz zur größten Vorsicht zwingen. Der hauptgrund ist aber wohl ber, daß die mählbaren Staatsrichter bon ben Abbotaten viel mehr abhängig sind, als die auf Le= benszeit angeftellten Bundesrichter. Rettere genießen ein gang anderes Un= gesprochen wurden, um ben Uebelthä= sehen und fürchten sich nicht, basselbe ter zu strafen, galt es in späteren 3ahgeltend zu machen. Gie wiffen aller- ren hauptfächlich, ihn unschädlich gu bings auch, bag ihre höhere Inftang | machen, und heute wird bon bem Staat. Man hat bereits mit ben Gifenbahnaus lauter gründlich burchgebilbeten Rechtstennern besteht, während die Bu= fammenfegung ber höheren Staatsge= richte, die ebenfalls größtentheils bom "Bolte" gewählt werden, in ber Regel fehr viel zu munichen übrig läßt.

Auf alle Fälle liefert bas bor Rich= ter Groscup fich abfpielenbe Berfahren ben Beweiß, baß bie Berbefferung ber ameritanischen Rechtspflege eine ber= haltnigmäßig leichte Sache ift. Denn bie Migbrauche, Die fich eingeschlichen haben, entstammen nicht bem Shftem ober ben Gefegen, fondern lediglich ben üblen Gepflogenheiten ber Richter und Abvotaten. Bier wird alfo bie Urt an= gelegt werben muffen.

Cvanfton will nicht.

Bum Glud für Chicago hat Eban= fton mit überwältigender Mehrheit gegen bie Unglieberung an bie fündige Weltausstellungsftadt geftimmt. Das tugendhafte Universitätsstädten fürchtet bon einer Berbindung mit ben Ga= luhns und Spielhäusern ber großen Nachbarin bie fclimmften Folgen für feine eigene unbeflecte Sittlichteit. Es ift weltklug genug, sich nicht der hoff= nung hinzugeben, baß feine paar Tröpfchen reinen Waffers ben riefigen Pfuhl läutern könnten. Alls erfahrene und prattifche Temperengler miffen bie Evanstoner vielmehr, bag eine sittige Jungfrau, Die einen ichlechten Rerl beirathet, um ihn gu beffern, gewöhn= lich nur mit Schlägen und Buffen belohnt wirb.

Chicago aber hat alle Urfache, fich ber Sprobigfeit Ebanftons gu freuen. Denn - um alle Redeblumen fallen gu laffen - unfer ftabtifches "Beichbilb" ist ohnehin icon übermäßig groß. Es hat eine Ausbehnung bon rund 195 Quabratmeilen ober 115,800 Adern. Dies ergibt, wenn man 9 Bauftellen auf ben Ader rechnet, nicht weniger als 1,042,000 Bauftellen. Gelbft wenn es also gar feine Flats gabe, fon= bern febe Familie von durchichnittlich fünf Ropfen ihre eigene Bauftelle befaße, fo hatten auf bem borhandenen Raume 5.210,000 Menfchen Blat. Da aber biefes 3beal nie erreicht werben wird, fonbern bie Leute um fo bichter beisammen wohnen, je mehr bie Bebol= ferung wächft, fo tonnten im jegigen Gebiete ber Stadt Chicago minbeftens 10 Millionen Einwohner untergebracht werben. Diefe Ginwohnergahl aber wird bie Stadt nicht fo bald erreichen, benn felbft London, bie größte Stadt ber Welt, hat "nur" 5 Millionen, und ben große Machbefugniffe quertannt. ben.

es ift mindeftens fraglich, ob nicht die Sie tann Strafen auslegen und an-Berbefferung ber Berfehrsmittel eine gleichmäßigere Bertheilung ber Bebol= ferung über bas gange Land hin gur Folge haben wirb. Das Riefenmachs= thum einzelner Ortschaften auf Rosten ber fleineren Ctabte und bes flachen Landes wird nicht ewig anhalten. Wenn auch nur das jegige Gebiet

Chicagos orbentlich in Stand gefest werben foll, fo merben bie Steuergah: ler fich bedeutend mehr anftrengen muffen, als fie es bisher gethan haben. Mit jeder Bergrößerung ber gu bermalten= ben Fläche müffen natürlich ihre Lassen noch steigen, benn die annektirten Ortschaften, bie nicht unmittelbar an Die alte Stadt anfiogen, berufachen bebeutend mehr Musgaben, als fie ein-Den Gbanftonern gebührt bringen. alfo aufrichtiger Dant bafür, bag fie ben Ungliederungsvorschlag nicht leicht genommen haben, wie die Chica= goer, bon benen taum ber vierte Theil an ber Whitimmung über benfelben theilnahm. Evanfton foll leben, bluben und gebeihen!

Derfelbe Duft.

Die erfte Folge ber republitanischen Parteiherrschaft im Stadtrathe macht fich bereits fühlbar. Da bie Spigbuben fich jett parteitreue Republifaner nennen, fo werben fie bon ber "anftan= bigen" Presse, b. h. natürlich von ber republikanischen, nicht mehr angegrif= fen, fonbern bertheibigt. Batte ber alte Bubelgang, ber in ber Gaunerei gang parteilos mar, ben Gifenbahn-Befellschaften mitgetheilt, baß fie fich um bie Orbinang gur Erhöhung ihrer Geleife nicht zu fummern brauchen, so ware er einstimmig verurtheilt worben. Da aber Die Republitaner Die Befeitigung ber "Maffenschlächterei" wieber hinausgeschoben haben, fo ift biefer Refchluß felbftverständlich gut und weise. Denn bie Partei fann ebenso wenig einen Fehler begehen, wie nach alt-englischer Auffassung ber König.

Die Late Chore= und bie Rod 38= land-Bahn haben fofort ben Wint berftanden, ben ihnen ber republifani= iche Stadtrath gegeben hat. Sie haben geweigert, Die Bebingungen ber bom Bürgermeifter und bem Rorporationsanwalt ausgearbeitetn Orbinang angunehmen. Gleichzeitig geben fie gu verstehen, daß sie vielleicht unter anderen Bedingungen ihre Geleife erhöhen würden. Es wird fich alfo bem republifanischen Stadtrathe eine schöne Belegenheit bieten, mit biefen Gifen= bahn-Befellichaften auf eigene Fauft ein fleines Beichäftchen zu machen. Und ber Berbienft wird gang und gar in ber Familie bleiben tonnen, benn die De= mofraten braucht man nicht zu bethei=

Der Bubelgang buftet nicht meni ger lieblich, weil er nicht mehr Bubelgang heißt, fonbern republikanische Mehrheit. Seine Urt ift aber leichter gu beftimmen, und das ift bom miffenschaftlichen Standpunkt aus immerhin ein Bortheil.

Sträftingearbeit.

Die Frage: Was machen wir mit ben Straflingen?, beschäftigt icon feit langer Beit Die Bolfswirthe, Politifer und Menschenfreunde, ohne daß fie bis= ber in einer für alle Intereffirten be= friedigenden Beife geloft werben tonn= Während früher die Urtheile nur geforbert, bag er in feinen Gefangnif= jen und Buchthäufern die Berbrecher beffere, fie zu nüglichen Menschen ber= auszubilden berfuche. Sand in Sand tung noch nicht geschehen. damit geht bas Bestreben, bas Loos ber Gefangenen fo viel als möglich zu er= leichtern. Die Befangenenarbeit in ben Gefängniffen felbit murbe eingeführt. Der humanift hatte bas Befte erreicht. bas er berlangen tonnte, bie Straflinge erlernten Sandwerke und wurden an Arbeit und Fleiß gewöhnt. Aber ihre Ronfurreng, und fie mußte infolgebef= bin auf ein Minimum beschräntt merben. Das hieß ein Loch zustopfen und Die Politifer befriedigt, fo flagten bie humanisten um so mehr, und auch bie Boltswirthe konnten sich nicht mit dem Gedanten befreunden, bag viele Taufenbe gum Mugiggang gezwungen werden follten, während bas Bolt für ihren Unterhalt zu forgen hat, ohne Die Aussicht, baß bie Opfer vergutet werden, durch bie Gewinnung, wenig= ftens eines Theiles ber Straflinge, für fpateren ersprieglichen Lebenswandel. Erzwungener Diufiggang im Befang= niß ift hochstens eine Borschule für ben

Zuchthausmauern. Die biretten und augenblidlichen In= tereffen ber freien Arbeit .find gegen Beschäftigung ber Sträflinge, bie Intereffen Diefer felbft, und im weiteren Sinne bes gangen Staates, forbern Die nugbringenbe angestrengte Befcaf= tiqung ber Gefangenen. Gine zeitmei= lige Lösung ber Frage scheint man in

freiwilligen Müßiggang außerhalb ber

Rem Dort gefunden zu haben. 3m Jahre 1893 machte bie Legisla= tur jenes Staate eine Bewilligung von \$10,000, die bazu berwendet werben follte, eine gewiffe Angahl Straflinge bes Clinton-Gefängniffes beim Stra-Benbau im Umfreise von zwanzigMeiien bom Gefängniffe gu beichaftigen. Die Folge babon ist, daß heute bie "Billage" Dannemora, in ber bas Gefängniß belegen ift, fich mehrerer guter und gang außerorbentlich billiger Stra-Ben erfreut. Das Experiment befriebigte bermaßen, baß in ber biesjähri= gen Legislatur eine Borlage eingereicht wurde, welche auf die Anwendung der Sbee auf bas Gefängnigmefen bes gangen Staates hingielt. Diefe Bill beftimmt, bag bom Gouberneur eine Rommiffion ernannt werben foll, beren Mitglieber fünf Jahre, lang gu fungiren haben. Diefer Rommiffion mer-

and the state of the state of the state of

bere ermeitern und ausbauen, und fann zwei Drittel ber mannlichen 3n= faffen bes Gefängniffes bes betreffen= ben Countys gur Arbeit herangieben. Rach ber Fertigstellung foll bie Fiirforge über bie Strafen bas betr. Counto übernehmen, bas auch bas Recht ha= ben foll, ber Rommiffion "Tramps" und Arbeitsscheue gur Arbeit an ben Strafen zuzuweisen. Bahrenb ber Arbeitsbauer haben bie Rommiffare für Dbbach für bie Gefangenen unb für Wachen zu forgen, wie fie auch Sandwertzeug und Rleidung für bie=

felben gu beschaffen haben. Die Bill empfiehlt fich aus verfchie= benen Gründen und fann, wenn ihre Bestimmungen richtig burchgeführt werben, zwei Fliegen mit einer Rlappe ichlagen. Gie ichafft nugbringenbe Beschäftigung für bie Sträflinge und gibt Musficht, burch längere Durchfüh= rung bem elenben Buftanbe unferer Landftragen mit berhältnigmäßig ge= ringen Roften ein Enbe gu maden. Die Arbeit ber Sträflinge wirbe auf diese Weise nicht mit ehrlicher freier Arbeit in Ronflitt tommen, fon= bern zum Wohl und Besten bes gangen Gemeinwesens ausgenutt werben. Un= bererfeits ift gerabe bie Stragenarbeit für arbeitsicheue Menschen nicht verlo= dend, und mancher Tramp burfte fich beranlagt feben, es lieber mit ber freiwilligen Arbeit ju bersuchen, wenn ihm andererfeits fchwere 3wangsarbeit in

ficherer Auslicht ift. Much die humanisten muffen sich wohl mit ben Bestimmungen ber Bill einberftanden erflären, benn wenn beim Strafenbau ben Sträflingen auch fein Sandwert gelehrt wird, fo gewöhnen sich bieselben boch an schwere förper= liche Urbeit, und nur biefe fteht in ben meiften Fällen bem entlaffenen Straf= ling offen.

Lokalbericht.

Bur den Emp'ang Rellys.

Gin Romite, an beffen Spige Berr Benry Bincent, Rebatteur ber "Chicago Expreß" fteht, war gestern mahrend bes gangen Tages auf ben Beinen, um für die angeblich aus 1200 Mann be= stehende Coren'sche Armee-Abtheilung, Die unter Leitung von "General" Relly fteht, Quartiere gu beschaffen. Man besuchte ben Garfielb Part Rennplat, bie leeren Beltausftellungs-Sotels in ber Rabe bom Jadfon Bart und bie Lotalitäten, welche Buffalo Bill mit feinem "Wilben Weften" innegehabt hat, aber alle diese Plage waren theils nicht zu haben, theils pagten fie nicht für ben beabsichtigten Zwed. Da Relly mit feiner Urmee noch immer in Council Bluffs liegt, und zwar in ftromen= bem Regn, fo dürften wohl noch einige Tage bergeben, ebe fie bier eintrifft. Da sich eine größere Angahl Chicagoer für die "Soldaten" Corens intereffirt, fo ift angunehmen, daß biefelben bier nicht gerade Sunger zu leiden brauchen werben. Bis heute Abend wird es mobl gelingen, paffenbe Quartiere gu beschaffen, und ber Polizeichef hat geftern erilart, bag er gegen einen Um= gug, falls berfelbe in ordnungsgemä= Ber Weise bor sich geht, nichts einzumenben habe.

Mus Chicago werben fich nicht nur viele Beschäftigungslose ber Armee anschließen, sondern es wird auch gefagt, baß gegen 500 Reugierige fich nach Bafhington begeben werben, um dem "großen Einmarich" beiguwohnen. Gefellschaften Berbindungen wegen billigen Beforberungsraten angefnüpft. boch ift etwas Positives in dieser Rich=

Richter Bradwell frant.

3m Polizeigericht ber Sarrifon Str.= Station ging es heute Bormittag auffallend ruhig zu. Dan vermißte die be= fannten Gefichter ber Winkelabvota= ten, und ihrer aus farbigen Mannlein Arbeit tam mit ber freien Arbeit in und Beiblein bunt gemischten Rlientel. Der polizeiliche Ober-Gott, hier fen auf Die Forberungen ber Polititer | auf Erben als Richter Bradwell betannt, war nämlich nicht erschienen. Bor brei Tagen hatte fich Richter Bradbas andere öffnen. Denn waren nun well, burch ben Blatternschrecken, ber fich neulich in ber Polizeistation ereignete, beranlaßt, impfen laffen und jegt hat fich nun etwas Fieber eingeftellt fobaf IhroGnaben fich heute gu un wohl fühlten, um Gerichtsfigung abzuhalten. Die auf beute gur Berbanblung in Richter Bradwells Gericht angesetten Fälle murben fammtlich verschoben.

Eigenmächtige Sandlung eines

Briefträgers. Der Briefträger Thomas 3. Caren ift bon ber Post=Untersuchungsbeborbe auf 30 Tage fuspendirt worben, weil er in eigenmächtiger Weife gewiffe Boftfachen zu bestellen unterließ. Wenige Tage por ber letten Bahl hatte Caren eine Angahl Briefe, die politische Birtu= lare enthielten, gu beftellen. Berfchiebene ber Abreffaten waren bergogen, Die betreffenben Brief wurden Caren gurudgegeben; er aber weigerte fich biefelben gurudgunehmen mit ber Bemertung, die Briefe hatten ja boch tei= nen Werth. 2118 Brieftrager hat er nur ein Amt, aber feine Meinung; bor allen Dingen hat er tein Recht, ben Werth ober Unwerth ber Briefe eigen= mächtig zu beurtheilen.

* Eduard Gutfreund ift feit gwei Tagen aus ber elterlichen Wohnung, Mr. 2139 38. Str., verschwunden. Etwaige Rachrichten über feinen Berbleib werden mit Dant entgegen genommen

bon William Gutfreund ebenbafelbft. * Charles Rennedh, ein gehn Jahre alterAnabe, beffenGltern im Saufe nr. 747 2B. Zailor Str. mohnen, ift feit Montag verschwunden. Derknabe ging Morgens jur Soule, traf aber bort nicht ein und fehrte auch nicht nach Saufe gurud. Die Boligei ift bon ber Ungelegenheit in Renninig gefest mor-

Berderbtes Jung-Amerita.

12jährige Jungen brechen in die Coeliander iche Gaftwirthschaft.

Das Sprichwort: "Was ein haten werben will, frummt fich bei Beiten", fann mit mehr Recht als irgendwo anders auf bie ameritanifche Jugend angewendet werden. Der ichon gleich= fam mit ber Muttermilch aufgesogene Befchäftsfinn, beffen erfte praftifchen Erscheinungen fich in ber allbefannten Form bon fleinen Zeitungsarabern und Schuhwichsbeduinen in jederStrafe einer ameritanischen Grofftabt gei= gen, ift, soweit er fich in ben gegebe= nen Grengen hält, als ein erfreulicher Borgug Jung-Ameritas zu begrüßen; er befähigt junge Leute, früh auf ei= genen Füßen gu fteben und fich nicht, wie es in ben alten Ländern ber Fall ift, immer auf ben baterlichen Gelbbeutel zu verlaffen. Wenn aber feine Autorität ba ift, die biefen ftart aus= geprägten Erwerbsfinn bei Beiten im Bügel zu halten im Stande ift, fo ent= fteht nach und nach jene Berachtung gegen bas Gigenthum anberer, melder die anfänglich ehrlichen Jungen auf die Bahn bes Berbrechens leitet und fie fpater im Buchthause enben läßt. Go fieht man fast täglich eine erschreckend große Ungahl bon gang jungen Rangen in den Polizeigerichten fteben, die ir= gend eines Berbrechens, fei es bes ein= fachen Diebstahls, Ginbruchs ober gar bes Strafenraubes angeflagt find, Die aber ihrer großen Jugend megen bon bem Richter meiftens mit einem Berweise entlaffen werben muffen. Drei biefer fleinen Galgenvögel, namens Ch. Thompson, Ch. Angstrom und Unton Sollquift, ftanden heute, bes Diebstahls angeschulbigt, bor Richter Rerften. Die brei jugendlichen Lang= finger, bon benen ber eine 14 und bie beiben andern erft 123ahre gahlen, maren mehreremale in das Erdgeschof ber Guftab Coelianber'ichen Gaftwirth= fchaft eingebrochen, und hatten bort mehrere Flaschen theuren Bhisth geftohlen, Die fie bann an einen Stalie= ner für 10 Cents pro Stud vertauften. Das auf biefe Beife erworbene Belb murbe bann felbstberftanblich in Biga-

retten angelegt. Dem Richter blieb nichts anderes übrig, als bie fleinen Miffethater für biesmal mit einer berben Strafpredigt zu entlaffen. Der Italiener, welcher ben Jungen die Flaschen abgefauft hatte, tonnte nicht ausfindig gemacht werden, ba er Wind bon ber Sache befommen und fich bei Beiten in bieBufche gefchlagen hatte. Die Coeliander'iche Wirth= schaft befindet fich an ber Gde bon Dat und Sebgwid Str.

Jugendliche Diebe.

Fred Rahmond, John Irving und Frant Miller, brei junge Burichen im Alter von 16 refp. 18 Jahren, ftanden heute bor Richter Fofter unter ber Un= flage, ben Schaufaften bes herrn Paul Morrifon, welcher im Saufe Nr. 132 Fifth Abe. ein Golb= und Gilbermag= rengeschäft betreibt, aufgebrochen und feines werthvollen Inhalts entleert zu haben. Wie Berr Morrison bem Richter erflärte, entbedte er ben Diebftahl am Montag Morgen; auf feine Anzeige bei ber Boligei erfolgte gestern Die Berhaftung ber brei Burichen burch Die Boligiften Budlen und Farlen. Der Ungeflagte Raymond, in beffen Za= ichen eine Menge vergolbeter Orbens= zeichen und Berlocques gefunden mor= ben waren, ftellte jebe Schuld in 216= rebe. Er behauptet Die Sachen bon bem befannten "Unbefannten" gefauft gu haben. Der Richter Schenfte biefer Musrebe aber menig Glauben, unb überwies ihn unter \$500 Bürgschaft an's Rriminalgericht. Die beiben an= beren Mitangeflagten, Die fich in Rah= monds Gefellichaft geftern befanden, mußten freigesprochen werben, ba ihre Theilnahme an bem Ginbruchsbiebftahl nicht ermiefen mar.

Das Dunfel lichtet fic.

In bem Befinden bes am Samitaa auf ber Illinois Central-Bahnstation schwer verlet aufgefundenen Grund= eigenthumshändlers William Tindolph ift eine weientliche Befferung eingetre= ten. Es fcheint, als ber Rrante fein Grinnerunasbermögen mehr und mehr guruderlangt. Das ift nicht allein für Die Ungehörigen bes Berlekten, fondern auch für bie Boligei im höchften Grabe erfreulich, ba nur auf biefe Weife Mus= ficht borhanden ift, daß bie gebeimnik= nolle Affaire aufgetlart, werben fann. herr Tinbolph ergahlte geftern Abend, baß er fich am Sonntage querft nach ber Poftoffice begab und bon bort nach Sibbe Part zu fahren beabsichtigte, um bafelbft einen Freund aufzusuchen. Der Patient will fich ferner gang genau er= innern, bag er bie Bahnstation burch ben Seitendurchgang betrat, und bag er nicht gefallen ift. Es muffe ihn Se= mand bon hinten niebergeschlagen ha= ben. Derfelben Unficht find auch bie Merate, ba bie Beschaffenheit ber Ropfwunde auf einen Schlag, ber mit einem ftumpfen Inftrumente ausgeführt mur= be, hinguweifen scheint.

Turnverein "Bormarts."

Die Damenfettion bes Turnbereins Bormarts wird am nächften Samftag, ben 21. April, in ber Bereinshalle, an ber 12., nabe Salfted Str., einen grofen Ball beranftalten, gu bem umfaffenbe Borbereitungen getroffen merben. Der Reinertrag bes Festes foll für bie Unichaffung einer neuen Bereins= Kahne verwendet werben. Schon mit Mudficht auf biefen besonderen 3wed ift eine rege Betheiligung bringend gu wünschen. Der altbewährte Ruf bes festgebenben Bereins burgt bafur, baß ben Besuchern einige genugreiche Stun= ben bevorfteben. Für treffliche Mufit, ein reichhaltiges Programm und Erfriichungen aller Urt ift in befter Beife Sorge getragen worben. Für ben Gin= tritt find 25 Cents pro Merjon zu ent= richten.

"Moendpoftes, tägliche Auflage 39,000.

Gin halberwürgter Chinefe.

Un fon Dun macht die Befanntschaft von zwei Raubgefellen.

Un Fou Dun, ein gitronengelber Mongole aus bem himmlischen Reiche ber Mitte, ber in diefes gaftfreundliche Land gefommen war, um fein Glud als hemdenreiniger zu versuchen, wünscht feit gestern Abend eifrig, fein Beimathland nie berlaffen gu haben. Un Fou Yun und Di Fan Dung find bie Eigenthümer einer Reinigungs-Un= ftalt im Saufe Mr. 473 State Str., bie indeffen nur ein Vorwand für eine Opiumboble bilbet, welche fich im bin= teren Theile bes Gebäudes befindet. Di Fan hatte geftern einen geschäftli= chen Gang zu machen und ließ Un Fou als Buter bes Reinigungs=Instituts gurud. Rurg barauf traten zwei Manner in ben Laben, bon benen ber eine für 25 Cents Opium verlangte. Bahrend Un Fou fich umbrehte, um bas Berlangte aus einem Topfe herausgu= holen, fühlte er ploglich einen Strid um feinen Sals geworfen und fich felbft baran in die Sohe gezogen. Die Prozedur war fo ftart, daß ihm die Bunge in ihrer gangen Länge aus bem Munde herausschoft. Die Räuber, welsche glaubten, baß ein Chinese noch schreien fonne, selbst wenn ihm die Zuns ge jum Salfe heraushängt, jogen jest eine Handvoll schmutiger Watte aus ber Tafche und zwängten Diefe unwill= tommene Gabe bem mit Sanden und Füßen gappelnden Simmelsfohne in die Speiferobre. Nachbem fie ihn fo berhindert hatten, feinem Unwillen burch irgend einen Laut Ausbrud gu geben, marfen fie ihn wie ein Bunbel chmutiger Bafche in eine Ede und machten fich an eine Durchsuchung ber Lofalitäten. Es gelang ihnen, fich in ben Befit bon fieben Opiumpfeifen, ei= ner halben Ranne Opium und \$10 in Baar zu feten, mit welcher Beute fie fich eiligft aus bem Staube machten. Sie hatten indeffen ohne bie Bahigfeit eines dinefischen Waschimaschi gerech= net, benn Un Fou Dung hatte es mittlerweile fertig gebracht, ben Strid bon feinem Salfe loszulofen, Die Portion Watte entweder herunterzuschlucken ober auszuspeien und erschien jest mit fliegendem Bopf, und alle dinefischen Rachegötter auf die Räuber hinunter= schwörend auf der Strafe, auf welcher bie letteren noch fichtbar maren. Bo= gift McCarthy fan die beiben Rerle ba= bonlaufen und es gelang ihm, einen berfelben, ber feinen Namen als Thomas Murray angab, zu berhaften. Der halb erwürgte Bafcheontel aber hat feit feiner Befanntichaft mit amerita= nischem Sanf und bitto Watte plot= liche Sehnsucht nach den Reistöpfen feines Beimathlandes betommen und er gebentt allen Ernftes bemnächft ben Ber. Staaten Die Bopffeite feiner Ber= fonlichteit zuzutehren.

Erlag feinen Berlehungen. Sames Gregorn, welcher einen ganzen Tag, obwohl durch eine Rugel munde schwer verlett, in ber Sarrifon Str.=Station zubringen mußte, ift ge= ftern Abend im County-Sofpital geftorben. Ueber bie Gingelheiten bes Fal= les ift berits ausführlich berichtet morben. Gregor mar einer ber Räuber, welche am Montag Morgen einen ge= miffen Edward Garfon an ber Gde bon Wabafh Abe. und 23. Str. angefallen und beraubt hatten. Der Boligift Prinbiville batte auf die flieben ben Begela= Sand geacht und Greanry burch GPTPT einen Schuß zu Boben gestrecht. Der Bermundete wurde zunächst nach dem County-Sofpital gebracht, von wo man ihn später nach berPolizeiftation trans= portirte, ba die Mergte feine Berlegung für unbedeutend erffarten. Balb barauf berichlimmerte fich jedoch ber Zuftanb bes Unglüdlichen berartig, bag fein Rücktransport nach bem hofpital angeordnet werden mußte. Erft bei ber zweiten Untersuchung follen bie Merzte bie Rugelmunde im Ruden bes bereits mit bem Tobe ringenben Mannes entbedt haben. Es heift, baf ber Poligift Prindiville verhaftet und prozesitt werben foll.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg. Co., zu haben in Flafchen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Suchte dauernde Heilung und fand fie in Soods.

Reuralgie, Cowindel, Rurjathmigfeit,



Sarah C. Trullinger

"Id litt an an Magen-Reitrager, expunnet und innerer Auszahmigkeit, ebenfalls an den Rieren und innerer Schwäcke. Ich nuter iehr ichlimme Anfäle mit nei-nem Wagen. Ich mußte mehrete Mal einen Arzt ho-ien und der werichafte mir nur geitweitige Erleichte-rung. Ich judie etwas, das nur danerude heilung bringen wärde und nein Mann lakt es für's Beite, daß ich hoods Sarfavarilla verfuche. She ich eine halbe Flasche verbraucht hatte führte ich wie neugebo-

Sood's Sarfas parilla

ren und es frent mich fagen gu ionnen, bag ich feinem ren inno es ferie ining jager zu battel. An Sood Sariapa-rilla gebranche. Früher war neine Gefundbeit fo schood, daß ich nicht in Stande war, meine Hausar-beit zu thun, jeht den ich bollfommen geineb. Ich verdanke das alles Hoods Sariavarilla." Fran Sa-

rab C. Trullinger, Fairburg, 311. Soods Billen find rein begetabilifd, berurfachen feinen Durchfall, Schmergen ober Aneifen. Berfucht

eine Schachtel. 25c

Rallis fuspendirt.

Onfel'und Meffe in einer peinlichen Lage.

Das countyräthliche Komite für öf-fentlichen Dienst wies in einer gestern Nachmittag abgehaltenen Sigung ben Brafibenten Strudmann bom County= rath an, ben Chef-Jurnclert Abraham Rallis unberzüglich bm Dienfte gu fuspendiren. Much wurde ein aus ben Rommiffaren Lundberg, Beacod und Ebmanfon zusammengesetter Spezial= Ausschuß ernannt, um Die gegen Abra= ham Rallis und beffen Ontel, Rommiffar David Rallis erhobenen und in ber geftrigen "Abendpoft" ausführlich berichteten Beschuldigungen au unter= fuchen. Befanntlich befand fich ber Neffe bes genannten County-Rommiffars wegen eines Rriminalbergehens in Antla= gezuftand, als er auf Betreiben feines Dheims jum Chef-Juryclert ernannt wurde.

Ferner befchloß bas Romite, ber Frau Liggie Ingham für die Dienste ihres verstorbenen Mannes als Spegial=Unwalt im Anarchiftenprozeß die

Summe von \$1000 gu bewilligen. Das Romite wird bem Countyrath die Bergebung bes Kontrattes für bie Marmorarbeiten am neuen Rrimnal= gerichtsgebäube an die "Evans Marble Co." zum Preife bon \$19,400 anem= pfehlen, fowie ben Rontratt für bie Errichtung eines neuen Saufes für bie Bafderei in Dunning an hermann Gilenberger gu \$9,843. Die Lieferung ber neuen Mafchinerie foll bie "Tron Laundry Machine Co." gum Breife bon \$7205 erhalten.

Geht zu einem Dottor. Bu einem Dottor, welcher beweifen will,

dağ er heilen fann. Offerte bon zweimödiger Berfuchs.Behandlung

für \$1. — Beijer als unwahricheinliche Ber-fprechungen bon Etwas für Richts. fprechungen von Eiwas für Nichts.

The gielt Niemanden, der mit einer chronischen Kraufbeit dehaftet, der nicht gerne eit madiges Honorax ablen oder irgend ein dermintiges Ober dermonische, um Heilung zu erlangen. Es sind keute Gründe nichtig, au zeigen, dog Gefundbeit ebenso nothwendig für das Geschält wie für persönlichen ersolg ist. Und doch dernachlässigen in manche iber dronischen Kraufbeiten. Sie wissen, dah Andere gehalt werden, fürcheiten. Sie wissen, dah Andere gehalt werden, fürcheit aber, das fie selbst nicht ebenso glucklich fern würden aber, das fie selbst nicht ebenso glucklich fern würden aber, das fie selbst nicht ebenso glucklich fern würden aber, das fie selbst nicht ebenso glucklich fern würden der afzlichen Wethoden, das der Fartent gleichan durch eine Varriere von der für ihn nothwendigen Behandlung geschieben sit.

Tie von Ir. Mittoerre der verbesserter Methode über alle dronischen Krantheiten ansgeübte Kontrolle, desätigt ihn, jolgende Offeret zu machen:

3weiwöchige Behandlung 81. Ineiwöchige Behandlung 81.
Allen Patienten mird eine zweiwöchige Kerjuckbebandlung gewährt, fir welche die zweimele Beggietung von ehrer wir der ihr welche die zweimele Beggietung von ehre zwei Bochen die Behandlung fortzuleben winfach, nurd eine nätige Berechnung von für factfinden. Wenn Ihr mit irgend einer Kode. Kehles, Bruft: Wagens, Keber, Pierens, Haut. Butt- der das nervöße Spitem affizienden gronischen Krantheit behaftet feid. fo ist es surePflick, von obiger Offerte Gebrauch zu machen. Dr. Allinder wird diesen Vorschlag nur do lang geien lassen, als er allen Patienten ieme forziältige beröultlich Echandlung zufommen lassen fless dere hät sich das Recht vor, ihn durch Benachrichtigung eine Leoche vorher in den täglichen Zeitungen zurückzusiehen.

Chronifde Brantheiten geheilt. C. J. Swanfon, 5235 Armour Abe., fagt. eGebrechen waren fo alt, bag ich mich nicht erinnere, wenn sie anstigen, Ich wurde jedes Jahrschlimmer, die ich am Ende gänzlich zusammendrach. Die Dofforen halfen mur weder, noch sogten sie mir, welche Kronsheit ich datte. Nase und kehle waren immer mit Schleim gelüstt. Wein Magen war schwach. Ich datte Angli, überhaubt etwas pu eisen.
"Ich war verzagt und nervöß. Ein leichtes schwind-



Gere G. J. Swanjon. liches Gefühl macht fich im Robfe bemerkar. Fürchterliche Träume machten mich bes Nachts auffahren.
Ich hatte nervöße Uniälle, und dann baren meine Verben so fedwach, daß ich kaum gehen konnte.
"Um furz zu fein. Dr. Milinder brachte meine fämmtlichen Krankbeiten unter feine Kontrolle, und ich bin
jest vollkommen gefund."

DR. D. G. ALLINDER, 602 Chiller Theater: Gebaube,

109 Randolph Str., Chicago. Consultation frei. — Spred = Stunden: 9-5, 6:30 bis 7:30. Conntags: 10 bis 2. Behandlung per Boft. — Auch auswärts Mohnenbe fonnen bie Bortheife von Dr. Allinders er folgreichen Methoden genieben. Schreibt wegen Symptom-Formulars und besonderen Worfchlags.

Todes:Angeige.

Freunden und Bekannten die trourige Rachricht, das meine vielgeliebte Gattin und unfere Mutter Rida Ribbe im Altre von 59 Jahren und 4 Manaten am Montag, den fle April, Morgens um 4 Uhr, sart im Herrn entichlasen ift. Die Beerdigung sinder satt Dennerkag, den 19. April, Nachmittags I Uhr, vom Trauerbause, Will Washansta Ane. aus nach Baldbeim. Um Kille Theilnahme bitten die trouernden Sinterdichenen, Fris Aibe, Caste. Annie und Frieda, Töchter, Annie und Frieda, Töchter, Kunnie und Frieda, Töchter,

Dantfagung. Allen Freunden und Befannten, insbesondere ben Misgliedern des Schweizer Inen-Bereins, für die gabreichen Beweife der Tbeitnahme nübrend der Krantbeit, indie für der Beitstigung am Beichender gäugniß, die reichen Blumenbenden und die troftereichen Borte des Jeren 3. Bod am Orde unfered geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers A do 1 p. Schie fe hatten ein innigken Dant ab. Die trauernden Hinterbliebenen.



BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Sin reines Maly u. Dopfen-Bier, beftens ju empfehle In Flafden und per Fal. Telephone 4231.

Credit fuer Alle!
Große Bargains in Augigen und Nebergiehern und Nach gemocht ob. lexinge Maare. Erfter Alaste Basten und Archei granutirt. Auch Aleideritoste. Mäntel. Uhren. Standuhren und Samuellachen. Ihr fount Gelb haren. wenn Ihr Euch an und menket. Frühligheismoben sind jest fertig. Mit tahen Sie zu einem Bejudie ein. Aus mird obgeliefert, istaal die er Angahung geleistet worden ist. The Manufacturers Depot, fl3 Adams Itr., Immer 42. Segenüber der Boldosfice. — 16aplunt

JCLutz&Co

Donnerstag.

Ertra billige Preise

Groceries und Hausgeräthe.

Diefe Grocerice find auch in unferem Laben an 352-854 Blue Joland Abe., für biefelben Preife gu haben.

Hausgeräthe = Dept.-s. vine.

500 Derzelan Lanen und anteringen per Faar Befer-Rüpfe, werth 8—10c 3000 Borzellan:Gierbecher. 6 für 10c 3000 benische Worzellan: Fruchtfeller mit Goldbünder. werth 19c 3000 benische Verglan: Anfers und Univerfassen, werth 19c dos Baar 9ux unch 14 Dinner-Zete (Eh-Zervice), auß 100 Sinden, prachtooli in blan und braum bemalt. werth \$11.00. Donnerstag. \$6.48

Tinware=Dept.-a. vine.

. Preife niebriger als jemals. No. 7 Theefeffel.
Graße emalitre Waschstänfteln, perfekt.
2-Onaxi: Pails (Eimer)
Diblig verzierte Blech-Spucknäpfe.
Clegante blecherne Präsentir-Teller.
No. 8 Aupier beschlagene Waschstelle, beste Onalität No. 8 fupierner Thec:Reffel Gin Dubend Thec:Löffel Ein Dubend Ehlöffel

3m Bajement.

Sute ftarfe Garten-Garten, (Garben Rafel) Dergeft nicht unferen großen Derfauf von Emallirten Waaren ! Dergeft nicht unferen großen Derfauf von Porzellan : Baaren!

Groceries.

Was 3. C. But & Co. für Gud in Geoceries Dies fen Donnerftag ihnn will. Die beften Maaren ju den billigften Preifen. Unfer Motto:

Gute Waaren Billig.

Beltes Böhmisches Roggenmehl, das Brl. 28.00 Reites Antent Winter Beizenmehl, das Brl. 28.15
KXX Batent Winnes Beizenmehl, das Brl. 33.15
KXX Batent Winnes Br. 32.50
K. 28.34 Co., bestes Batentmehl 31.65
Kun 1 Barret an einen Annden.)
Menn Ihr das der Riebl in der Stadt tausen wonkt.
Annen Ihr Lop tondenstrie Mild, für. 24c
3 Rannen Hul Beight fondenstrie Mild, für. 24c
3 Rannen, 1/2 Bh. sede. echte London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. echte London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. echte London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. echte London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. Edito London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. Edito London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. Edito London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. Edito London Gotoa. 28c
2 Rannen, 1/2 Bh. sede. Botoalate, sur. 38c
6 Bores englisser Chocolate, sur. 38c
6 Bores englisser Chocolate, sur. 38c
6 Bores englisser Edit. 36c
8 Bester Salisorna Editorn, der Ph. 10c
8 Bester Timburger-Käste, der Ph. 10c
8 Bester Timburger-Käste, der Ph. 10c
8 Bester Salvannter Mne sur. 7c
6 But der Salvannter Mne sur. 7c
6 But out Skaffee, der Ph. 12c
3 Halgigen ameritanisses Wood Beet, sur. 25c
3 Halgigen Bild Cheery Bhoodhate, sur. 22c Galgen Dr. adouns Moot Beer, für

(So gut wie dires; für.

1 Cuarf Kanne Mahle Eneud, für.

1 Cuarf Kanne Mahle Eneud, für.

4 Bid. Kango oder Labioca, für

4 Bid. Harina, für.

3 Bid. Gerften:Grühe für.

4 Bid. gerollte Cats für.

4 Bid. gerollte Cats für.

4 Bid. Kanne Armours Corned Beef für.

3 Kannen Potted Breat (Key Brand).

(wert lis das Stine). Prices Bating Powder (Sachum Ranne Suter gemifchter Candy, bas Pfund. 10 Stud Cote-Zeife ritan: Zeife ... Stud Buritan: 2 Biund Galfoba. ert beites Bafdblau Dum Pum Rauchtabat, bas Bfund. Sunting Zabat, (granulateb-feinger das Piund.
Tovet Tip-Lop, das Piund.
Tovet Tip-Lop, das Piund.
Cold Tip-Lop, das Piund.
Old Tip-Lop, das Piund.
Greman Tunf, das Piund.
Tovet Tung, das Piund.
Tovet Tung, das Piund.

1000—1004 Milwaukee Ave.

Solde Gelegenheit fich ein

Bu fichern, wurbe nie juvor geboten. Rue noch wenige Tage bes Lyon & Bealy's Umsgugs-Berfaufs. (State und Monroe Str.) Porwärts Turnhalle,

251-255 W. 12. Str. Camftag, ben 21. Mpril, 1894. Groker Ball peranftaltet bon be Damenfektion des Turnvereins Vorwarts.

Gintritt 25 Cis. @ Berfon.

Per Reinertrag wird für die Anschaffung einer neuen Bereins-Fahne verwendet. Die Or Chodofd:Gemeinde.

135 ORCHARD STR., balt Motteblenft für bie Cfier-Feiertage Freitag Abend Tuge Gennabend umb Gonntag.—Reb. M Golbich mibt wird am Gounabend brechen.—Reb. Julius Newman am Gonntag. Alle find eingeladen. S. Freeman, Pref. Debammenichule, 83 98. gingie St.

Anneldungen für ben am 10. Mai beginnenden Aurius jur Erfernung ber hebammenfunft werden jest entgegengenommen. Rüberes beim Se fre et abgelofte. Bochnerinnen werden unentgeftlich auf genontmen.

BARLOW'S INDIGO-BLAU. Das familien. Wajdblau. Immer bertäglich. In vertaufen hanvilächlich bei Grocers. D. S. WILTBEBGEB. Bo. 228 Rord 2. Str., Philadelphia, As.

Reditsanwälte.

JULIUS GOLDERES. JOHN L. RODONNA Goldzier & Rodgers, Meditsanwälte, Redzie Building, Simmer Bol-Dor.

ADOLPH LIPPE, Dr. Jur., Benticher Aechteauwalt. Spesiarität: Julernattonales Rect. Suite 511, Ashland Block, Chicage, ill. Ualm

MAX EBERHARDT, Stiebendrichter. 142 Beft Stabifon Cir., gegenüber Union Gir. Bohnung : 420 Afflanb Boulevarb. 10jaig

WALDEMAR BAUER, Friedenstidter,

Bergnügungs:Begweifer.

Alhambra—The Kalt Mail. Chicago Opera Houje—About Town. Clark Str. Theater—Bulje of New York. Columbia—Cos and Hok. Opera Soufe-A Milfrobite Glag.

Capmartet Theater-McGee of Dublin. De cBiders Theater-Darfeit Huffia. Shiller Theater-Juggernaut.

Gur Gangerbrüder.

In Rr. 2 ber "Gängerfest-Beitung", bie in La Croffe, Wis., im Intereffe bes bom 12. bis 15. Juli b. 3. dort stattfindenben Feftes bes "Sängerbun= bes bes Nordweftens" erfcheint, finden wir folgende Festnotiz:

"Boeten beraus! Unfere Lotal=Boe= tifer, von benen wir mehr unte uns haben, als unfere profaifchen Bewoh= ner fich vielleicht träumen laffen - foll= ten jest ichon ihre ichwärmenden Bebanten auf die Reimprodutte richten, beren wir zum festlichen Empfang ber Sänger bedürfen. Die Redattion ber Festzeitung ift bereit, Die Produtte un= ferer Reimschmiede für diesen Zweck zu fammeln und fritisch prüfen zu laffen. Auch hat dieselbe ernstlich unter Erwägung, ob es nicht angebracht mare, Breife bafür auszufegen. Wie mar es wenn wir z. B. folgende berlodenbe Gratifitationen in Aussicht ftellten:

"Guter Reim 10 Cents, befferer Reim 15 Cents, allerbefter 25 Cents? Es bleibe dabei — wir haben gerade eine liberale Anwandlung!" Dan es in La Croffe mirtlich "Boe=

ten" gibt, bafür zeugt folgendes Gebicht, bas bie erfte Seite ber genann= ten Zeitung ziert:

Das treue beutiche Berg. (Bon B. Staem)

Tief durch die Seele gittert mir ein Lied In unvergehlich sühem Wort und Aönen Wie Windeswehn, das durch's Geöfte gieht, Bie "Schwertgeflirr" und bumpfes Donnerdrohnen! Tas ift das Lieb vom treuen deutschen Gers — So zurt, so weich in Qust und fel'gem Minnen, Und doch so hart, so fest wie Fels und Erz, Wenn Ernit und Trot ibm burd bie Abern rinnen

Das treue beutiche Berg, wie's ichlägt und lebt In feines Boltes herricher Gefchichte, Das feine golb'nen Faben fpinnt und webt In Welt und Beit, in Thaten, im Gebichte; Das Beift und Rraft in feinem Innern eint -Eren Dutterlaut und ichlichten Bolfesmeifen, Und allem "welichen" Rram und Wefen feind Dich, beutiches Berg, will boch im Lied ich preifen. Ronnt' ich ben Blig Euch in Die Gergen werfen,

Der mich burchgudt beim "boben Lieb ber Lieber! Die Freude, die mir na gloden deie de Lebel. Die Freude, die mir najend durch die Kerben hinvirbelt, beutiche wad're Sängerbrilber, Wög' sie beleben Euch mit gleicher Auf Aum deutschen Lieb vom deutschen Horz und Leben; Dann wird der lieberreichen Sängerbruft Der mabre 3mpuls aller Rraft gegeben.

Du hohes Teft! "Froh' Lieb und freies Worts hat an Die Stirn ber Sanger Dir geschrieben. D, rausch's wie Sturm bin durch die Lande fort Sin burd bie bergen, Die noch "beutich" geblieber "Froh' Lied" - wohlan - aus tiefftem Bujen icalt Es da boch nur, wo jener Geift fich findet, Der mit Des "freien Mortes" Allagewalt hinreihend auch den rechten Klang verbindet!

Gin herzlicher Empfang scheint ben fremben Festtheilnehmern sicher, um fo mehr, als fich auch bie schönen Frauen und minniglichen Jungfrauen bon La Croffe ftart für bas Fest zu intereffiren scheinen. "Gin hundert junge Damen haben fich bem Festchor für bas Em= pfangstonzert bereits angeschloffen."

Cabour und Roffuth.

Die italienischen Blätter beröffent= lichen jett aus ben Dentwürdigkeiten Roffuths die intereffante Episode, die ben ungarischen Ergouverneur in nahe Beziehungen zu Staliens größtem mo= bernen Staatsmanne brachte. Es war nach dem Waffenstillstand von Villa= franca, bem bald ber Friede folgen ollte. Das Werf ber Ginigung 3ta= liens follte jählings unterbrochen werben, und Cabour, als er die Nachricht bom Waffenstillstand erfuhr, gab feine Demission. Aurz barauf hatte er eine Unterredung mit Roffuth und mit Bietri, bem Bertrauensmanne Rapoleons. Ueber biefe Unterredung berichtet Roffuth wie folgt: "So= bald wir eingetreten waren, begann Bietri bas Gespräch, inbem er fagte: "Es heißt, baß Sie ihre Demiffion ge= geben haben, Herr Graf. Ich hoffe, daß die Melbung nicht wahr ist!" Cavour: "O boch, ich habe in ber That meine Demiffion gegeben!" - Bietri: "Das ift schlimm, fehr schlimm; ber Raifer wird es fehr bebauern!" - Ca= bour: "Was wollen Sie? In ber Politit transigirt man oft in ben Fragen ber Zeit und bes Aftionsmobus zuwei= len sogar in ben Prinzipien; aber es gibt einen Puntt, über ben hinaus ein Mann von herz niemals transigirt. Das ift bie Chre! Ihr Raifer hat mich entehrt, ja mein Herr, entehrt, er hat mich entehrt! Er hat mir fein Wort gegeben, er hat mir versprochen, nicht eher Halt zu machen, als bis er die Desterreicher aus ganz Italien bertrie= ben habe; zur Belohnung verlangt er Nizza und Savopen. Ich habe meinen König dazu gebracht, daß er zustimmte und für Italien bas Opfer brachte. Mein König, der gute, ehrliche, hat zu= gestimmt, im Bertrauen auf mein Bort. Run nummt IhrRaifer die Belohnung, uns aber läßt er im Stich! Bir follen uns mit der Lombardei begnügen! Dazu noch will er meinen Rönig fef= feln burch einen Bund mit Defterreich und ben andern italienischen Fürften unter bem Borfit bes Papftes. Das hat noch gefehlt. Bor meinem König bin ich entehrt!" — Roffuth: "In ber That, bas ist furchtbar. Desterreich hat 1848 bie Mincio-Grenze (bie Lombarbei) bedingungsloß angeboten. 3ch weiß es, benn damals war ich Minister und ich habe mich mit biefer Frage beschäftigt. Aber die provisorische Regierung ber Lombarbei war italienisch und patriotisch genug, um bas Anerbieten ohne Benedig abzulehnen. Und jegt erhalten Sie bas als Belohnung für fo viel vergoffenes Blut! Und nicht einmal umfonft betommen Sie es, wie bie Lombarden es befommen hätten -Sie muffen Nigga und Sabohen bafür geben! Und bann biefer Bunb! 3ch tann mir ichon ben Ronig von Piemont in biefer grotesten Gefellschaft benten, wo ber Papft ben Borfit führt, Defterreich gu feiner Rechten und bie bier österreichischen Satelliten gu feiner Lin-

ten! Bictor Emanuel ift mediatifirt,

- Cabour: "Gang richtig! Aber ich fage Ihnen, und ich fage es bor hetrn Pietri, was so viel heißt, daß ich es bem Raifer fage: Diefer Friede wird nicht geschloffen, biefer Bertrag wird nicht ausgeführt werben! 3ch werbe mit ber einen Sand Maggini, mit ber anberen Solaro bella Margherita ergreifen, wenn es fein muß. 3ch werbe ein Berfcoworer (fchlagt fich auf die Bruft), ich werbe ein Revolutionär! Diefer Bertrag wird nicht ausgeführt. Nein, taufendmal nein! Niemals! Niemals! - Nun gut," fuhr Cabour nach einer Baufe fort, mahrend beren Bietri gesenktenhauptes schwieg — "ber Kai= jer der Franzosen geht. Mag er ge= hen! Aber ich und Gie, Berr Roffuth, wir merben bleiben. Nicht mahr? Wir zwei werben machen, mas ber Raifer ber Frangosen zu vollbringen nicht gemagt hat. Bei Gott, wir werben auf halbem Wege nicht ftehen bleiben!" -Roffuth: "Sie können auf mich gah= len, herr Graf!" - Betanntlich hat Graf Cabour feinen Schwur, daß ber Bertrag Billa franca unausgeführt bleiben werbe, wahr gemacht.

- Der Profit babon. - Welchelet= tion bas Rongregmitglied Bredinridge fich auch immer aus bem Bollardprozef wegen gebrochenen Beirathsverfprechens giehen mag, die eine Beisheitslehre wird er wohl baraus schöpfen, bak er fünftig jungen Frauenzimmern, bie ihn per "Willie" anreben, aus bem Bege

* Die Polizei ift ersucht worden, fich nach ber 14 Jahre alten Unnie Riefen, Tochter bes Nr. 33 Biffell Str. mohnenben John B. Riefen, umgufeben. Das für fein Alter giemlich ftart ent= widelte Mädchen hat fich letten Frei= tag aus ber elterlichen Wohnung ent= fernt, und alle Nachforschungen über feinen Berbleib blieben bisher erfolg=

Brieffaften.

F. S. - 3hre Bufchrift ift bolltommen unberftanb: G. A. — Der Ihrer Bobnung am nächften gelegene Rindergarten ift ber an ber Erie nahe Roble Str.

B. - Die Scheidung toftet gegen \$50. C. S. — Das Ports beträgt für zwei Ungen und weniger 2 Cents. — Das "Haus", in welchem die ein-gesagenen Hunde sind, lied weltlich vom Endbunkt der Strafendahn, an der Madrijon Str. Die Hunde werden jedoch dort nicht verschenkt. 3. - Befragen Gie fich beim Ronful 3hres Gei=

A. X. . Gin Generalmajor ber beutschen Armee muß von ben Solbaten mit "Derr General" angerebet vorben. Gine Erschoung in ben Welcksfrond it mit bem Abancement zu biefer Charge nicht verbunden. 3. 3. - Barum fragen Gie nicht einen Upothefer? R. S. - Der Bau ber Gaft River-Brude wurde im Jahre 1883 beeindet.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Jüge verlassen den Central-Bahn-hof, 12 Str. und Parf Row. Die Jüge nach dem Giben fönnen ebenfalls an der 22 Str., 39. Str. und Dybe Parf-Statton bestiegen werden. Stadt-life before 104 ffeten bestiegen werden. Stadt-

	Tidet-Difice: 194 Clart Gtr. unb	Auditorii	ım-Sotel.
]	Büge	Ubfahrt	Unfunft
	Chicago & Reto Orleans Bimiteb !	1.35 %	1 4.45 9
	Chicago & Memphis	1.35 9	1 4.25 9
	Ch, & Et. Louis Diamond Special. 1	9.00 98	1 8.10 23
	Springfield & Decatur	9.00 92	1 8.10 23
:	New Orleans Boftzug	3.00 23	112 20 3
	Cairo & St. Louis	8,40 23	4.45 %
	Bloomington Baffagieraug	8 40 3	• 9.50 23
	Chicago & Rem Orleans Expres !	7.45 9	1 7.20 3
	Ranfafee & Gilman	4.10 97	110.25 23
	Rantafee Baffagierjug	5.00 92	9.50 2
	Rodford, Dubuque, Siour City &	And a se	
	Siour Falls Schnelling	2.00 %	1 1.10 9
	Rodford. Dubuque & Siong City.a	11.35 92	1 7.00 23
	Roctford Baffagierzug	3.00 %	110.30 23
. !	Rocford & Freevort		*10.50 B
	Rodford & Freeport Grprek		
	Dubuque & Rodford Grbreg	*****	* 7.30 %
	a Samftag Racht nur bis Dubuque	Tägli	. ogga-
	lich, ausgenommen Countags,		

Burlington-Linie.	
Chicago., Burlington- und Quincy-Gifenbahr	. Ticfete
Offices: 211 Clart Str. und Union Raffag	ier-Bobu-
bof. Canal und Abams Str.	tec-Ough
Rüge Abfahrt	Unfunf
Salesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 %
Rodford and Forreiton + 8.30 B	+ 7.35 9
Local-Puntte, Illinois u. Jowa *11.20 B	* 2.40 %
Denber und Gan Francisco *12.45 9}	* 8.20 2
Rodelle und Rodford + 4.30 N	+10.35 2
Rod Falls und Sterling + 4.30 %	+10.35 2
Omaha, Council Bluffe, Denber * 5.50 9}	* 8.20 2
Teadwood und bie Blad Sills * 5.50 %	* 8.20 2
Ranjas City, St. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 R	*10.15 2
hannibal, Galbeston & Teras * 6.10 R	*10.15 2
Et. Paul und Minneapolis * 6.15 %	* 9.00 2
Streator und Mendota * 6.15 R	* 9.00 2
St. Paul und Minneabolis 9.30 R	
Ranjas City. St. Jojeph u. Atchinfon*10.30 R	* 7.10 1
Omoho Lincoln und Denner \$11 00 M	* 6.25 2

*Läglich. †Läglich, ausgenommen Conntags. Ballimore & Chio.

Bahnhöfe: Grand Eentral Raffaguer-Station; Stadb
Chic: 193 Clarf Str.

Reine extra Harbreife verlangt auf
den B. & D. Umited Jügen.

New Horf und Waibungton Westin
bused to the Waibungton Westin
bused State State
State Harbreife State
United State
State Harbreife State
State Harbreife State
United State
State Harbreife State
United State
State Harbreife State
State Harbreife State
State Harbreife State
State
State Harbreife State



Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin Junge en Cates ju beifen, muß etwas an Cales arbeiten tonmen. 516 29. Str., gegensüber Butler. Berlangt: Gin junger Mann von 16—17 Jahren um n Pferd zu besorgen und hausarbeit zu verrich-n. 2140 Archer Ave. im 2. Stod. Berlangt: Gin gutet Arbeiter auf Schneiber-Ar-beit bei John Jacob Schneibet, 7 Bellnap Str., nabe Morgan, zwijchen 11. und 12. Str. Berlangt: Gin junger Mann an Cates ju belsen. 542 28. 12. Str. Berlangt: Git Painters. A. C. Lipfe, 174 Cleve-land We.

Berlangt: Ein fraftiger fleißiger Junge, welcher die Baderei erkenen will. 940 Armtinge Abe., mahe Rechie Abe.

Berkangt: Ein lediger Butcher. 1661 A. Robed Moe., Groß Part.

Berlangt: Ein Rod, welcher die Refraurant-Aüge gründlich berfieht; muß eines englich fracchen. 365 B. Abe., Refnarent. Berlangt: Gin Ruchenarbeiter. 78 2B. Late Str.

Berlangt: Gin guter Mann jum Roffeftiren fur eine Brauerei u. f. m.; mub fich mit \$1000 bethei-figen, Offerten 2 44, Abendpoft.

Unser großer

Tener=, Ranch= und Wasser=Verkanf

wird fortgesett, bis jedes Dollars Werth Waaren perfauft ift.

MADISON UND PEORIA STA

Groceries.

Muslin und Leinen.
8000 Yards ungebleichter Wuslin, Känder leicht augebrannt, der Yard Stry Hard reinleinense Fandbuchzeug, ein wenig angesengt, der Yard Striben, berührte gestellt der Ward ungeräuftent, werth 75c das Stüd. 147 Stüde feines Tischeinen, durch Wasser beschädigt, die Yard woord Wuslin, ein wenig angeräußer. 9-4 ichweres Spectung, an den Kändern beschädigt, per Yard
Blanket-Dept.
82.50 befadbigte Bferdes 35c und 25c Pferdes Plantets 35c und 5c itart beigabigt 10c und 5c

Pferde: Bfantets, ftart beschäbigt 10c und Keine weiße Bett: Blantets — werth \$5.	5c
\$7 und \$12.50 - leicht angerauchert - geben für \$4, \$3 und	00.5
Waschstoffe=Dept.	
800 Stiide helle Shirting-Drude, werth &c. — Feuer-Berfaufspreis Feine schwarze und farbige Henrietta-Satecne	1c 5c
— angeräuchert — die Yard 9c und 58 Stücke 363öllige Percales, leicht beschädigt, — per Nard	5c
Feberfiffen, werth \$1.00, -	600

Zwirn	 	 	 . :
8 Padete Saarnabeln	 	 	 1
6 Dugend Schuhfnöpfe	 	 	
5 Padete Stednadeln			
Belveteen: Binding	 	 • • •	
2 Padete Sfirt:Band			
Corfet:Stangen — bas Baar	 	 	
Edit goldener Rinderring			

Das Feuer hat diese Waaren nicht beschädigt, aber um mit dem übrigen Geschäft Schritt zu balten. offeri-ren mir für den Bett ber Woche ale Waaren im Gro-cery-Department zu Feuer-Berkaufs-Preisen. 5 Ph. S. & E. Granulated Juder— mit anderen Bestellungen Honich Pünnessen Antentmehl, 49 Ph. Sack Armours Hanto Dairh Butterine, 1 Ph. Bolle. 15c 88c ars Brand cal Schinfen, 73c urmours Franc (al. Schinken, der Kib.
Syrup—Franch Golben Drip—
Quart-Kanne.
Ehrup—Franch Golben Drip—
halbe Gallone.
Sprup—Franch Golben Drip—
Gallone. 17c 28c 37c Tomatoes, 3 Pfd. Buchfe, folides Fleifd-90 5¢ 9c Ravn:Bohnen-95c 20 Fanch Meffina-Bitronen-per Dugend. 9c Apothefer=Waaren. Triple Extracte, per Unge Swansdown 10c 33¢

45c Gmuliion 45c 19c Beber: 6c Milcode 11c Baines Celery Compound..... 69c

Speciell 50 Dtb. Baar Glace-Kandschuhe für Damen, 8fnöpfige 249c Länge, Mousquetaire, alle Farben und Größen, große Berlmutster-Knöpfe und Lacina, werth \$1.50 und \$2.—Rouer-Roefausanreia ter-Anopje und Lacing, werth \$1.50 und \$2-Feuer-Berfaufspreis Bedenft! Bir fonnen diefe Waaren nicht gebrauchen und fie werden ohne Rudficht auf Roftenbreis verfauft.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin guter Burfinnacher. 137 Fullerton

Berlangt: Lediger Schneider. 361 Glubourn Abe., nach 6 Uhr Abends. Berlangt: Starter Junge um in ber Baderei gut belfen und Magen au treiben: muß etmas englich Berlangt: Gin Schmieb, ber gut Pferbe befchlagen fann. 86 Bells Str.

Berlangt: Ein junger beuticher Barbier; fürglich eingewanderter vorgezogen. 369 Larrabee Str. bmi Berlangt: Ein junger energischer Mann als Agent. Rachgufragen: 3. R. Monger, 1023 Milmautee Ave. Benfangt: Erfter Rlaffe Damen Schneiber; bochte Löhne werben bezahlt. Alasta Fur Co., 159 State Str.

Berlangt: Debigin=Beddler. B. Seebach, Beru, 34aplot Berlangt: Tüchtige Agenten für neue febr gang-bare Colportage-Werte. Gehalt ober Commission. Gich-lers Berlags-Buchhandfung, 140 Bells Str. 14aplio Berlangt: Englisch sprechenbe Solicitors unb Mgenten für bestebenden Bauverein. Zimmer 14, 184 Dearborn Str.

Berlangt: Frauer und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Läden und Fabrifen.

Berlangt: Dafdinen-Rabden an hofen. 78 Or-chard Str. mbimi Berlangt: Erfahrene Madchen, an Anopfloch-Ma-fchinen ju arbeiten. 293 Dapton Str. bmi Berlangt: Gine gute Buglerin, fetige Arbeit. 1363 B. Mudijon Str., Die Worfs. - Do Berlangt: Damen jum Rleidermuchen und Bus foneiben. 281 Bells Str. - Do Berlangt: Sombmäbden um un Roden ju arbeiten. 768-770 Gil Grove Ave. Berlangt: Nette faubere Rellnerinnen im Bic-toria Tunnel, 340 State Str. 1Saplm Berlangt: Sofort, gelibte Rleibermacherin. 5148. Union Str.

Berlangt: Sofort, für befte Riche ber Roobfeite, 25 Moden für allgemeine, wirt für zweite Arbeit und gebn frijch eingewanderte; guter Lohn. 605 R. Clarf Str. 31. Berlangt: Ein gutes bentiches Moden um auf ein fleines Kind aufzupaffen; gute heimath. Em-pfebungen verlangt. 2905 Bentworth Abe. Berlangt: Gin gutes beuriches Maochen für ges wöhnliche hausarbeit. 1259 Wilcog Ave. - fa Berlangt: Gin tuchtiges boutides Dabden für Ruche. 324 S. State Str. Berlungt: Eine arme, arbeitfame Baife, nicht über 25 gabre, tunn gutes Deim finden. Offerten 29, Abeudhoft. Berlangt: Gin boutides Madden für Sausarbeit. 1525 B. Late Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 778 Barrabee Str.

Berlangt: Gin fiartes beutides Madden für Caus: arbeit. 559 B. 12. Str. Berlangt: Gin Dabden für Ruchenarbeit. 107 5. Berlangt Gin Dadden; muß toden tonnen. 143 2B. Ban Buten Str. Berlangt: Gutees Möden in beutscher Familie in Hindowse, 40 Minuten von Chicago; muh gut todica, wojchen und bügein Ginten; guter Lohn. Rachzu-ingen (a. Holderighid), Kennylbania Coul Co., 225 Decarborn Str., Koom 428.

Berlangt: Frijd eingewindertes boutsche Mab-chen in kleiner Familie; guter Klatz zum Lernen; braucht nicht englisch zu ihrechen, 5458 Ingleibe Ube.; Cottage Grove Abe.: Car nach Judion Bark.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Sausarbeit.

Berlangt: Ein Mäschen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 1264 R. California Abe. mdo Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine haus-arbeit, Fomilie von zwei. 19 Upton Str., nabe Milwautee Ave. Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Sausar-beit, fleine Familie, feine Kinder. Nachzufragen in 1565 Milwaufee Ave.

Berlangt: Drei Marchen jum Aufwaschen im Sa-loon. 543 Armitage Ave., Ede Milwaufee Ave. Berlangt: Madden für allgomeine Sousarbeit. 500 Bells Str. Berfangt: Madden für Saus: und leichte Arbeit' fowie alleinstehende Frau. 361 Clobourn Ave. Berlangt: Gutes Dienstmadden. 729 S. Salfteb

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausars beit. 571 G. Division Str. Berlangt: Junges Maoden um im Saufe ju helfen. 571 G. Divifion Etr. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: beit; fleine Familie. 214 Schiller Str. Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit. 111 Ringie Str., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit .-Berlangt: Ein gutes Mooden für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 1240 Dilmaufte Ube. Berlangt: Sofort, ein gutes Madden. 767 R. Clarf Str.

Berkangt: Deutides Madden für Sausarbeit, Sausreinigung icon vorbei. 46 Seminarb Abe. Berkangt: Deutsches Mobden, 14-16 Jahre, für leichte Sausarbeit. 28m. Janfen, 708 Belmont Moe., Ede Baufina. Berlangt: Modden für gewöhnliche hausarbeit.— 15 Willow Str., Ede Bine.

Berlangt: Gin junges beutsches Modden in Heisner Fomilie. Norboli-die au Salle und 26. Str.

Berlangt: Ein neties beutsches Modden für teichte sansarbeit. Florift, Ede Binder und Roble Ube., Lafe Biew.

Möden finden gute Stellen bei bohem Obn. Mrs. Effett, 1913 State Str. Frijd eingewonderte jogieich untergebracht. Stellen frei. 18n1i Berlangt: Fleikiges Madchen, bas waschen und bügeln tann, zwei Berjonen in Familie. Biber, 3008 Butler Str.

Berlangt: Ein gutes hausmadchen. 8740 Elis Berlangt: Gutes beurides Madden für Sausar-beit und Kinder, gute Bebarblung, braucht nicht englisch zu sprechen. 158 Osgost Str., oben. bmi Berlangt: Gin Mabden für Dausarbeit in einer fleinen Familie. 485 26. Str. bmt Berlangt: Bute Madden. 187 G. Salfted Sir.,

Berlangt: Gin brutides Möbchen für allgemeine Sausarbeit, Lohn 33 vie Boche. Rachaufragen 4800 Diichigan Abe.
Berlangt: Möbchen, fofort, für Sausarbeit in Ileis ner Familie. 48 Elpbourn Abe., Ede Loomis, 2. Flat. Flat. nbeingt: Sute Möbchen in Privatfamilien und Geichaftisdagiern. Artrichaften belieben vorzulptechen bei Frau Schle, 150 B. 18. Str. 14aplw

Berlangt: Röchinnen, Mödchen für allgemeine und zweite Arbeit erhalten sofortige gute Stellungen in Brivatfamilien, Botels, Restaurants und Boardingsbulern burch bas erfte beutiche Bermittlungs-Anstitut, 605 R. Clarf Str. Sonntags offen is 12 11br.

Gute Plate für bentiche Madden. Sprecht bet m Stellendermittlungs : Bureau, 811 Graceland ibe. 13aplm Berlangt: Gin gutes zweites Mabden; mus maschen und bügeln können. Empfehungen verlangt. Sprecht bor um 7 Uhr Ubends. 624 Washington Blod. bw Berlangt: Gute Röchin und Mädden für allgemeine Sausscheit. Die beiten Pläte auf der Sibbeite die bobem Lohn. Mrs. Audn., 3227 Prairie Abe. 2631m Berlangt: Gute Madden, aus Geninsfamilien und Berlangt: Gute Mabden in Bribatfamilien und Boardingbaufern für Stadt und Jand. Gerrichaften belieben borguipreden. Duste, 448 Milwaute Ave. 19mglm

Berlangt: Frauen und Madden.

Sansarbeit. Berlangt: Gin gutes Rabden für Sausarbeit. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 286 B. Divifion Str. mdo Berlangt: Gin Motchen für Sausarbeit; muß toa-chen und bugeln tonnen. 970 R. Salfteb Str., im pinterbaus.

Berlangt: Gin Rinbermadden. 3608 G. Salftet Berlangt: Deutsches Madden für housarbeit: Berlangt: Gin orbentliches Dienftmabd:n. 654Bel:

Berlangt: Ein ordentliches Mabden für allge-meine Sousarbeit nach Peoria, 3fl.; gute Seimath; guter Lohn. Rachzufragen 104 Blue Island Abe. Berlangt: Ein gutes ftartes Mabden für ge-obneliche Sausarbeit; guter Lohn. Radgufragen 172 Blue Island Mbe. Berlangt: Gin alleinftebenber alterer Berr ine gute beutiche Wirthichafterin, welche gum oon paft. 1632 Milwautee Abe Berlangt: Gutes Mabden für hausarbeit. Fred aud, 299 Burfing Str. Berlangt: Gine boutiche Fron für Sansarbeit und inder. Emil Schaps, 184 R. Bengamon Str. Berlangt: Manden fur Sausarbeit in einer fleisen Familie; guter Lohn und Behandfung, 633 land Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für all-gemeine Sausarbeit. 447 R. Baulina Str., 2. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit, 3 n Familie. Rachzufragen im Store, 527 Milmaufe

Wirlangt: Mädchen für allgemeine Handorbeit.
Gute Seinucht. Anh englisch sprechen. 5816 LaSalle Etr., Englewood.

Berlangt: Hür eine Heine Fomilie, eine ältere Fran als Wärterin für ein kleines Kind und für leichte Hausarbeit. 588 Cleveland Abe. Berlangt: Gin gutes Madoon für allgemoine Sausarbeit. 1296 R. Clart Str.

Stellungen fuchen: Manner, (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Geindt: Ein fleißiger, ehrlicher und zuberläfiger Arbeiter, zugleich Schreiner, in jedes Geichaft paffen-ber Rann, judt in irgend einem Geichaft befändige Arbeit für Sommer und Witter, nicht als Team-fter. J. G., Ro. 42 Mohant Str., Chicago. —wi Bejucht: Gin erfter ober gmeiter Sand Cafe-Bader ucht Stellen. Briefe erbeten: 2 9, Abendpoft. -mi Gefucht: Gine qute zweite Sand an Brod fucht Stelle; tann auch felbftandig arbeiten. Briefe erb:: en: g 8, Abendpoft. Gefucht: Gin erfter Rlaffe Gate-Bader municht ftertige Arbeit. Briefe erbeten: 3 1, Abendpoft. mbmi Gefucht: Gin Bachter fucht Stelle; fann Caution ellen. Abreffe: F. Roll, 18 Berber Str. -mi

Gefucht: Möbelgeichner fucht Stellung. Goetschfe, 284 Wabanfia Abe. bmbb Befucht: Junger Tapegierer fucht Beichaftigung .-Gejucht: Gin junger fraftiger verheirutbeter Mann jucht Stelle als Treiber over jonitige Arbeit; fonn Raution ftellen. Raberes C.S., 29 Rees Str., hinten. Gesucht: Junger Deutscher, ein Jahr im Canbe, vinicht leichte Stelle, am liebsten in einer Office. F. G., 104 Mather Str.

B. 6., 104 Manger Sie.
Gesicht: Starker, 20jabriger Farmer: Junge, ber febr gut mit Pierden und Rüben umzugeben bereftebt, möchte gern Brichäftigung haben in oder außer Chicago. Wilrbe auch gerne zu einem Mildmang haufer ober Grocer geben; auch Beidöftigung bei einem Arzt annehmen. Spricht gut englisch, Man adreisire oder erfrage: 168 Lincoln Aber, Flat D. Gesucht: Gin junger Mann wünscht Stellung in Grocerp, spricht beutich, englisch und frangöfisch. — Abresse: J. B., 159 Erie Str.

Gesucht: Ein Mann in den mittleren Jahren fucht einen Platz als Nachtmächter, beste Stodt-Zeudniete. Woresse K 72, Abendpost. mdo Gefucht: Gin tuchtiger Shoptenber und Burfimas der fucht Stellung als folder, Gefollige Offerten ers beten unter F. B. , 3315 Laurel Str. mift

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Reiber und Bajde billig ausgebeffert. Moreffe: Mrs. M. Zuten, 609 Larabee Str., hinter-baus. Gefucht: Stellung für Bugmachein. R 93, Abend: Gesucht: Eine Frau fucht Baibe in und außer dem Saufe. 652 Center Ave. Dimi

Gesucht: Gin junges anftändiges Madden sucht Stelle bei Kindern oder für leichte Hausarbeit. Nach-zufragen 25 Zefferson Court, nabe Bowell Ave.; Milwaufee Abc.-Car. Gesucht: Eine beutsche Warterin empfiehlt fich ei Röchnerinnen ober als Huushalterin in fleiner amilie. 472 Larrabee Str. Gesucht: Eine altere Frau wünscht Mag als Haus-hälterin oder als Stüge der Hausfrau, gutes Heim hohem Lohn vorgezogen. 1130 Kedzie Ave. Gefucht: Gin alteres Madden fucht Baichplate ober hausreinigen. 646 A. Lincoln Str., 2. Flat.

Bejucht: Plat in fleiner Familie von Bittme. 23 McRepnolds Str. Gefucht: Gine gute fraftige Umme fucht Stellung. Bu erfragen bei Dig heing, 932 hancod Abe. Genicht: Erfahrene bentiche Frau fucht Biage um Bodnerinnen und Rrante ju pflegen, Jungermann, 30 Benn Str. mbo) Penn Str. Gesucht: Ein ordentliches Madden sucht einen letigen Platz als Sousmädden in Privat-Familie. 170 R. Paufina Str., nabe Graceland Ave., 2. Flur.

Geschäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Englijch lefen, ichreiben und fprechen in 30 Letz-tionen lebrt herren und Damen ber langiabrige Sprachlebrer Moeller, 548 Larrabee Str. bofamija

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Rieiner, weißer, geschovener Pubel, bot Antauf wird gewarnt. Genry Rijchow, 957 R. Roben Str. Seirathsgesuche.

(Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginfchaltung einen Dollar.) Seitathsgefud. Ein junger Mann mit eigenem Geschäft jucht die Bekannticaft eines jungen Madechen ober Wittrau ohne Rinber behufs Seitath zu maden. Berthe Offerten erbeien unter I 69, Wembspoft. Agenten verbeten.

Berfonliches. (Anzeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.)

Biener Damenioneiber: Arabemte, 163 State Str., Botoofe Ede Monroe., 3immer 76, 77, 78 und 79. 29mzet.
Böhne, Roten, Boarde, Saloone, Grocere, Ment-Bills und ichtechte Schilben aller Art lofori buletirt. Conftabler immer on Sand, bie Arbeit zu thun. 76 und 78 grift Abe., 3immer 8. Offen Sonntags big 11 Uhr Bormittags. Schneibet bies aus. 17apin \$3 erhalt berjenige, ber einem jungen flinfen Briber Blat fofort beforgt. Offerten S 23, Abpft.

6. Schübler, Calcimining, Bhitemafbing, Blafter-ing. 208 Blue Island Abe. 21m31m Bluich-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttett und modernifirt. 212 S. halfteb Str. 16jebm

Alle Arten Sagrarbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Gefdaftsaelegenheiten.

Bu verfanfen: Gute Gelegenheit für einen Schneiber, ein gut reommitter Schneiber: Shop. 118 Da-bijon Str., Room 34.

395 toufen meinan \$2000-Grocerd-Store, wenn gleich genommen, 245 Sedgwid Str., nabe Dibifion. Bu verfaufen: Umftande halber, gutes Wiener Cafe und Reftaurant; neu eingerichter; billig 21, 22 Ubendpoft. B 182, Abendpoft.

Bu verkuten: Saloon und Boardinghaus, boll Boarders, wijden Fabrifen, Miethe ift billig, auch vieb Broberth in Taujch genommen. Mueftes, 18 larrabee Etc.

Sute Belegenheit; Ein feit 7 Jahren bestehender, ut gebender Saloon, mit Mobnung, ift frantbeitis-alber fofert breifmürdig ju bertaufen. Rachaufragen n Junts Broufrei, halfted und 37. Str. - f.s. Bu verlaufen: Gin gemuthlicher Saloon, febr bil-ig. 238 G. Rorth Abe. 14aplm Bu berfaufen: Saloon, frantheitshalber. 358 Cebg-

3u verfaufen: Stiefels und Schuhgeschäft, billig. Rug bis jum 1. Mai verfauft fein. Store nund Wohnung zu vermiethen auf fange Jeit. 643 S. Cas nal Str. nal Str. 13aplim
Bu berkaufen: Ein guter Meat Market, wegen Krantheit in der Familie billig. Offerten erbeten: 3. 9, Abendopolt. durch build build bertaufan: Guter Grocery-Store wit vier Jahre Legie. Miter Play. Gute beutiche Rachbarichaft. 317 Cleveland Ave. Cieveland 216. bini Bu berfanfen: Defitateffen Store, 679 Well Str. Preis \$350; Feuerversicherung \$800. bui Ju verkaufen: Flaichenbiergeichöft mit mter Brie vattumbichaft, Maichinerie, Pferde und Wagen, billig. 5013 S. Carpenter Str. 17aplio Bu berfaufen: 8-Raunen-Mildroute und Grocerh: Store. 103 28. 13. Str. Duil Bu berfaufen: Gin guter Suloon mit Wohnung. Rrantheits halber billig. 350 B. 14. Str. - fa

Bu bertaufen: Gin gangbarer Ed Saloon mit 8 Bimmern, billige Rente, gute Leafe. 593 Clobourn Abe.

Bu vertaufen: Giftgebendes Raffee, Thees und Butertrueichaft mit großem Baarenlager und vorzüglichem Umfat in lebbafier beutider Geichaftsgegend. Eftersten unter: A. B. 212, Abendpoft. 11.39milla Bu verkaufen: Spottbillig, feines Hotel; Geld gu verleiben. 6 Prozent, feine Rommiffion. Room 1, 19 R. Cfart Str. momifr 3u vertaufen: Gin 8 Jahre altes Millinery, und Kleibermacherin-Beichait. 94 Clybourn Abe., Drs.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. - 572 und 574 Bells Str. 263, bm Bu vermiethen: Schoner Store und Bohnung jum Dai. C. G. Rann, 1110 69. Str. bimi Bu bermiethen: Store mit Barn. 795 28. 20. Str. Bu bermiethen: Saloon und halfe. 3739 S. Wood Bu vermiethen: 6 Bimmer. 1121 Southport Abe., nabe Addijon. nabe Abbijon. Rapiton
3u vermiethen: Ein freistebendes Sous mit 7
3immern und Badezimmer, in der Rabe beer Lincoln Abe. Car und Mithoulee & St. Paul-Giffen
babn-Depot gelegen. Briefe erbeten L 91, Abends Bu bermietben: Gin icones Flat. Ede Center Str. und R. Galfteb.

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Boarbers und Roomers. 130 Obio, Ede Bells Str. 16aplw Gefucht: Gin ober zwei Rinder in Bflege gu neb= men. Freundliche, gute Behandlung jugendert. — Abreffe Mrs. M. Jafen, 669 Barrabee Str., Gunter-Dimifa Bu bermiethen: 3wei icone moblirte Zimmer bei beuticher Bittfrau; nur an herren. 480 B. Indiana Str. Bu verniethen: Gin schones Jimmer mit Koft bei einer rubigen Familie. 44 Lee Place, nabe B. Chicago Ave.

Bu bermiethen: Bier ichone möblirte Bimmer für junge Leute. 200 Clobourn Mbe. Bu miethen und Board acfudit. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort) Bu miethen gefucht: Junger Mediginer fucht Bims ter bei einer alleinstebenden Dame. Reine 200=

mers. Adreffe unter & 50, Abendpoft.

Gin Mann wünicht ein Bimmer bei netter Fami= lie oder alleinftobender Frau. & 8 135, Abenoboft. Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Bu bertaufen: Gin icones Upright=Biano, bil= lig. 1063 Milwaufee Abe., 3. Flur.

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cents das Bort.) aufen mill. Schneibet die gefallight aus und golt nach 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 S. State Str.

Bu verkaufen: Eine vollftändige Cinrichtung, billig, Familie reift nach Deutschad. 202 B. Chicago Abe. Chas. Stobach.

Ju berkuten: Gine bollftändige neue 3-Jimmers Einrichtung wegen Abreite, billig; einzeln oder bm Ganzen. 149 Fulferton Abe. Seht! Schöne Schlofzinmers:Einrichtung \$6.50, elegantes Windigs Holling: Bett, feiner Bopnton: Furnace. 106 K. Adams Str.

Seht! Schone Schlaszimmer-Einrichtung 26.50, elegantes Mindor Foldung-Bett, feiner Bopmtons Furnace. 106 B. Adams Str. mido bon 20 bis Aloums Str. Berde, Bagen, Hunde, Vögel 2c.

Pferde, Bagen, Hunde, Vögel 2c.

Bir nehmen Ihren die Middel aus wenn wie Midel nicht weg, wenn wie Enlich wachen, jondern lassen die Anleibe machen, die Anleibe machen, jondern lassen die Anleibe machen, jondern lassen die Enlisse die Anleibe machen, jondern lassen die Helpfelden in Ihrenden die Anleibe machen, die Anleibe machen die Anleibe machen die Anleibe machen, die Anleibe machen die Anleibe machen, die Anleibe machen die Anleibe di

Bu bestaufen: 3mei billige Pferde. 91 G. Chicago Abe. 12aplm Ju bertaufen: Fünf gute Farmerpferde. 1808 Mil-wautee Abe. Dini Bu berfaufen: Bonn, Geidirr und Buggt, gebe aus bem Geidaft. 1032 Milmaufee Mive. Bu berfaufen: Ein Gejonn fleiner Bferbe für Buggb ober Orbermagen, auch gwei gute Bjerde für Express ober Orbermagen, billig. 59 Billow Str. Bu verfaufen: Bferd und Bugge, \$18. 554 Lar: pabee Str.

Mus verfaufen: 3mei Pierde und gwei Maulejel, Wagen und Gejchirer. Eigenthümer toot. 1013 R. Welfren Ave.
3u taujden gejucht: Ein Bfeed und Buggy gegen eine fodone Not an Grand Ave., Dawjon Park. Ade.

24, Abendboft. Bu werfaufen: 3wei Brid-Bagen, ein Roblenmas gen, ein Doppel-Beidirt. 3739 S. Bood Str.

Rorthwestern Dental 3 ns firmarh, 510 Chicago Opera Gouse. Zähme gegogen ohne Schmerzen. 25 Ets. Abends offen bis 8. 27fbli Nath ertheilt in allen Frauenangelegenheiten im Medizinischen Institut, 512 Robbe Str. Erfabrene weibliche Bediemung. Frau Beder, Dr. bir Ge-burtshilfe. Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Bighbrige Erfobrung. De Rojch, Jimmer 20, 113 Abams Ett., Ede bon Clart. Sprechtanben von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Berlangt: Damen, welche Böchnerinnen aufwarten und Debammen werden wollen; praftijder Lebrten und Debammen werden wollen; praftijder Lebrten und Debammen berden wollen; praftijder Lebrfort. Bouelvard.

Gegen Rheumatismus, nervöje und drönijde Leiben gebrauche Clefterigität. Abreifire Bonfarte: Prof. Conted, 13 B. 20. Ser.

Mrivet. Conferming 110 M. Wontoe Str., für

Brivat-Sanitarium, 419 B. Montoe Str., für Damen vor und während der Enthindung, under Leitung von den besten Actzien und Actzinnen der Stadt. Geiden Sie an irgend einer Kranstoit, jo sprechen Sie dor oder schen Sie Mir senden Paranton Paranton inen kind gereiten Sie. Wir senden Paranton Paranton inen katalog frei in's Haus. Beichiechts, Saute, Binfe, Rieren und Unterleibs. Arantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Wells Str., nabe Obia. Mindm

Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Mubrit 2 Cents bas Bart

Stadtlotten \$5 bis \$50 bie Bot. Die "Columbia Improvement Co." befitt 23,000 Ader des iconifen Landes in Jentral-Wisconfin und bat an ber Areugung der Spicago & Kortdwefterns Cijenbahn und bes Fall River die neue Stadt Cos lambia gegründet, um die Stadt ichneil aufgubuten und dodurch den Werth des umliegenden Landes 128 Aberthaben. eboben. Bruitellen nabe dem Debot für \$5, \$01 und \$154, oller Warranty Deed und Abstraft direct won des

boller Burranty Deed und Abstraft direkt non des Regierung.
Reine Steuern bis 1895. Eine Erfursion nach Costumbia und gurüd für alle Lordaufer. Leute, welche Land faufen wollen, sonnen jeden Tag von ausgere Spiece aus binfabren. Sprecht iofort vor, damit Ibrick Leuten zu ersten Preifen erbaltet, da die Perische ichneil steigen werden. Bures, au die Stadt anthoskandes Farmstand zum Berfan, \$7.50 per Acte, dei Schaftschaft und Berfan, \$7.50 per Acte, dei Schaftschaft und Schaftschaft und Schaftschaft der Berfan in 2, 3 und 5 Jahren abbejadlt werden. Geöffnet fägligt dem 9 bis 5 llbr. Donnerstags und Sannfags Abends bis 9 llbr. Sprecht vor oder schreibt wegen softenfreie Ausgeben und Rafan.

Bu verfaufen;
get und diodiges Brid-haus, modern und
nen, Narine Abe., nabe Garrield.
vot und höndiges Frameshaus, modern und
nen, Narine Abe., nabe Garrield.
vot und höndiges Frameshaus mit Brid-Balement,
moderne Gineight, Barter, nabe Brimont,
Gute Gefodnissel, ehrlimeis bebaut, Not 31 bei
125, Sacitath Abe. und George St., Bargain,
Nordoffste Berry und School, Gefodnissele,
hochaut. \$6900 4800 4800 5000 bebant. Sudojt: Gde Racine Ave. and School, Beichafts: edt. beaut.
20t 28 bei 125, und Nüdiges Brid-hous, Se-minard Ane., nabe Garfiede Ave.,
20t 25 bei 125, und Jüdiges Brid-hous, Se-minard Ane., nabe Garfiede Ave.,
20t 25 bei 125, und zwei Affeige Framehöuser,
Austling, nabe Korth Ave.
20t 28 bei 133, und zwei Affeige Framehöus-fer, Orchard, nabe Centee.
20t 28 bei 188, Ede Clarf und Balmoraf Abe.,
20t 28 bei 188, Ede Clarf und Balmoraf Abe.,
20t 28 bei 188, Company of the Company of th nubebaat; babe Bargains in allen Theilen ber Rorbfeite Cafe Biem. - Office offen Abends und Con Bormittags. Mugust Thorpe, 160 G. Rorth Abe.

August Thorpe, 160 E. North Abe.

Buste 8, billiges farm land.

Die Wisconsin Balle Land Comband von Warathon County, Wisconsin, beitet 65,000 Ader gures, mit harten Polz bewachienes Farmland zu langs jädriger Jahlungsfrijken, zum Verkal von 55 nnd Vider gures, die gegen der der an. Die baben ihre Agenten sin ein paar Rochen nach Gbiegog geschickt, um benen, die ek winden, sich ein eigenes derr zu weechen, Gelegenbeit zu geben. Dies ist eine iehr gute Keigenebeit zu geben. Dies ist eine iehr gute Keigenbeit jur abeildame Hantlen, weil die Keschacheit sie abeildame Kantlen, weil die Keschacheit sie abeildame Kantlen, weil die Keschacheit sie abeildame Kantlen, weil die Keschacheit sie der Stadt gegen währlich und freie Andbarten adderssirt dar deber Ausfanstund freie Andbarten adderssirt dar deber Ausfanstund fehr die Andbarten adderssirt der Stadt gegen windelich mit Ihnen. — Office im 2. Stod im Los fale des Geren daren Willer, Abe Jinean der Stadt gegen der Gern der Willer, Beld Lincon der Stadt gegen der Greich der Stadt gegen der Greich und Babistandes der Company beiragt ber Errichten Regen der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Stadt gegen der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Genyand der Stadt gegen der Stadt gegen der Stadt gegen der Stadt gegen der Genyand der Gert gegen der Genyand der 6aplus Bu taufen gefucht: Gute Gefchaftes-Ede an ben Porvorentijotte, bebaut ober unbebaut, tann auch bom ber Weitern Abe, weitlich jein. M'Rofe, 646 Ra halfteb Str.

Wenn diese Woche genommen, faufen \$2075 1019 Wolfram Sir., nahe Lincoln Abe. : 7 Jianmer, gest pflaherte Straßen, Centent-Trottoir; für Schulben angenommen; werth \$200; periefter Befigtiel. Ata torney, 401 Tacoma Blog.

Bu berfaufen: Gine große got an Ogben Are. Brosbale, geeignet fur irgend ein Geichaft, bis allfte ber Summe Anbegablung erwunficht, Abre Salfte Der Sumn 2 47, Abendpoft. Bu verkaufen: Eine gute Farm, nicht faubig; obet n verkaufden gegen Chicago-Broperty. John Sie-nering, Necedah, Wisc. 18aplul Bu verlaufen: 887 Bart Abe., 8-3immer-baus und

Barn, 45 bei 120 Gub, doppelte Front, nabe Gara field Bart und Redgie Abe. Station, Late Str. 2, \$3000, balb Baar. Lorten allein \$4500 werth. Bu vertaufen: Mus erfter Sand, ein 2ftodiges Saus Ju berkaufen: Farm in Datota, \$1000; 50 Ader aufgebrochen, 12 Ader mit Bainnen bepflanzt, gutes und viel Wasser (Quelle); würde auch gegen Eigen-thum im Geschäftsbeite Ebicagos bertauschen. Un-zufragen Rr. 14 R. State Str. A. Konitzer.—do Berlangt: Roch einige Familien für eine Rolonie in fruchtburer, gestunder Gegend. Sehr günftige Bea dingungen. 857 Wilmautee Ave.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soujebold Loan Mijociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biets, Belb auf Dobel.

Reine Megrahme, teine Deffentlichfeit ober Bergo-gerung. Da wir unter allen Bejellichaften in ben Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Guch niedrigter Agren und längere geit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellichaft ist organister und macht Geschäften nach dem Baugesells ichastendane. Darleben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückgabung nach Bequentlichteit. Spreche uns, bevor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Sura Mödel-Duittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. Soufehold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biew. Gegründet 1854.

Bennist Los.

Benn 3 hr Geld zu leihen wünsche auf Wöbel, Pianos, Pferde, Wagen, Rutschen in der Ofelice der Filde und ber Dielice der Filde und bestehen der Geben de Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,0000,312 ben niedrigften Raten. Prompte Bebienung.ohne Dejentidfeit und nit bem Borrecht, das Euer Eigenthum in Eurem Befit verbleibt.

94 Bafbington Str., erfter Flut. ober: 351 63. Strafe, Engelewoob. oder: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sid-Chicago. 14apon

Bir baben bas größte bentiche Gefdaft.

19mili 128 La Salle Str., Zimmer L.
28 eft Chicago Loan Companb
Barum nach der Sübjeite geben, wenn Sie Geld
in Zimmer 201, 185-187 W. Madison Str., R.28.s
Ede Galfted E-r., ebenid billig und auf gleich leichte
Podingungen erhalten konnent Diedkeftschlicago Loan
Company borgt Ihren irgend eine Summe, die Sie
Company borgt Ihren irgend eine Summe, die Sie
Company borgt flein, auf Janusbalungs-Möbel,
Pianos, Pferde. Wagen, Carriages, Lagerbantscheine,
Phaaren, oder irgend eine ander Sicherbeit. Weh Chicago Loan Compand, Jimmer 201, 185-187 W.
Madison Str., R.-W.-Ede Galfted Str.

The Peutsches Phands und Leide Geldete

Das reelfte Beidaft ber Beftfeite, Gelber auf Ithe ren, Juwelen and andere Berthjachen gu leiben. 26mg, 3an Orgt Gelb confidentiell bon ber 21. 9. Balbwin Boad Co., in Beträgen bon \$10 bis \$10,000.

Offices: Merchants Builbing, 29inl Gingang 133 Babinigton Str. 29inl Zu berfeiben: Gelb auf Grundeigenthum zu den niedigten Amfen. 28. G. Stoughton & Co., 70 und 72 La Salle Str.

Rauf: und Berfaufs-Angebote. Angeigen unter diefer Aubrit 2 Cents bas Bort, \$2.99 für eine Tonne beste weiche ump Roble, ins haus geliefert. Ebrlichen Gewicht garantirt, Abresstre: Abresstre Fuel Company, 19m32n, mms 508 B. 12. Ste.

Stochte Erfindung der Zeit. Territortale Baids maidine; billig ju verlaufen. 495 R. Clarf Str., Stunden: 9-1 Uhr. Bu verlaufen: Bollfiandige Apotheler-Ginrichtung, mit oder ohne Fountain. 543 S. Salped Str. 18alm Franzölische und biefige, auf's Geschmadvollke garnitze Damenbitte werden, da ich von denselben eine sehr große Auswahl babe; zu Abolefaleskreisen verfauft. Baulina Klein, Millinerp-Store, 404 Mils waufer Ave. Bu verfaufen: Gine gute boppelte Gifch=Bog, billig. 4313 C. Salfted Str.

Ju berfaufen: Alch-Boges, billig. 349 Larrabes Sir. 17aplisi Ju berfaufen: Alle Sorten Showcafes. Reparatus ren ausgeführt. 110 Sigel Str., nabe Wells Str., Herwig.

Alte und neue Schons, Stores und Office-Eine richtungen, Ball-Cafes, Schafchten, Sadentische, Seleding und Grocery-Bins, Gischrante. 200 C. North Abe. Union Store Birture Co. 220alf 20 tuefen gute.neue "Sigd-Arm"-Nähmalchine mit fünf Schubladen; fünf KabreGarantie. Domestie 25. New Dome 25. Singer 210, Wheeler & Mission 210, Cibridge 215, White 215. Domestie Office, 216 S. Qaffied Str., Wends office.

Mordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Stt. Grau Roja Basier, 211 Center Str. Denro Beinemann, 249 Genter Str. Dl. Bermann, 161 R. Clarf Etr. frau Annie Lindemann, 421 R. Clarf Ste.
3. O. Garber, 457 R. Glarf Ste.
5. Becher, 590} R. Clarf Str.
3. B. Gand, 637 R. Clarf Str. S. D. Anno, 607 M. Chair Str. South Sob, 76 Ciphourn Ave. G. C. Butinenn, 249 Ciphourn Ave. O. Crube, 372 Ciphourn Ave. John Doblet, 448 Ciphourn Ave. John Doblet, 408 Clybourn Ave.
Bankers Reivsstore, 757 Clybourn Ave.
G. Kibb, 197 E. Division Str.
Heau K. Milligan, 225 E. Division Str.
H. 28. Tiblindo, 282 E. Division Str.
E. Anderion, 317 E. Division Str.
E. Anderion, 317 E. Division Str.
E. Keljon, 334 E. Division Str.
H. Dagiography E. Tiplison Str.
H. Dagiography E. Tiplison Str. 6. B. Daigger, 345 G. Divifion Etr. ert G. Burte, 349 G. Divifion Str. Mobert E. Butte, 325 g. Schilde Str. Gde R. Park Me. Jojeph Thul, 785 R. Galfted Str. Robert Drege, 149 Jünois Str. D. Weber, 195 Barrabce Etr. Ren. 464 Larrabee Etr. 6. Merhag, 491 Parrabee Str. 2. Berger, 577 Larrabee Str. 3. D. Quinlan, GB Larrabee Str. 5. Def, 693 Larrabee Str. E. Def, 693 Larrabee Str. Lifjeblad & Magnuson, 301 R. Martet Str. . Echroeder & Co., 316 R. Martet Etr. echreice 28., 378 N. Marfet Str. Echimpfit, 282 E. North Abe. D. Benber, 322 E. North Abe. 3iehm, 389 E. North Abe. &. M. Ditius, 262 Cebgmid Str. Stein, 294 Cebawid Er Fran Strumpf, 361 Sebgwid Str. W. F. Meisler, 587 Sebgwid Str. G. M. Bornow, 137 Setfield Abe. Frau Ferian, DO Bells Etr. grain yerum, wo mens etc. 20hn Bed. 141 Mells etc. E. Moding, 190 Mells etc. Frau Janfon, 276 Wells etc. B. A. Bulbnell, SS Wells etc. B. M. Gurrie, 306 Mells etc. Frau Giefe, 344 Bells etc. Siffer, 369 Wells Etr. Saller, 383 Belle Etr. Q. Schulteis, 525 Bells Str. 3. Turnbull. 545 Mells Str. 6. B. Smeet, 707 Wells Str.

Mordweffeite.

C. M. Peterjon, 402 R. Afhland Mre. E. A. Pereron, 402 R. Alphand Ave. F. Dede, 412 R. Alphand Ave. E. Lannefield, 422 R. Alphand Ave. E. W. Lepiton, 267 Angulta Str. Fran J. T. Albert, 250 B. Chicago Ave. R. Contaberg, 348 B. Chicago Ave. R. Triffelt, 376 B. Chicago Ave. Chas. Strin, 418 B. Chicago Ave. C. T. Ditrberner, 44 M. Division Str. 3. Levy, 116 B. Division Str. B. C. Debegard, 278 B. Livision Str. S. Anebtfe, 284 B. Divilion Str.
3. Mation, Is M. Divilion Str.
Joseph Miller, 722 B. Divilion Str.
M. G. Ghriftensen, 220 B. Indiana Str.
G. A. R. Archina, 335 B. Indiana Str.
John Assach, 431 B. Indiana Str.
Lictor Lundguist, 447 B. Indiana Str.
H. G. Brider, 455 B. Indiana Str.
H. Anderson, 609 M. Indiana Str.
H. A. Harmann, 309 Milmonster Ave.
M. Marmann, 304 Milmonster Ave.
M. Marmann, 304 Milmonster Ave.
Evercinghaus & Kelisus, 448 Milmonster Ave. 6. Quebtte, 284 2B. Divifion Etr. Severinghaus & Beilfuß. 448 Milwauter Abe. Phil. S. Levy, 499 Milwautee Abe. F. Guis, 521 Milmautee Abe. Dt. Limber, 893 Milwaufec Abe. O. Remper, 1019 Milwaufec Abe. D. Remper, 1919 Alle Anne avec. Cemilia Ertude. 1059 Milmaulee Ave. A. Joachin, 1151 Milmoulee Ave. Heron C. Andre. 1184 Milmoulee Ave. D. Agfobs. 1503 Milmoulee Ave. Wt. Donald. 1684 Milmoulee Ave. Can. 329 Roble Str. 25. Edgaper, 765 B. North Ave. C. Sanjon, 759 B. North Ave. Thomas Gillespie, 228 Sangamon S C. Glibmann, 626 R. Paulina Str. mon Str.

Südfeite.

Ban Derflice, 91 G. Abams 6tt. D. hoffmann, 2040 Archer Abe.
— Jaeger, 2143 Archer Abe. 21. Beterjon, 2414 Cottage Grobe Abe. ems Store, 2738 Cottage Grobe Mbe. Mand Store, 2:38 Cottage Grobe Abe. A Laple, 3705 Cottage Grobe Abe. Nems Store, 3706 Cottage Grobe Abe. Grant E. Cable, 414 Tearborn Str. E. Trams, 104 F. Harrison Str. L. Rallen, 2517 S. Hashird Str. 189. M. Meistur, 3113 S. Halted Str. 99. Stodinell, 3240 C. Salfted Etr. 23. Statutell, 3240 E. Sailte Str. E. Delider, 3519 E. Sailte Str. E. Heijder, 3519 E. Sailte Str. 23. Zomidt, 3337 E. Sailte Str. E. Weinitof, 3645 E. Sailte Str. E. Reinitof, 3645 E. Sailte Str. trow, 486 S. State Str. Granffen, 1714 G. Ctate Ett. Fran Franken, 1714 S. State Str. U. Cafhin, 1730 S. State Str. E. Gees, 3130 S. State Str. Fran Pommer, 2336 S. StateStr. B. Birdhep, 2734 S. StateStr. Y. Lindley, 3436 S. State Str. U. Lindled, 94-30 & Stafe Str.

— Pflugradt, 4754 Union Abe.

— Pflugradt, 4754 Union Abe.

— Pflugradt, 4754 Union Abe.

6. Wiefer, 2403 Mentworth Abe.

3. Beeb, 2717 Abentworth Abe.

B. Magner, 3933 Mentworth Abe.

G. Ounnersbagen, 4704 Bentworth Abe. 93. Ring. 116 G. 18. Ett

Sudweffeite.

1. 8. Fufler, 39 Blue 3sland Abe. 6. Batterjun, 62 Blue 3sland Abe. 5. Santetin, 25 Auf Jeine Feland Ave.

— Chregrend, 76 Bline Feland Ave.

B. Schwager, 178 Bline Jesand Ave.

Fran Manuth, 210 Bline Feland Ave.

Chrift. Starf, 305 Bline Feland Ave.

John Keters, 533 Bline Feland Ave. Denry Mueller, 38 Canalport Abe. Frau Spons, 55 Canalport Abe Fran T. Bogen, Riod Edve, 65 Canalport Ave. 3: Bidjenidmidt, 90 Canalport Ave. Fran I. Evert, 162 Canalport Ave. D. Reinhold, 388 California Ave. . Saber, 126 Colorado Abe Bresbyterian Cofpital, Gde Congres u. Boobet. Engbauge, 45 G. Salfteb T. Ellis, 292 S. Galfted Str. G. Witensfi, 324 S. Galfted Str. 11. Jaffe, 338 S. Salfteb Str.

— Rojenthal, 354 S. Salfteb Str.

3. Sentinb, 426 S. Salfteb Str. 3. Centills, 120 S. Guiller Str.
— Motels, 660 S. Galfied Str.
From Ridels, 666 S. Galfied Str.
Ihder Emisth, 776 S. Galfied Str.
Ihder Emisth, 776 S. Galfied Str.
Trau Ruballa, 144 M. Garrijon Str.
— Melharts, 166 M. Harrijon Str.
— Thomion, 145 Kiuman Str. Ibomion, 845 hinman Str Fran C. C. Herre, 183 B. Lafe Str.

John Schnigter, 383 B. Lafe Str.

John Schnigter, 383 B. Lafe Str.

Gell, 481 B. Lafe Str.

B. F. Munger, 531 B. Lafe Str.

Beterion, 758 B. Lafe Str.

Beterion, 758 B. Lafe Str.

The Munder, 789 B. Lafe Str.

Trans Ville 214 B. 246 Str. Jae Mneller, 789 W. Lafe Str. Grant Villa, 814 W. Lafe Str. Gr. C. Gansben, 117 W. Mobison Str. C. E. ansben, 210 W. Madison Str. Deli, 516 W. Madison Str. Deli, 516 W. Madison Str. W. G. Altworth, 25 W. Mandelph Str. L. P. Ballin, 33 W. Kandelph Str. L. P. Ballin, 33 W. Kandelph Str. L. P. Ballin, 33 W. Kandelph Str. Brau F. Willer, 129 W. BanBuren Str. Willer, 129 W. BanBuren Str. Winstow Bros., 213 W. CanBuren Str. Brins Store, 331 W. BanBuren Str. Heins Store, 331 W. BanBuren Str. Je H. Gonnell, 313 W. BanBuren Str. Je Lincon, 295 W. 12. Str. Frau Theo. Scholzen, 301 W. 12. Str. Prunner, 508 W. 12. Str. - Brunner, 508 2B. 12. Str. - Boldnect, 659 9B. 12. Str. B. S. Sadie, 869 B. 21. Str. B. S. Sadie, 869 B. 21. Str. G. Stoffbass, 872 B. 21. Str. . Reffahn, 151 2B. 18. St

gate Diem.

Mug. 3ble, 845 Belmont Abe. Bontus Sindfraus, 168 Lincoln Mbe. 1. We spection, 217 Ethiodia use, 5. W. Bosee, 442 Lincoln Abe. 5. M. Dab, 549 Lincoln Abe. 5. Wagner, 597 Lincoln Abe. 5. Jimmer, 599 Lincoln Abe. 5. Lincoln Umbrid, 789 Lincoln Wbe. Reubaus, 849 Lincoln Abe. Emma Dieg, 1406 Brightwood Che.

efet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Genie der That. Don Ernft Remin.

(Fortsetzung.)

Aus ber Verhandlung war wenig Bemertenswerthes zu berichten. Der alte Juftigrath fuchte ein Bilb ber Beit zu geben, aus ber Graaf mit feinem gangen Empfinden ftamme. Man fei bamals nicht fo ftveng gewesen. Stadt und Burgerschaft hatten fich mehr eins gefühlt. "Wie wir Leute aus Alt-Berlin gern mit hab und Gut für unfer Gemeinwesen eintraten, ihr 3. B. nicht jeden Quadratfuß Landes. ben fie brauchte, jum bochften Preife perfauften und möglichst viel baares Gelb bafür ber Gemeinschaft abaubrii= den fuchten, gern auch einmal bei Bfla= fterungen und bergleichen mit eigenem Material, wenn es gerabe bei ber Sand mar und ben städtischen Arbeitern fehl= te, einsprangen, so nahmen wir es

uns auch nicht übel, wenn wir andrer= feits irgend ein werthlofes, altes Ding, bas im Grunde ftabtifches Gigenthum mar, auf ber Strafe auflafen und uns aneigneten. Graaf hat braugen am Wedding Berlin im Jahre 1873 bon einem Stud Land, bas ihm gehörte, Terrain jum Strafenbau geschenft; Graaf hat, wie ich felbft einmal mitangefeben, als bor feiner Thur gepflaftert murde und ben Männern braugen ber Sand gerabe ausgegan= gen mar, ihnen einfach gefagt: "Rinder, ich habe da zufällig noch eine halbe Fuhre auf'm Sof liegen und brauche ibn nicht mehr - nehmt euch ba ru= hig, was ihr nothig habt!" Und fo hat er fich auch ben alten Stein genommen, ben bie Stabt fonft boch meggeworfen hatte ober in irgend einem Borrathaschuppen vertommen laffen, hat ihn ohne ein Gefühl eines Unrechts genommen und fich nichts babei gebacht. Das tann man boch wirklich nicht als Diebstahl betrachten wollen!"

"3ch bin überzeugt," erwiderte ihm schneibend nachher in seiner Rebe ber Staatsanwalt, "bag ber herr Jufig= rath ein ausgeprägteres Rechtsbewußt= fein hat, als er uns glauben machen will, und bag er felbft ben Stein nicht genammen hätte."

Der andre Bertheibiger Graafs wies auf beffen Gemuthszustand hin, ftellte alle Die thörichten Schritte bar, Die der alte Mann unternommen, feit bie Ungelegenheit wieder aufgelebt, und zeigte, wie er sich felbst in ber öffentlichen Meinung bernichtet hatte. Er folgerte baraus, baß ber Ungeflagte bie gei= stige Scharfe nicht besäße, bie nöthig gewesen ware, in bem borliegenben Falle die rein juristische Streitfrage gu lofen, ob die Wegnahme bes Steins Diebstahl fei ober nicht. Er hatte ben= felben ja thatsächlich vorher bezahlt und fonnte bei feinen unflaren Bor= stellungen und Empfindungen wirtlich nicht die Tragweite feiner Handlung überfehen -

Als ber Bertheibiger soweit mar, gefcah bas Unerwartete, bag fein Rlient in vollster Erregung aufsprang und ihm gurief: "Zum Berrudten wollen Sie mich ftempeln? Sie irren fich, herr wie foll ich mir erlauben, angunebe Rechtsenwalt, ich bin völlig klar, war mir völlig flar über die Tragweite meiner Sandlungen! Glauben Gie ihm nicht, meine Berren. Ich brauche folche Ausflüchte gu meiner Entschuldigung nicht. Der Stein war mein - ich war im Recht, und baran fonnen taufend richterliche Erfenntniffe nichts andern!"

Der Bertheidiger und ber Borfigende gleichzeitig brachten ihn gum Schweigen - aber bie Stimmung im Saal war bon biesem Augenblid an Die, daß ber unkluge alte Mann fich felbit ben Sals gebrochen habe.

Giner ber Schöffen erbat fich eine Frage an ben Angeflagten. "Entfinnen Sie fich genau, bag ber Stein bon Ihrem Bater bezahlt mor-

ben ift, als er gefest murbe?" fragte er. "Den Stein tenne ich bon meiner Rindheit an," war Graafs Antwort. "Erft ftanb er mit einem gleichen an unfrer Thoreinfahrt, links einer, rechts einer. Dann bat fich ber bochfelige Bring Ratl für feine Sammlung einen bon ben beiben bon meinem Bater aus. Er wollte ihn taufen - mein Bater aber litt bas nicht, sonbern machte ihn Seiner Königlichen Sobeit gum Prafent, was hulbvoll angenommen warb. Diefer Stein befindet fich noch jest in ber Sammlung zu Schloß Glienide. 3e= der, ber bort Ginlag findet, tann gehen, fich ihn anfeben. Der anbre murbe, als bie Stadt jenfeits bes fcma= len Bürgerfteiges bei ber Ginfahrt gur Quergaffe einen Prellftein brauchte, um ungefähr bier Fuß borgerudt und ftanb feitbem nicht mehr unmittelbar an unfrer Sausthur, fonbern jenfeits

bes Rinnfteins am Strafenbamm!" "Haben bamals Verhandlungen zwischen Ihrem Bater und ber Stadt über das Besitrecht an bem Stein statt= gefunden?"

"Beiß ich nicht. Ich war noch zu jung und zu dumm bazu, mich um der= gleichen Dinge zu kummern. Ich habe ihn immer als unfren Stein ange-

"Er war aber nicht mehr ber Ihre!" bemerkte ber Richter. "Es unterliegt feiner Frage, baß er bon Ihrem Bater ber Stabt geschentt worben ift, als er auf ben Damm gefett wurde. Go hat auch ber Zivilrichter entschieben. Und bas war Ihnen auch flar - fonst maren Sie nicht bei Racht und Rebel bin= gegangen, ihn aus ber Baubube meggunehmen. Ihr Glud ift nur, bag es eine offene Baubube mar - fonft wirben Gie bamals im überquellenben Drange Ihres Rechtsgefühls einen Ginbruch begangen haben!"

Der Schluß aller Berhandlungen war, baß bie Schöffen Graaf fculbig fanben, wenn auch unter Zubilligung ber milbernben Umftanbe in bollftem

Der alte Mann fant nicht vernichtet

zusammen, als er bas Urtheil ver=

nahm - er erhob fich bon feinem Gige,

wuchs ftolg empor, betrachtete Richter

und Schöffen mit einem langen, in bitterer Geringschätzung brennenben Blide — und wenn jemand bas Wort perstanben hatte, bas auf feinen bob= nifch geschwellten Lippen bebte, fo batte er ben guten Berliner Rernfluch ver= ftanben: Lumpenpad!

Ge hing an einem Saar, bag Bein= rich Graaf es nicht laut herausschrie und fich badurch einer neuen Strafthat fchuldig machte - aber er blieb bies? mal herr feiner felbit.

Als er fich abwenden wollte, fraate ber Vorsigende, bemüht, ben Prozeß aus ben Aften und ber Welt gu fcaffen: "Sie verzichten wohl auf eine Berufuno?"

Und Graaf, ehe noch der Bertheidi= ger bagwischentreten tonnte, in felbft= mörberischer Freude: "Ja, ich ber= zichte auf jede Berufung - verzichte barauf, bor preußifchen Berichten Recht zu bekommen!"

Um Rachmittage besfelben Tages war Brening bei ihm, hatte in ber häuslichen Berwirrung fich Gintritt eramungen und brachte endlich feine Wer= bung mündlich an.

"Nehmen Gi: fie," fuhr Graaf auf. "Ghremmann, ber Gie fein muffen, eines Diebes Tochter zu ehelichen! 3ch will mit ihr nichts mehr zu thun haben. Sie werden ja wiffen, wo fie mohnt - nehmen Gie fie!"

Breging fah fehr ernit und feierlich aus, war in vollster Toilette: "Ich berarge Ihnen Ihre Erregung nicht, Berr Graaf," erflärte er. "Ich nehme Ihnen nichts übel, mas Ihnen nach ber un= verbienten Rrantung Diefes Tages gegen mich über bie Bunge läuft. Wie ich bon ber Sache bente, erfeben Sie am besten baraus, bag ich gerade beute tomme, Sie um die hand Ihrer Toch= ter au bitten!"

"Lala!" unterbrach ihn Graaf. "Sie ein hilbsches, reiches Mädchen. Barum follten Gie fich nicht in fie verliebt haben? Mit bem Schwieger= vater, verspreche ich Ihnen, follen Gie nicht mehr biel zu thun haben. Der geht morgen nach Blobenfee, feine Strafe abzusigen, und bann heibi in bie weite Belt. Lange überlebt man ja wohl fo etwas auch nicht, wenn man ichon ein langes Leben auf bem Rücken hat. Mlfo - ich bin Ihnen für ben Goelmuth Ihrer Sandlungsweise nicht

meiter bantbar." "Reiches Mäbchen?" Dies Wort nahm Brehing auf. "Ich versichere Sie, herr Graaf, beswegen - -"

"Will ich ja auch gar nicht gesagt haben!" Er faß in fich gufammenge= funten in feinem Robrstuhl, blidte neben fich in die Zimmerede, erhob ben Blid nicht zu bem andern; feine Sande ruhten schwer auf ben Urmlehnen bes Rorbgeflechts, und er fprach mit apa= thijcher, bumpier Stimme, als fei er nicht recht bei ber Sache. "Uebrigens gebe ich nur eine fiebenzigtaufend Mart mit. Git fagen mir ja, daß Gie fie nicht des Geldes wegen nehmen und allein ernähren tonnen. Es ift ja alles aus. Mag fie nehmen, wer will. Sab' mich felbit nicht schützen tonnen men, ich mußte und fonnte am besten im Strudel Diefer neuen Melt Die Sand über fie halten. Gie ift alt genug - hat felbst gewählt - mag fie felbst bie Berantwortung tragen! Es ift alles aus, alles aus! Unfer alter Raifer ift alt, Bismard ift alt, ber Rron= pring wird auch ichwerer leibend fein, als man's mahr haben will: Berlin ift umgebaut, mein Saus ift perfauft. meine Wertftatt ift gefchloffen, meine Beichäfte find in anbern Sanden, mein Sohn - ach, ber ift bas Gingige, ber ift bas Einzige - aber ich, ich bin verurtheilt, bin bin. Es ift alles aus. Nehmen Sie bas Mädchen, bamit fie meinen Ramen los wird, einen ge= brandmartten Ramen los wird!" Und er flabbte mit ber Sand auf Die Stuhllehne.

Brening faß ftumm, fuchte nach

Morien. "Junger herr," wendete fich Graaf ploglich mit festerer Stimme und ei= nem prüfenben Blid aus ben tieflie= genben, finfteren Mugen gu ihm um, "junger herr, fagen Gie mir wenigftens, und nehmen Gie bagu ben überzeugendsten Ion, ben Gie in Ihrer Stimme haben - fagen Sie mir menigftens, bag Gie ben ehrlichen Billen hegen, bas Maochen glücklich zu machen!

Der achzende alte Mann that Brehing in biesem Augenblide wirklich aufrichtia leib.

"3ch will!" fagte er und griff nach Beinrich Graafs Sand. Er hatte bas Beburfnig, ben Ropf bor bes anbren Bliden zu fenten - fo mar bies ber hequemfte Beftus.

Aber Graaf zog bie Sand zurud. "Richt boch!" murmelte er. "Wer wird einem Diebe bie Sand bruden!" und er verfant in bie frühere Apathie. Gine bumpfe Paufe entstand -Brening nahm feinen Inlinderhut auf, ber neben feinem Stuble ftanb.

"Ich will Ihnen eins fagen," begann ber alte Mann auf's neue, "eine un= gludliche Ghe trifft nicht nur ben einen Gatten — fie trifft beibe. Macht man feine Frau leiben, fo ftraft man fich Damit felbft. Es ift. Egoismus, wenn man fich alle nur erbenkliche Dube gibt, wenn man alle Bornicht anwenbet, fich bas Berhältniß zu bem Denschen, an ben man nun toch wenigftens auf Jahre binaus gebunben ift, nicht trüben gu laffen. Es ift Egois= mus, nichts als Egoismus - man hat felbft ben größten Bortheil babon, ben häuslichen Behaglichteit. Und häuß: liche Behaglichkeit wieder ift Arbeits= fraft, Ermerbsfähigleit, läßt fich bequem in Gelbwerth umfegen. Bollen Sie biefe abgebrofdene Beisbeit bon einem aften Rarren annehmen, fo thun Sie gut baran - wenn Sie eben nicht auch bon bornberein überzeugt find, baß, was ich fage, Unfinn ift!"

(Fortickung folgt.)

Schulgwang und Fabritgefege.

Professor Bemis bon ber Chicago Universität hielt fürglich in Rimball Sall ben erften einer Gerie bon Borträgen, die ben Lohnarbeitern Chicagos tlar machen follen, welche Macht fie mit bem Bahlrecht in Sanden haben. Die Bortrage wurden bon ber "Umerican Feberation of Labor" angeregt und fin= den unter beren Leitung statt. "Schulswang und Fabritgesetzegebung" war bas Thema, bas Prof. Bemis in fei= nem erften Vortrag behandelte, und in feinen Neußerungen findet fich manches Intereffante und Bebergigenswerthe, aber auch manches Berichrobene. Er ift ber Unficht, bag nur Schulzwang und das strenge Berbot bon jeglicher Rinderarbeit ben Arbeitern bie guten Friidite bes berbefferten Dafchinentvefens fichern und ihre Kauffraft auf recht erhalten tonnen. "Die Maschine," fagte er, "haben Jemandes Reichthum gewaltig bermehrt. Durch ben Stimm= zeitel haben die Maffen die Macht, je= nen Reichthum in nahezu unbegrengter Beife gu befteuern. Die Gefellicaft ift verantwortlich für ihre eigene Bestaltung, und fann bestimmen, welcher Art fie in fünfzig Jahren fein wird. Mlein burch bie jegige Behandlung ber Schulfrage fann bas Chicago von heute dem Chicago von 1950 feinen Charafter geben. Die militärische Bucht, unter welcher ber junge Europäer Jahre lang fteht, hat Ginfluß auf fein ganges fpateres Leben. Gie macht ihn nicht nur physisch zu einem besseren Mann, fondern läßt ihn auch zu einem tüchtigeren Arbeiter werben, indem er porfichtiger, orbentlicher und zuverläf= figer wird Wenn Guropa einen großen Theil feiner Bebolterung ami= ichen bem 18. und 21. Lebensjahre in Die ftehenben Beere fteden fann, bann, follte ich benten, tann Umerita füglich feine Rinder bis jum 16. Jahre in Die Schulen fchiden."

"Thatfächlich wird heutzutage hier ber Staat fich erft bann feiner gangen Pflicht gegenüber einem Rinde bewußt, wenn dasfelbe gum Berbrecher gewor= ben ift. Ift biefer Fall eingetreten, bann wird es in eine Befferungsanftalt geschicht, und aus berfelben fommt ber junge Mann heraus als physisch und geistig gefünder und fraftiger und gu= gleich als Meifter in einem Sandwert."

hierauf ergahlte Prof. Bemis bon zwei Rnaben, Die eines Tages zu Dr. Thomas R. Beecher famen und ihm er= flarten, fie feien frant, und es fei ihnen unmöglich, Arbeit gu befommen. Dr. Beecher habe ihnen — nach seiner ei= genen Mittheilung - gerathen nach einem Laden zu gehen, und wenn ber Gi= genthumer ben Ruden brebe, eine Rolle Rleiderftoff zu nehmen und bamit aus= gureißen. Gie wurden bann gefangen und in bie Befferungsanftalt gefchicht werden, und biefe fpater gefund, ftart und tüchtig in einem Sandwert verlaf= fen tonnen. Die Anaben hatten ba= mals wahrscheinlich noch nicht ben Muth gehabt, feinen Rath zu befolgen. brei Monate fpater aber habe er fie in

ber Befferungsanftalt gefeben. herr Profeffor Bemis Scheint nicht übel Luft zu haben, bem Beifpiel bes Dr. Beecher gu folgen und jungen Men= ichen ben Diebftahl angurathen, damit fie zu "tüchtigen Menschen" werben tonnen - jedenfalls fann man un= schwer berartiges aus feinen Worten entnehmen. Er fcheint nicht zu miffen, bag vielfach bas Gegentheil bon bem tritt mad er ala hie fichere Folge eines Aufenthalts in einer Strafanftalt binftellt und er scheint auch nicht au wiffen, bag viele fachtundige Manner gerabe die Befferungsanftalten für ju= gendliche Berbredjer für eine mahre Berbrecherschule halten. Gin großer Prozentsat der aus einer folden Un= ftalt Entlaffenen wird rudfällig, und hunderte abgefeimte Berbrecher ertlär= ten in fpateren Lebensjahren, baß fie erft in ber Befferungsanftalt berborben murben.

Statt ben Weg burd bie Befferungs= anftalt als ben Weg jum forperlichen und geiftigen Gebeihen hinguftellen. hatte Brof. Bemis mit allem möglichen Nachbrud feine Sorer babor marnen follen. "nicht gutthuende" Rinder bort= bin gu fchiden. Rur gu baufig tommt es bor, bag Eltern im Groll Jungen. "mit benen fie nichts anfangen fonnen" in's Reformationshaus geschicht haben wollen, weil fie gu bequem ober gu fchwach find fie felbft energisch auf ben rechten Weg zu leiten. Die Befferungs= anftalt wird immer ben Charafter ei= ner Strafanftalt tragen. Ihre Infaffen find Wefangene, und bies Be= mußtfein muß bas Chrgefühl unter= graben, während es gerade in ben jungen Jahren auf jebe mögliche Weise gehoben und geftarft werben follte.

3m llebrigen fann man Berrn Brof. Bemis nur beiftimmen, wenn er beffere Erziehung für bie Jugend forbert, und es fann nicht genug betont werben, baß bor allen Dingen mehr Glemen= tarichulen eingerichtet werben miiffen, fo baß jebes Rinb, bas fich gum Schulbefuch melbet, wenigstens aufgenom= men werben fann. Die es beute ift, muffen aus Mangel an Plat viele ber Mobilthat ber Schule entbehren. Much barin hat Prof. Bemis Recht, bafiRin= berarbeit jeder Art - auch in Rauf= laben - weichen muß - je fchneller, befto beffer.

Burg- und Reigftoffe.

In bem jungft gur Musgabe gelang= ten Sefte von Drafches "Bibliothet ber gesammten mediginifden Biffenschaf= ten" außert fich ber befannte Berliner Bhyfiologe Brof. Bung über bie Birfung ber Burg= und Reigftoffe in un= ferer Rahrung in folgender Beife:

"Ohne biefe Burg- und Reigstoffe fehlt nicht nur die Luft gur Aufnahme einer genügenden Nahrungsmenge, es leidet auch die Absonderung der Ber= bauungsfafte und bamit die Ausnugung ber eingeführten Rahrung. 3m Allgemeinen wird aber auf Diefem Bebiete eber burch ein Zuviel als burch ein Zuwenig gefündigt. Namentlich ber Bohlhabenbere fucht nach immer

neuen und ftärferen Unregungsmitteln, um ben Genug ber Rahrungsaufnahme zu erhöhen. Mus der Ueberreizung re= fultirt eine allmälige Abschwächung ber Funttionen ber in Frage fommenben nervofen Apparate, ber Abfonderungs= Drufen und ber reforbirenben Bellen. Gine große Menge bon Berbauungs= störungen des späteren Lebensatters ist auf berartige Ueberreigungen gurudgu= führen. Befonbers wichtig ift beren Bermeibung in ber Jugend. In Diefem Alter, wo, entfprechend ber Wachs= thumstenbeng bes Rorpers, bie Leiftung bes Berbauungs-Apparates an fich vorzüglich zu fein pflegt,wird durch Reizmittel die Nahrungsaufnahme leicht zu einer übermäßigen, bas Bachs= thum und ber Wettanfat bes Rorpers werben eine Zeitlang über Gebühr beforbert; es folgt bann aber balb und besonders häufig in der Zeit der Bubertät ein Nachlaß ber borber über=

spannten Apparate, und bamit ift bie

Grundlage gum Auftreten bon neuraft=

henischen Ericheinungen: bon Bleich=

fucht und ähnlichen Ertrantungen, ge=

Neben ber Bermenbung bon Reig= mitteln wird vielfach auch bie Bufuhr ber Gimeiftorper in ber Rahrung einfeitig über Gebühr gefteigert, baburch zwar vorübergehend bas Bachsthum geforbert, weiterhin aber gu einer bor= zeitigen Reife Unlag gegeben, beren chabliche Rudwirkungen auf bas Ner= ben=Spftem und bie meitere Entwicke= lung bes Rörpers ja nur allgu befannt find. Mus biefem Gefichtspuntte folgt ber Rath, in ber Nahrung ber heran= machjenden Jugend die leicht verbauli= chen Begetabilien (Brob, Gemufe, Dbit) gu begunftigen, baneben bon Gi= weißträgern in erfter Linie Milch, welche fehr viel weniger erregend wirft" als Fleisch und Gier, beren Menge ba= rum nur mäßig fein follte und bie na= mentlich nicht ben Sauptbestandtheil ber Abendmahlzeit bilben bürfen. Gang zu bermeiben find fowohl bie altoloibhaltigen (Thee, Raffee), als auch die alkoholischen Reizmittel. Na= mentlich lettere follten bei Rinbern nur als Argneien Berwendung finden. Der in Laientreifen fo viel verbreitete Glaube, Bein und Bier feien als re-

gelmäßige Stärfungsmittel namentlich

schwacher Kinder geeignet, wird wohl

taum noch von einem bentenben Urgte

getheilt. Die Statiftit bes Längen=

wachsthums und ber Gewichtszunahme

hat gelehrt, daß der Ueberschuß im

Gin Bannertrager.

An bem vor nabegu einem halben Jahrhundert be-oinnenen Kampi gegen die wiffenschaftelde Ungu-anglichteit ber alten Schule der gelftunde war Sos-etter's Magenbitres ver Bennerträger. Seine Siege über Krantpelten, welche für die früher ge-

ien, daß die PieucoalPhilosophie, weide eine Genebung braftischwirfender Medizinen sanktionier, wofinne norhwendig waren, welche als unuminostiche Regel Abertalfe, beftiges Burgiren, den Gebranch von Brechmisteln und die Annoenung äkender, sich im Softense auffantender Gitte in einfanden fidlen von Lebers und moloriaartigen Leben verordnete, in der That die schlimmte Form von Agnorant verdungt, welch die ichlimmte Form von Agnorant verdungten und des geinnten Menschmerkundes im Pierer jeruch ftand. Arenen, wie ien, Biliostiat, Bersto-ptung ftand. Arenen, wie ien, Biliostiat, Bersto-ptung, Schützleuch und Kieden mit dem Bitters be-bandelt, in weichen sie joter, woberen fie sich die der folikaren Pelandulngsweite nur um jo bartnäsi-ger folikaren. Die Steich ist der fall bei Lopappie, Rbennatismus und Riesenstiven; sie alle sind leicht beildar mit dien sicheren, den der Wissenschaft approdicten Predaat.

Der Wasserholtor

(Dr. CRAHAM)

behandelte, wie befannt, seit den letzen Jahren mit größtem Erfolg alle die harknätigen, hoffnungstofea, veratteten und langjährigen Krantheiten und Leiden bei dert ei Geschliecht is durch die in Tentichiand, fowie hier so bewährte Wiethode von Untersuchung die Knaffers (Irina)

fowie hier so bewährte weigoor von Wassers (Urins). Gedere Hisse weigen Wiederherkellung garan-tirt in Lungen. Leber. Nieren- und Unterleids-Veiden, Ner von 1 eiden und Frauen frank beis ten, sowie Wuttervorfall, Weissell, Untruckbarteit, Arengweh, sommershafte, nuregelmößige oder nuter brückte monattick Regell, halfges Wasserssprickleiten der und Medicken und

priidte monatlide Riggeln, haufiges Bafferlaffen, Edneiben und Breunen. Drangen nach unten und

allen chronischen Privat- und Geschlechtsleiden bei -der Le i Geschlechts durch den Gebrauch von seinen

n benjenigen Arantheiten, wozu sie geetguet und sür eren gründliche Aur sie bestimmt sind. — Zausende hiefigen Hamitien bestädigen mit Danf-agungs-Zengnissen die wunderbare Heilträst seiner

n ihm perfonlich gubereiteten heilmittel und bie t erstannlichen Ruren, die erreicht wurden, nachdem

- Diese Lieblings-Medifamente furiren nur folche

Grantheiten, mofur fie einzeln empfohlen find, und ind affein gu haben in ber

nabe parrifon.

Gieben Lieblings:Meditamenten

Siege uber grantheiten, welche eine de brauchten Heilmittel unüberwindlich ich sen, daß die Pseudockhilosophie, welchi bung draftischwirfender Medizinen sa

beilbar mit Diffem fi approbirten Braparat.

bald nachher berloren geht, daß fie um biese Zeit vielfach sogar von den Rin=

Rörpergewichte üppig genährter Rinber um die Beit ber Bubertat und BOSTON DENTAL PARLORS, bern ber Urmen an Rörperwachsthum und Gewicht überholt merben." 146 STATE STR.



MEDICAL INSTITUTE, 458

Sprechitunden bon 9 Uhr 90 Abenbs. Conntags bon 10 bis 1 Uhr.

gegenüber Murora Turn: Balle. beiten ber Danner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Glettricitat eingerechnet. Sprechitunben: Bon 9 bis 9 Uhr.

OFFICE: 363 S. STATE STR., Sprechftunden: 11. Uhr Borm. bis 2 Uhr Rachm. Conntags geichloffen. Unentgeltlice Consultation.

PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Das alte und guberläffige Inftitut. B Staate priviligiet für ichmerglofe

Sahnarbeit. 363 State Str., nahe Harrison. Reine Gefahr, fein Edmert, Jahne ohne Platten \$5

Schmerzlofes Zahnausziehen ober feine Begablung verlangt Unter 8500 Garantie, burd bas ,, Perfecto". Enftem, ein Cegen für nervoje Lente, und von und

Spiem, ein Segen für nervoje Leite, und bon uns auem geeignet und angewendet an die Saumen. Bridgewort". Goldzähne, Kronen. Goldeard und Goldfüllungen zur halfte des gewöhnlichen Preises. Garantirt fdmerglofce Mussichen 50c. Schneidet dies, aus:

Conpon-Auf für zwei Doffars. An Jahlungsfatt für eine Teople's Safety platte ober andere Zahnarbeiten vom gleicken Werth, wenn in unferer Office binnen 5 Lagen vom Tatum beier Reitung präsentiett. Aur ein Loubon auf jede Bestellung angenomnien.

Reine Studenten ober Anfanger, feine Schuljun-

Reine Studenten ober angungen. Jondern erfah-gen gur Berrimbung unferer Arbeiten. Jondern erfah-rene Zahndrate mit Opfahriger Praxis in der Sadi. Undgieben feit wenn Jahne beftellt werden. Befchriebene Garantie mit unteren Arbeiten. Erfahrieben und fähen Rahne mit abfoluter Schmerz-Wir zieben und fallen Rahne im abfolia lofigfeit. — Zähne gratis unterfuct. People's Dental Parlors,

363 STATE STR. nahe Barrifon. Mur ein Bied bon Siegel Cooper. Dr. C. GRAHAM, Prifibent.
Offen Abends dis 8 Uhr. Sonntags von 10 bis 4.
Eine Same und em Arzt gur Bedienung anweiend.
Deutsiche Bedienung.
Deutsiche Bedienung.
untwerten.





Die beste Frühjahrs-Medizin.

Alle Menfchen haben gur Frubjabrezeit eine Medigin nöthig, welche bas Blut veranbert. Der erfte marme Frühlingstag zeigt uns, bağ bas Blut gu bid ift nub bie Leber nicht richtig arbeitet.

Wir leiben an Berftopfung und bie verschiedenften Rrantbeiteerscheinungen folgen, wie Ropfidmergen, ichlechter Geruch aus bem Munde, fettige Sant, Musichläge, Schwindel, Appetitlonafeit. Alle biefe Rrantbeiteerscheinungen find befannt unter ben Namen

Frühjahrs-Fieber. Jeber follte bas große bentiche Seilmittel

By August Koenig's Hamburger Tropfen





Reine Schmerzen! Rein Gas!



S wird benisch und frangofisch gesprochen. Fran John Reshoft. 299 Angusta Ger., sact. 3d fieg mir 14 Jahne in ben Boston Tental Karfors aus-ziehen. Jahreiang fürchtete ich und vor der Operation geden. Jaurent gritziete in aim tot der Derenton and dezenge jekt. daß dis Auszieben völlig sammezios war. – Herr G. L. Aurtis, Großbale, Al. jagt: "In ließ mir 22 Jähre auszieben in den Boston Dental Bactors. 146 State Str., ohne irgend weiche Schnerzen gu verhören. Die Walchung wird an dem Zahnfeilch vorgenommen, wodurch die Operation burchaus ichnersch



MILWAUKEE AV., CHICAGO.

Beilt alle geheimen, dronifden, nerbofen und gedlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Geichlechter mit größter Geichidlichfeit bebanbelt. Schriftliche Garantie in jedem bon une ubercommenen Falle. Consultation perfonlich oder gu ben niedrigften Raten. Geparate Empfangsimmer für beide Geichlechter. Denticher Argt und Bundargt ftets anmefend.

KRK MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

Deutiche Specialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, dro-nifden, nervofen, Saut- und Blattrant-

Sonntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

Benn Ihre Jähnt nachgefehet werden müffen, hrechen die zuerft det Drs. Goodinen & Lauer, Japkärste, vor. — Lauer, Japkärste, vor. — Nange etablirt und durchans zuderführe. Beie en blitigte Jähne in Chroago. Schmerziofes Füllen u. Auszelen zu halbem Breite. Goodman & Lauer, 155 23.

Dr. SCHROEDER. Anertanut der beite, gwerlässigift gabnarge. 224 Milwaukee Ave., nab Edivision Err. Freme Jahne 25 Jahne ihmerzios gezogen. Jahne ohne großen gestellt geste Alle Arbeiten garantirt - Sonntage offen

Dr. H. EHRLICH, Dr. H. EHRLICH,
Deutider
Angen- und Ohren-Ard,
beit ficher alle Angens- und vertentleiben noch neuer ind verbie beilt ficher alle Mingen: und Dhi renleiben nach neuer, fcmerglo fer Methode. — Künfliche Kugen um Gidfer berocht. S drechfunden: 1108 Masonic Temple. S don 16 die Ruft. — Wohnung. 642 Lincoln Ave., 8 die 9 Uhr Bormittags, 5 die 7 Abends. — Konfulta-tion frei.

BOISCH 103
Options, E. Adams Str. Genaue Untersindung bon Angen und Anpostung ben Gläfern gir Mangel ber Gegfraft. Conjultiet uns begingten Kuper Augen.

BORSCH, 103 Adems Str., gegenüber Boft-Office.

Tingen: und Chren:Arantheiten eine Svegatiget. Beiden und Augengläßer und fünftliche Augen angevaßt burd Augengläßer arzi. Onterluchung frei. Dr. Siciney Walker, 2004 Cirt der, Ede Adams, Zimmer I. fiber Santa Je Lidet Cffice. Dr. J. KUEHN.

(früher Mififteng-Mrgt in Berlin.) Spezial Arzt für Pants und Geschlechts. Arant: heiten. Office: 73 State Str., Room 29. — Sprech-ftunden: 10-12, 1-5, 6-7; Sonntags 10-11. 18pmm/6

Reine Aur, Beine Jahfung Dr. KEAN 159 &. Glart Gte Chicago.

Dr. A. ROSENBERC ftigt fic auf 25'sährige Praxis in der Behandlung heimer Kransbeiten. Junge Lente, die durch Juge sinden und AuChweihungen geickwärf find, Lam die an Funktionkliörungen und anderen Francukra beiten leiden, werben durch nicht angreifende Mittel grundlich gehe it. 125 S. Cfark Str. Office-Stunden 8-11 Corne, 1-3 und 6-7 Themben



DOCTOR SWEANY,

ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften. Ratarrh Reble. Lunge, Leber, Ophbepfia, Unverbau-lichfeit und alle Krantheiten, welche bie Erngeweibe, beit Charten bei Genterbe ber

Uhr Nachmittags und I bis 8 Uhr Abends. Unmerkung: Wan adressire alle Briefe an

DR. F. L. SWEANY. 823 State Str., (Ede Congres Str.), Chicage, 35

DRVANDYKE ELECTRIC INSTITUTE

96 State St., Chicago. gterven- v. cronifde grankheiten geheift. Junge Männer, dien Folgen von Jugendfünden leiden werden durch Glektrizität geheilt. Nersben-Jernitätung, Bermatoredog, geheime Leiden, Schwinzel, Gedächniss fidwähe, Absurigung gegen Gesellschaft, Bericocele, Nuthalbuffelt, Ansichaft, Ansichaft, Ansichafter, Manigelia, Kunschlag, häuftges Urinirien, Manigel an Euergie 2c. durch Elektrizität geheilt. Männer in mittleren Jahren durch elektrizität ihrer früheren Kraft wedergegeben. Anniultation und Krin: Unterkundung frei. 1800e Garantie für jeden in Zehandlung genommenen Fal. Alle Edrachen gehrochen. Fragedogen auf Verlangen. — Svreditugbeit; 10 Torm die Stehads. Neuralgia, Paralyfis, Wheumatismus und Frauenfrantheiten geheilt. 10jalimim



sowie alle Saute, Blute und Geichlechistrant, heiten und die schimmen Folgen jugendlicher Ausschweitungen, Nervenichwäche, verlerene Mannestraft und alle Frauentrautheiten werden erfogreich von den lang elabirten verlichen bertigen Kerzten best liinois Medical Dispensary behandelt und unter Castantie für immer turter.

Elekirizilät muß in den meisten Källen angewandt Glekirizilät muß in den meisten Källen angewandt verzieten. Wir haben die größte elektrische Batterie dieses Anwes. Uner Behandlungspreis if febr billig.—Consultationen frei. Auswärtige werden brieftic behandet.—Sprechtunden: Bon 9 Uhr Worgens die 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 dies 12. Abresse Illinois Medical Dispensary,

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte Diefer Anftalt find erfahrene beutiche Spe-Mitmeutigen to ihnell als moglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich, unter Carautie, alle geheimen Krantheiten der Männer. Frauew-leiden und Mentkeutationsstörungen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Vunden, Knochenfraß z.c., Rückgrafe-Verkrümmungen, Sücker, Vrücke und verwahsene Clieder. Bechandlung incl. Aediginen, nur

drei Dollars

ben Monat. — Edmeidet diefes aus. — Stuns ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Conntags 10 bis 12 Uhr.



THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Brudbander. Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave., Much Sonntage offen bis 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt!

Das verbesserte claitische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Naat mit Bedarmlickset getrugen wird, indem es den Bruch auch bei ber stärklien Körpedevogung gurückstet und jeden Bruch beilt. Catalog auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,



******************** Berlorene Mannestraft ! Gefolediefrantheiten! Bolgen ber Ingendfunden!

nach einem neuen und eingig ficheren Bergiahren, ohne Bergiefierung, gründlich palren, odne Berniofornis, genasians, und daterio y nicker und daterio y beiden, eight er "Keter tungs-Unifer. Arante, felbit dies innheitbare Häller von Geschienend kraufheitbare Häller von Geschienend kraufheitenkeben, jonie folse, von gewiß-feniofen Duacfalbern Getäusiste, follen es feinlofen Audglabern Getäusche, sollten es nich verfaumen. Das dertreffliche beutsche Buch au lesen, burch dessen Karkhörläge ungähige eitbende in Lurger Jeier die Sesundheit under Ledenschaft wieder erlangten. Das Buch, 25. Ausf. 280 Geiten mit 40 lehrreichen Sildern, wird gegen Ein-sendung dem IS Els. Voltmarten, wohl versiegelt, sied verscube. Tobessiusche, wohl DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

No. 11 Clinton Mace, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicago

Mus Ratur= und Seilfunde.

Geographisches.

Wenn man bie Oberfläche ber Erbe burch Abtragung ber Berge und Musfüllung ber Thaler in eine einzige große Gbene bermanbeln fonnte, würde dieselbe nach ben neuesten Schä= hungen nahezu 2500 Fuß über bas Meer hervorragen. Nach den, von der Geologischen Bermeffungsbehörde ber Ber. Staaten foeben beröffentlichten, genauen Berechnungen überfteigt jeboch die mittlere Sohe ber Ber. Staaten bie für bas gefammte Festland ber Erbe angenommene Ziffer um einen gewiffen Betrag b. h. bie nivellirten Ber. Staaten wurden wie eine ungeheure Soch= ebene über ben nivellirten Erdball her= vorragen. Um niedrigften unter ben Staaten ber Union ift Delaware gele= gen, das sich im Durchschnitt nur 60 buß über ben Meeresfpiegel erhebt; am höchsten Colorado mit 6800 Fuß mitt= lerer Sobe über bem Meeresspiegel und nach ihm Whoming mit 6700 Fuß. Elf ber Staaten, Die fammtlich am Pacific ober in den angrenzenden Kor= billerengebieten liegen, erheben sich über bie mittlere Gefammthohe. Louifiana und Florida erheben sich nur 100 Fuß über den Meeresspiegel und find folg= lich nach Delaware bie am niedrigften gelegenen Staaten ber Union.

2lus dem Leben der niedrigen Organismen. Ein ungarischer Biologe hat die Ent= bedung gemacht, bag berichiebene Schimmelpilgarten, u. 21. auch ber ge= meine, auf Ertrementen und Speige= reften beimische, Schimmelpilg, fogar auf festen Arfenitberbindungen, ihr Dafein führen fonnen, wobei fie Ur= fenitbampfe bon fich geben. Gine ahn= liche, die Lebenszähigfeit der Pilze be= stätigende, Entdedung hat ein anderer ungarischer Biologe bekannt gemacht: er fand lebende Bilge einer gewiffen Urt in gefättigter Rochfalglöfung und an= bre in Losungen ber, bem Leben ge= wöhnlich feindlichen, Rupferfalze.

Die batterientödtenbe und folglich besinfizirende Wirtung des Connen= lichts ift neuerdings burch genaue Ber= fuche bestätigt und näher bestimmt worben. Während in Glasgefäßen, bie bom Sonnenlicht abgesperrt waren, bie gewöhnlichen Batterien ber Abzugs= maffer eine mehr ober minder bedeu= tende Bunahme zeigten, nahm in Be= fäßen, die anderthalb bis neun Stun= ben lang bem Connenlicht ausgesett wurden, die Zahl dieser Batterien merklich ab. Die bei diesen Beobach= tungen angewandten Temperaturen waren die gewöhnlichen und überschrit= ten niemals 105 bis 110 Grad F. Die Untersuchung der Tiefe, bis zu welcher bie beginfigirende Wirfung ber Gon= nenftrahlen fich geltend machte, ftellte einen unerwarteten Unterschied zwi= schen sentrecht und schief auffallenden Strahlen heraus. Die Wirkung reichte im allgemeinen durch das anderthalb Fuß tiefe Waffer hindurch bis auf den Boben bes Gefäßes; allein wenn nur ftreng fentrecht auffallende Strahlen bermandt murben, horte in biefer Ent= fernung bon ber Oberfläche bie Wir= tung auf: die Bahl ber bort lebenben Batterien blieb unbermindert. Die beobachtete Gelbstreinigung schnellflie= kender Gemäffer, in welchen ein Nieberfinken berBatterien nicht wohl statt= finden tann, lätt fich aus ber in Rede stehenden Wirkung des Sonnenlichts erflären. — helle Wohnungen find gesunder, als duntle! heißt eine aus Dbigem zu ziehende Schluffolge.

Das weibliche Gefchlecht und der Universi-

Die zu Paris erscheinende "Rebue Scientifique" gibt folgende Uebersicht über die in ben verschiedenen Ländern ber Erbe erreichten Erfolge ber Bemü= hungen für die Zulaffung bes weibli= chen Geschlechts zu ben Universitäts= ftubien und ben burch biefe bebingten Berufsarten. In Frankreich begann Die Zulaffung bon Frauen zu benStubien in ben berfchiebenen Fafultäten ber Uniberfitäten im Jahre 1863 unb hat sich seitbem berallgemeinert. In Belgien haben die Frauen-zu ben Lehr= furjen aller Fafultäten Zutritt und tonnen alle entiprechende Diplome er= erwerben, prattische Merzte sowie bis= penfirende Apotheter werben. Solland besitt eine große Angahl Universitäts= studentinnen, steht jedoch barin hinter ber Schweig gurud, beren Universitä= ten im Sommersemester 1892 nicht weniger als 541 Studentinnen gabl= In Italien fteben bem weiblichen Beschlecht alle Fatultäten und bie ben= jelben entfprechenben Berufsarten of= fen mit alleiniger Ausnahme ber Juri= fterei! In ber Universität Bologna ift fogar eine Dame als Profefforin der Gewebelehre bei der medizinischen Fafultät angestellt. Zu Jaffi und Bucharest in Rumanien, in Schweben, Norwegen, Danemart und auf Island ftehen die Universitäten bem weiblichen Geschlecht offen. In Rugland besteht für die Frauen, obgleich fie bom Universitätsunterricht ausgesthloffen finb, eine besondere höhere Lehranftalt für bas Studium ber Medizin. In Defterreich-Ungarn und Spanien find bie Trauen bon ben höheren Unterrichts= zweigen gesetlich ausgeschlossen. Die beutschen Universitäten halten bis jest bie grauen bon ben Uniberfitätsftubien und ben Univerfitätsprüfungen ausge= fdloffen, werben aber bem frangofi= ichen Blatt zufolge nicht lange mehr Biberftand leiften fonnen, ba bie of= fentliche Meinung ihre Bulaffung, be= sonders zu den medizinischen Studien, begünstige, wie benn auch unlängst eine von 50,000 Frauen unterzeichnete Petition in diefem Ginne bem Reichs= tag überreicht worben fei. In ben Ber. Staaten fieben bie boberen Unterrichts= anfialten ben Frauen überall offen. Da biefelben faft ausschlieflich Mebigin ftubiren, fo fei bie Folge, bag Amerita gegenwärtig in den verschiedenen 3weigen bes ärztlichen Berufes 3500 Frauen gable, unter benen 70 als hofpital= arzie und nahezu 100 als Professoren in ben mediginifchen Unterrichtsanftalten angestellt feien. besten Schutymittel gegen bie Rrebs-

Schädlichkeiten in eingemachten Mahrungs.

Der neueste Bericht bes Aderbaube= partements in ber Regierung ber Ber. Staaten enthält bie Ergebniffe umfaf= sender Untersuchungen über bie Urt und Menge ber gefundheitsschädlichen Substangen, die gelegentlich in ben in Blechbüchsen eingemachten ober aufbe= wahrten Nahrungsmitteln gefunden werden. Zuweilen enthielt bas gur Ber= ginnung benutte Binn mehr als 10Progent Blei, welch' letteres Metall in Berührung mit ben natürlichen Gäuren ber Dbft= und Gemüfearten bas Entfte= ben giftiger Bleifalge verurfachen tann. Befondere Aufmertfamteit verdienen bie ftart grun gefärbten Erbfen, Boh= nen und fonftigen Gemufe, ba es Ge= brauch ift, zur Erhaltung ober Ber= ftarfung ber grunen Farbe berfelben Rupfersalze, meift wohl das schwefel= faure Galg ober Rupfervitriol, gugu= feten. Der Ronfument ift gewarnt, baß er beim Genuß eingemachter Erb= fen, Bohnen u.f.w. bon fehr grüner Farbe wahrscheinlich berhältnißmäßig bedeutende Mengen Rupfer in feinen Organismus einführt, wo fie eine ge= fundheitsschädliche Wirtung äußern.

Geologisches. Daß bie Erdoberfläche in ben gro-

gen urzeitlichen Perioden, die ihrer lete=

bebeutenberen Gestaltänderung burch die Giszeit borhergingen, ungeheure Sebungen und Gentungen erlit= ten hat, ift nachweisbar und allgemein anerfannt. Allein es war zweifelhaft, ob auch noch mährend und nach biefer, einer größeren Geftigfeit und tieferen Erstarrung bes außeren Erbforpers entsprechenden, Beriode folche Riveau= wechsel von einigem Umfang stattge= funden haben. Lon solchen, noch nach ber fogenannten Tertiarzeit ftattge= habten, bedeutenden hebungen und Genfungen haben neuerdings die beiben englischen Geologen Reade und Dawfon fclagenbeBeweise beigebracht. Reade behauptet, daß die in Nordame= rita gefundenen Thatfachen eine nach ber Tertiarzeit ftattgefundene Boben= fenfung um mindeftens 5000 Fuß be= wiesen, mahrend Grönland um 1000 Fuß gefunten fein muffe. Die allge= meine Thatfache bedeutender Gentun= gen an gewissen Stellen der Erdober= läche werde auch burch die, an den eng= lischen Rüften aufgefundenen, uralten Flugbetten bewiesen, Die mitunter tief unter bem heutigen niedrigsten Baffer= ftand liegen. "Aehnliches ift an ber Rufte von Californien beobachtet mor= Dawson schließt aus der mertwürdigen Entbedung foffiler Dam= muthrefte in Mlasta und auf ben Bribiloff=Infeln, daß früher eine Land= berbindung amifchen ber afiatischen Bei= math biefer Thiere und bem nordame= ritanischen Kontinent bestanden haben muffe, beren Berschwinden sich nur durch eine große Bobensenfung im nördlichen Theil bes Stillen Dzeans während oder nach der Giszeit erflä= ren laffe. - Da bie Giszeit noch gar nicht so weit hinter uns liegt - nach ben Unfichten vieler neuerer Geologen 10,000 bis 15,000 Jahre ober nicht biel barüber - fo geht aus ber er= mähnten bedeutenden Größe der, mah= rend diefer berhältnigmäßig furgen Periode ftattgehabten Niveauberande= rungen herbor, bag bie Mutter Erbe teineswegs schon zu bem Buftanbe ber Ruhe und "Solibität" gelangt ift, ben wir ihr fo gern gutrauen möchten. -

Rationelle Medigin. Mehr und mehr macht fich bie Un= ficht geltend, bag in ber Behandlung ber nicht-dirurgischen Krantheiten Die Berbefferung bes Allgemeinzuftandes. b. h. bes Blutes, ber Gafte und ber or= ganischen Funttionen die Sauptfache jei, ohne welche Die lotalen Beilein= griffe nur ausnahmsweife Erfolg ha= ben fonnen. Bei Gelegenheit ber jungft empfohlenen Behandlung einer ber furchtbarften Rrantheiten ber zivilifir= ten Menschheit, bes Krebfes, mittels Ginimpfung bes Rothlaufgiftes macht ein amerikanischer Urgt, Mitglied bes Dartmouth Medical College in New Sampibire, feine - fünfundamangigiah= rigen Erfahrungen burch eine Mitthei= lung an ben "Scientific American" folgendermaßen geltend: "Die Lehre, daß der Krebs sich durch Rothlauf=Im= pfung verhindern ober heilen laffe, ift schon bor Jahren als völlig haltlos be= funden worden. Alle Behandlung bes Rrebfes mit bem Meffer ift rein mechanisch und die guftandigsten Autori= taten ber Chirurgie haben ihr ftets eine nur palliative oder lindernde Wirfung. beigelegt, die niemals einer wirklichen Beilung ber Rrantheit gleichtomme. In meiner eigenen Erfahrung ift mir niemals auch nur ein einziger Fall befannt geworden, in welchem ber Rrebs burch chirurgische Operation geheilt worden mare. Ein Sechftel aller Falle, Die unter meine Behandlung tommen, beruht auf erblicher Unlage und wir bürfen als allgemeine Urfächlichteit bes Rrebses Alles betrachten, was die Le= benstraft eines Menschen schwächt und bamit die Entwickelung ber in feinem Organismus rubenden Rrebsteime for= bert. Gine ortliche Reigung ift binrei= chend, um die Ericheinung bes Rrebfes an ber Dberfläche zu veranlaffen. Gine Behandlung ber Rrantheit, Die Erfolg haben foll, muß beghalb auf ben gan= gen Körperzustand und nicht blos auf bas örtliche Uebel gerichtet fein. Nur bie bollftanbige Erneuerung bes Blu= tes und bie Bernichtung jebes Rrebs= feines in seiner Umlaufsbahn fann als Seilung gelten ... " Der Berfaffer tritt bann bem vielberbreiteten Borurtheil entgegen, baß ber Krebs burch ben Genuß gewiffer Speifen, u. a. Toma= ten, Schweinefleisch u.f.w., berurfacht werben ibnne; behauptet jedoch, baf bie gunehmende Falfchung ber Rab= rungsmittel und Getrante gum großen Theil an ber rafchen Zunahme bes Rrebfes unter ben Boltsmaffen, bie in neuerer Beit bemertt wirb, fculb fei. Sutes Effen, gefunde Getrante gut verbaut, regelmäßige Lebensweise und

Bermeibung bon Rummer feien bie

frantheit. Namentlich fei es ber Rum= mer, ber burch Schwächung bes Merbeninftems Rrebs und Schwinbfuct förbert. - In ben Ber. Staaten tom= men gegenwärtig unter taufenb Sterbefällen im Jahre nicht weniger als 36 auf Rechnung biefer schrecklichen Rrantheit.

Bletscher am Pacific.

Das riefigfte Gletschergebiet außerhalb ber nördlichen und füblichen Bo= largegenden scheint sich in ben, ben Mount St. Glias umgebenben Wild= niffen gu befinden. Gin neuerer Reifender, bem es gelang, auf einem ber Musläufer bes Berges bie Sohe bon 7200 Juß zu erreichen, indem er bem Pfad eines Bären folgte, gewahrte bon bort aus bas wundervolle Schaufpiel zahlloser, in ununterbrochenen Reihen bor ihm ausgebreiteter Gleticher. Die= felben bebectten nach feiner Berechnung ein Gebiet von 17,000 Quabratmeilen. Er hatte außer in Grönland Nichts bergleichen gesehen. Gleichwohl ift bie= fes großartige, am Stillen Dzean ent= bedte, Gletscherfelb nur ein unbebeu= tendes Nachbild ober mahrscheinlich Ueberbleibsel der wandernden Gismaf= fen, Die einft einen großen Theil ber nördlichen Erdhälfte bis in bie heuti= gen gemäßigten Bonen hinein bebedten und durch die titanischen Abschleif= und Bermalmungsarbeiten ihrer bor= rüdenden und fich gurudziehenden Berge, ihrer Ströme, Rataratten und Geen, die ftarre Felshülle ber Erbe in Die heutige Wohnstätte eines reichen Bflangen= und Thierlebens vermanbel= te. Es ift mahrscheinlich, daß der Ur= menfch bereits Beuge Diefer gewaltigen Vorgänge während einer noch uner= tlärten Epoche ber Erbaeschichte mar und in bem fteten Rampf mit bem ih= nen entsprechenben Rlima und harten Dafeinsbedingungen feine geiftigen und forperlichen Fähigfeiten entwickeln

Schauer Runbe. — Um feine Frau abzuschrecken, Geld von ihm zu verlangen, schreibt ein Mann in Sot Springs, Art., häufig Brandbriefe von angeblichen Gläubigern, Die auf Bah= lung bringen, an fich felbft. Die Briefe legt er bann irgendwo hin, wo sie fei= ner Frau in die Mugen fallen muffen. Sie lieft biefelben und berliert allen Muth, Geld zu verlangen.

Gine hochintereffante Operation. St. Louifer Mergte halten fich viel darüber auf, daß einer ihrer Rollegen \$15,000 für eine Operation gerechnet hat, er behauptet, es fei die merkwür= digste Operation gewesen, die jemals gemacht worden ift, soweit die Geschichte ber Chirurgie gurudweift. Der Patient ist natürlich gestorben, aber bas hat mit der Brillang ber Operation und mit ber Höhe der Rechnung natürlich nichts zu

Dernburg, Glick & Horner



State und Adams Str.

Die besten Baby: Carriages in der Welt, die "Whitney". Weghalb eine geringere Qualität faufen, wenn die "Whitneh" zu haben ift?

200 Mufter jur Auswahl. Jeder Wagen garantirt.



Diefer Bagen, Rohrgeftell,—hat Seibens Atlas Schirm, Spigens Rante, Stahlraber und \$6.95 Patent Subs



Diefer bubiche Bagen, Rohrgeftell, gepolftert mit engl. Carriage Tuch, Geiben: Atlad Schirm, gefüttert, Spikenfanten

"Löwen Store"

Milmaufee Abe. und Paulina Str.

Donnerstag, den 19. April, großer 25c Verkauf im

Grocerie-De	epartement
Bib. XXX Soba Crackers	4 Kannen Muhard-Sarbinen. 7 Kannen besten Oel-Sarbinen. 48 große norwegische Härtinge. 1 Dugend sichen Florida Oranges. 3 Bid. größte calif. Blaumen. 5 Bid. große calif. Blaumen. 87th. Kanth Muscatel Rossen.
	c . m c . 1

Aroker 10c Verkauf im Basement.

Lanes Jatent Wedliede Rinderfrichen. Blaue und weige Trinfbecher (Enameline) Blaue und weige Trinfbecher (Enameline) Fein berierter Blumentobsplatter. Schubbürften mit ertra quten Borsten Wood Fiber-Waschischien, @ Bulviel-Körbe.
Blechene Kammtästchen mit Spiegel und Streichbolzhafter. Fensterbürsten-Stiele.

Bankerott

Progress 202-264 STATE ST. CHICAGO

hat auf dem Speriffs-Berfauf den ganzen Borrath von Kaubstein, Groß & Co., Wooledac-Aleiderfadrikanten in Philadeliddia, aufgefaait. Diese Firma war wegen der Anappheit im Geldmarft und des langlamen Eingehenst ausstehender Forderungen nicht im etande, die gerechten Forderungen Ihrer Gändbiger zu defriedigen und wurdet an die Wand gedrückt. Das ganze Lager, bestehend auf \$80,000.00 werth seinen, tadesloß vassende indeniderenwachten Waaren, eine große Ausdrahd don herriff auf öffentlicher Auftenderund hillen wurden der Freist auf öffentlicher Auftion verkauft. Untere Einfauer, die fortwährend das Langang abstehen der glücklich, für Baargeld diese aufgegeichnete Lager zu 28e am Dollar zu erwerben. Beginnend am Dienstag, den

Progress 262-264 STATE ST. CHICAGO. Unermudliche raftiofe Rieiderhandler.

feine Thuren bem großen Publitum öffnen und feine seine Thüren dem großen Publitum öffnen und seine prachtvolle und großertige Ausinaht von Waaren zu weniger als 35 Praz, der wirflichen Derftels lungskoften offertren. Saltet an und macht Euch viels Wehandtung far. Dies it fein missiges Leitungsgewäsch, sondern Thatiache, wirfliche, ernsthofte Thatiache und Jur solltet nicht fäumen, von dieser Thatiache Unden Nigen zu zehen, wenn Ihr den Werth des Gelen, wenn Ihr den Werth der Erfauf von Waaren wird die Augen Derjenigen öffnen, die die Ungen Verjenigen öffnen, die die Ungen Werten der ihren, die bisher hohe Breife für Kleider bezihlt haben. Um auch die Ungen Werten die Vergen wir ein ein ein ein die Vergen Vergen der die die Vergen von die eine Verlauf offerten. Die Vergen Verlauf die Vergen der die die von Bargains an, die wir die die Verlauf offerten.

oteiem Vertun gertren.
Mainer - Angige au \$2.67, werth \$12.00. Diefe Angige find aus flarten Etoffen gemacht, nach neuefter Mode, in heleien und buntlen Farben, gut werth \$12.00, ober das Geld guriderftattel. Die Augige fonnt 3ft vom Eage für Jahrgarung gie Augige behalten und wenn nicht boliftanda gurriebenfielleid, geben wir Euch Euer Geld gurid.

Euer Geld gurüd.
1890 Männer : Anzüge zu \$4.67 — werth \$16.50 ober Geld zurückerstattet. Diese Anzüge sind aus hüblichen Cheviors und Plaids gemacht, in beitun und duntlien Farben, einfache und doppelbrüftige Sack, Gulawahs und Frocks, und die Muster und der Schitt sind nach der neuesten Mode und bon bem beiten Fadritat. 1060 Männer: Anzüge zu \$6.90-werth \$20.00.

1060 Mannete Angue fon est, 280. 90-werth \$20.00. Diefe Angue fonwie in einichen und doppelstödigen Sads, venäht oder eingefaßt.
1640 Männer: Seefellfichafts Angue zu \$9.85-werth \$25. Diete Partie besteht aus seine sie in undortriten Serges, Cassimeres, Worsteds, Corfficens, Iweeds, Homenhuns, und englische Calp Wortes Diagonals, helle und duntle Farben, alle vom nenesten Schutt, wie Square Cut Sadanzige, mit einiaden und doppeten Anopfreiben, ebenfalls Eufandags und Perner Alberts. 580 elegante Manner-Unjuge ju \$11.90werth 30. Aunden-erunginge gu 811.90—
werth 30. Aunden-Schneber würden 840 bafür berlangen. Jeder Angug garantirt wie angegeben.
950 elegante Frühjahrs : Nebergieber für Manner, zu 83. 85. — werth 812. ober Geld zu-rüderstattet. Biefe lleberzuher sind in duntlen und helten Farden vorrätig, alle Größen und garantirt zu passen.

940 eleganteFrühjahre-Hebergicher f. Man= ner zu 86.90, — merth 316.50. in 33 verfigiedenen Winstern, wie Keriens, Weltons, Clays, Diagonals, idwarzs Cheviots und Iweeds.

1,890 Schneidergemachte Männer-Ueberziesher zu 88.65 — werth 25,00. Diese Ueberzieher
sind ganz mit Seide und Atlas gestittert, belle und
dintleffarden, nur aus unwortirten Stossen, dem
kunden Schneidern bestangen 330,00 dafür. Kunden Schreibern verlangen 330.00 dafür, 380 fpeziell gemacht: Mauner-Ueberzieher zu 811.55 — werth \$35.00. Dies Vartie besteht aus den feinsten Riedbern die je von Wenschenhänden ge-nacht wurden und datien leicht ben Bergleich mit der feinsten Kundenlicherarbeit aus.

Manner-Sofen. Manner- Sute.

285 Dugend elegante Frussahrs Männer-düte zu 985, werth \$4 und \$5, in den neuesten Dunlad, Anog, Christie und Youman Facors. Teies und Fedora-düte in Schoners braum und bem neuen modischen Grau mit ichwarzem Rand. 150 Dugend Männer Pacht-Kappben in blau, ichwarz und bellen Farden, zu 295, werth \$1 ober Geld zurnerstättet. Manner Ausstattungswaaren.

Manner Ausstattungswaaren.
Wir führen nur einige unierer außerorbentlich bittigen Bargains an. do Aaummangel es uns unmöglich macht, alle aufzugählen:
Leineme Kragen für Manner, au. 5c, werth 20c Keinene Kragen für Manner, au. 9c, werth 20c Keinene Kragen für Manner, au. 9c, werth 20c Auste Lieft und 100 Manner Manner, au. 31c, werth 20c Miele Ahread Männeriprinuple, au. 31c, werth 81.00 Männer Unterfleiber, au. 33c, werth 31.00 Männer Reglige-Homben, au. 37c, werth 81.00 Männer Reglige-Homben, au. 37c, werth 81.00 Männer Reglige-Homben, au. 37c, werth 81.00 Männer Heglige-Homben, au. 37c, werth 82.00 Seibene Männer-Holiehen, au. 14c, werth 70c und 70c mit haufelbe anderer Borgains, au ablireith, um anauführen. Beachtet biere Verfauf duert nur 20 Lage und beginnt am Tienfag, ben 3. April, um 9:30 Uhr Bormittags und Wähler Michael weither Aufer Maaren fühnen trigen eine Seit während beifes Verfauf umgetausfat werden. Seht nach den richtigen Ammeren und Plaß.

262 und 264 STATE STR., gwifden Ban Buren u. Jadfon, Beftjeite ber Strafe. Beachtet die gelben Echilder. Reine Boftbe-



Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Tephiche, Defen und gans-Auskattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281

Deutiche Firm. Madison Str. Beat und 25 monattig auf 350 werth Mobels.

WASHBURN-**CROSBY'S**

SUPERLATIVE



Achtet barauf, bag 3hr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 faß per Tag.

Beftes in Der Welt! Benes in der Welt! Beftes in der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

für Serren und Anaben muffen für halben Preis

verfauft merben. Gie brauchen nicht viel baares Gelb ju baben, ba mir auf

Auch Damen-Jackets, Capes, Uhren, Diamanten u. f. w. mmfr auf fleine möchentliche oder monatliche Abichlagojahlungen.

REDIT 208 STATE STR.,

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Jinfen, feine Abgaben mabrend ber Ab-gablungszeit. "Title Guarantes & Truft Co." fie-fert ben Ausbrief. — Tägliche Exturfionen von unferer Office. loja, 6m A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., General-Agent. 226 Dearborn Str.

Dentich - Amerikanisches Rechts Institut beforgt Erbichafts: und Radlagregulirungs: fachen in Amerita und Guropa, Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Zefta-mente ac.; ebenjo Rechtsangelegenheiten jeber art. Office: 84 La Salle Str. 20166610

Schukverein der hausbeliger gegen fcbiecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr. Branch Terwiliger, 794 Mentworth Ab. Terwiliger, 794 Milwauter Abe. M. Weig, 614 Racine Abe. M. Deig, 614 Racine Abe.

Nægelis Hotel,
Dentickes hotel erfter Klasse Wenn gewänscht wird.
daß Bassagiere vom Bahnbos ober einem Dambier
(Cajitie) adgebolt werden sollen, so genigt eine bez
gell. Rotig ver Bostaarte ober Depesche volktommen.
Katungsvoll et. Raegelt

Malatorium Rargain-House,

APPLE & BAUM,

888-890 MILWAUKEE AVE., nahe Ashland Ave. Seid Ihr mit uns Donnerstag, 19. April?

Sprecht über billiges Einfaufen! Lefet bie folgenden Preise und feht, ob es fich für Euch bezahlt, zu tommen, aber vergest nicht, bage biefer Berfauf zu biefen Preisen utr fur Donnerstag gilt.

merth 5c.

Saden offen an diesem Tage bis 101 21fr Abends.

modifche aleiderftoffe unter ben herftellungs-toften. Wir munichen nur, bag 3hr tommi und felbft urtheilt.

5 Stüde schwarze und farbige eng-lische wollene Senrictia Aleider-tioffe, 38 Boll breit, befelbe Onati-tät wird andersmo für Isc verfauft; Unser Preis für diesen Berfauf die Narb ...

65 Stüde schwarze und sarbige feinste englische wollene **Seurfeitas**, 38 301 bret. werth anderswo 50c; Unier Preis für biefen Zag bie Yarb.

50 Stid reinwollene dentiche den-riettas, 40 Zoll breit, wurde nie-mals unter 65c und 75c berfauft; Unfer Rreis für biefen Lag die Nord

40 Stüde beste Seiben Appretur Arnolds deutsche Seurictias, die beste Waare im Morte. 48 Jos breit. als Fachen, einschied Abendickatistungen. Preis in der untern Stabt für dieselbe Waare if § 81.25; Unfer Preis sür bei den der Apreis sür diese state und der Apreis sür biesen Tag nur die Pard...

Gine große Partie Refter von Aleiderstoffen, in Längen von 3 bis 8 Pard. einige leicht beschmußt. un diesem Tage für weniger als den halben Breis.

partements des Saufes.

Behen ift Glanben.

Schuhe. Schuhe. 180 Baar Tongola Kid Knövf-Schuhe für Damen, glott auf mit Batentschen Zw. garmitrt alles foldes Leber. Alle Größen und Weiten, unfer Preis ift un'er dem wirtlichen Werth der Schreiber Schuhe. fie folien iderall \$1.75— unier Kreis für weien Tag.

Kattun.

Muslin.

Ren! Bollftandig neu!

Mäntel Departement.

10 Stücke feinster frang Sateen, nur in Schwarz — ber Bl-Quatinat - ei-ben-Satin gleich, Brets an ber State Str ift 30. — unfer Preis für biefen Tag, die Yarb

Damen: Capes, aus reinwo

6000 Pards bestes Merrimac Semden:

Rattun, Refter bon 3-5 Darbs, -

Un diejem Tage, die Dard ...

Rinder-Schuhe für von 10c bis 25c per Paar bil-liger an bieiem Lage. 3br wift, mir fuhren nur bie beiten Baaren. Befucht unfer Bafement für alle Arten pon Sandausftattungowaaren, Bledwaaren, Grodern, Solgiaden heruntermarfirt, um Guer Intereffe ju feffeln in fammtlichen Des

Die Rate ift jest nur \$6.00 über Chicago & Alton nach

Aft auch die fürzeste und beste Hot Springs

STADT-TICKET-OFFICE 195 CLARK STR. General Passenger u. Ticket-Offices der CHICAGO & ALTON EISENBAHN: 100 Jadfon Str.; Union Baffenger Station, Canal St.r. gwifden Madison und Abams Sir., und 23. Str. Station, Chicago, 3fl.

R. SOMERVILLE, City Passenger- und Ticket-Agent, 195 Clark Str., Chicago, Ill.

3milchendeck-Billette billiger wie je. Kauft jetzt.

Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Sud Clarf Etr. Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Preis = Ermäßigung!

Schiffstarten! bon and nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Retter-dam, Havre, u.s. w., u.s. w

Wechfel, Poftandiablungen und Ginziehung von Erbicaften prompt und billig beforgt burch Wasmansdorff & Heinemann, Beneral: 2igenten, 145-147 Bandolph Str.

Sonntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

84 La Salle Street Vassagescheine, Cajute und Zwifdended über Samburg, Bremen, Uniwerpen, Rotterbam, Mufter-bam, Ctettin, Savre, Baris, te.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi: gungen, Erbidatio:Rollettionen, Baftaus: jahlungen ufw. eine Spezialität. Genera l-Algentur der Hanfa-Linje amiigen HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ertra gut und billig für Zwijchendecksantagiere. Retne Umftenceret, tein Caftle Garben ober Ropfteuer. - Habres bei

ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR

Baltimore nach Bremen

Commerabfahrten von Baltimore:

"Scra" Mat 2. Juni 13.
"Dredden" Mat 9. Juni 20.
"Einifgart" Mat 16. Juni 27.
"Darmikabt" Mat 23. Juni 4.
"Beimar" Mat 30. Juli 11.
"Münden" Juni 6. Juli 18. Erfte Rajute \$60, \$70, \$80.

Rach Lage der Plate
Die odigen Dambfer find idminitich neu, bam borgügichfter Bauart und Eintrichtung.
Salons und Cajlinichtumer auf Deck.
Ecktriche Beleuchtung in alten Raumen.
Bwijdenberd zu mögigen Breifen.
Wettere Auskunft ertheilen M. Schuhmader & Co.,

3. 28m. Cidenburg,

Minangielles.

The Oldest est's 1867 Savings Bank Chicago.

milien mahrend ihrer Abwelenheit Gelb gieben tonnen Berheirathete Frauen fonnen auf ihren eigene Namen Gelo hinterlegen, bas nur auf ihre eigene An

STRAUS BROS. & CO. BANKERS, 128 LA SALLE STR., - - CHICAGO.

Irland und thren Filialen von El und aufwerts. Cefficifistunden: 10 Uhr Lorm, dis Ilhr Nachm. Camftags: 10 Uhr Corn, dis 2 Uhr Nachm. und von 6 dis 8 Uhr Abends.

Depofiten gewünscht. Bir berleiben Geld auf gnte binterlagen gu den niedrigften Raten. — Das Ansftellen und berfaufen bon Sprotheten auf erfte Rlaffe vers befertes Chicago Grundeigeuthum unfere Opezialität.

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Shpotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB. 152 LA SALLE STR.,

berleiht Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten gu vertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Poppelte Sicher

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., 3immer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

GELD

pu berteiben in beliebigen Gummen men 2500 aufwärft auf erfte Spootheten auf Chicago Grandeigenthum. Barten gur fichen Capital - Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1914

Word-Ost-Eeke Dearborn und Washington Sin.